

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 13.12.2019
98. Jahrgang | Nr. 50
GROSSAUFLAGE

Einbürgerungen: Riehen, Bettingen und Basel verlieren vor Bundesgericht

SEITE 2

Stadtverführer: Daniel Zahno las in der Bibliothek Dorf aus seinem Buch

SEITE 7

Volleyball: KTV Riehen gewinnt in Therwil und festigt Tabellenplatz 2

SEITE 19

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

NOBEL

 info@nobelservices.ch
www.nobelservices.ch

**Umzüge
Transporte
Räumungen
Entsorgungen
Lagerungen
Montagen**

Oberdorfstrasse 50 - 4125 Riehen

079 777 00 99
EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG In der neu sanierten Turnhalle in Bettingen ging die Versammlung ohne grosse Diskussionen über die Bühne

Weihnachtsgeschenk für die Bettinger Bevölkerung

Die Steuererträge sind derart hoch, dass die Landgemeinde die Einkommenssteuer gleich um eineinhalb Prozent senkt. Auch das Budget wurde am Dienstagabend angenommen.

FABIAN SCHWARZENBACH

«Wir haben die aktuellen Bedürfnisse abgewogen und präsentieren ein ausgeglichenes Budget», eröffnete Gemeindevorstand Patrick Götsch am letzten Dienstag die Bettinger Einwohnergemeindeversammlung. Vorausgesetzt bleibe, dass sich die Zahl der Steuerzahlenden nicht gross verändere. Gemeinderätin Dunja Leifels präsentierte danach das «ein bisschen umfangreichere» Budget 2020, das erste unter ihrer Leitung: Geschätzten Erträgen von etwas mehr als 14,6 Millionen Franken stehen Ausgaben von rund 11,8 Millionen Franken gegenüber. Der Ertrag beläuft sich somit auf 2,8 Millionen Franken, was eine Verringerung um rund eine Million Franken gegenüber dem aktuellen Jahr bedeuten würde.

Steigende Schülerzahlen

Die Bildung und die Sparte «Allgemeine Verwaltung» machen die Hälfte des Aufwands aus. Dunja Leifels wies auf die Anstellung einer Finanzverwalterin und den Plan, einen Mitarbeiter Infrastruktur ab Mitte des nächsten Jahres zu beschäftigen, hin. Für Mehraufwand sorgt auch die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenkinder. Nebst vielen kleineren Punkten betonte der Gemeinderat, dass er die Waldeigentümer unterstützen möchte. Keine Investition wird im kommenden Jahr übrigens so hoch ausfallen, dass an der Dezember-Gemeindeversammlung eine separate Kreditvorlage nötig geworden wäre. Somit betragen die geplanten Nettoinvestitionen insgesamt 771'500 Franken.

Auf der Einnahmenseite sind die Steuererträge der mit Abstand grösste Posten: Mit der Annahme der Steuer- vorlage 2017 und zu einem kleinen Teil auch mit der in diesem Jahr angenommenen Topverdienerinitiative steigen



Die Bettinger Gemeindeversammlung in der Turnhalle des Primarschulhauses war einmal mehr sehr gut besucht.

Foto: Philippe Jaquet

die Steuererträge deutlich an. Der Gemeinderat hat der Versammlung daher eine Steuersenkung um 1,5 Prozent auf 37,5 Prozent der kantonalen Einkommenssteuer vorgeschlagen. Der Souverän folgte diesem Antrag mit überwältigendem Mehr. Auch die Vermögenssteuer wird um 3,5 Prozent auf 36,5 Prozent der kantonalen Vermögenssteuer gesenkt. Dieser Antrag wurde ebenfalls gutgeheissen, es gab lediglich zwei Enthaltungen. Die Grundstücksgewinnsteuer verbleibt bei 40 Prozent.

«Das Steuersubstrat hält sich die Waage», versicherte Leifels nach ihren Ausführungen. Die übrigen Steuererträge bei den Quellen- und Ertragsteuern veränderten sich nicht wesentlich. Robert Völker von der Rechnungsprüfungskommission erklärte, dass «das politische Restrisiko

mit der Steuersenkung in Kauf genommen werden kann». Er bestätigte der Versammlung zudem, dass externe Berater aufgrund der zunehmenden Komplexität in den Finanzangelegenheiten auch wirklich nötig seien. Die Steuersenkungen bringen mit sich, dass der Beitrag der kleinsten baselstädtischen Gemeinde an den kantonalen Finanzausgleich auf rund 2,7 Millionen Franken ansteigt. Das Budget wurde schliesslich mit nur einer Enthaltung angenommen.

Lichtverschmutzung reduziert

Bettingen will aber nicht nur einfach die Steuern senken, sondern auch sinnvoll investieren. So hat die Gemeinde die (energetische) Sanierung des Gebäudes an der Hauptstrasse 85 beinahe abgeschlossen; nun stehen bereits Arbeiten für die «Alte

Post» an. Über den Stand des Pilotprojekts zur dynamischen Strassenbeleuchtung berichtete Gemeinderat Ueli Mauch: Die Strassenlaternen würden auf 40 Prozent der Leistung gedimmt. Komme ein Fussgänger, führen die Lampen selbstständig auf 100 Prozent der Leuchtleistung hoch; hinter der Person schalteten die Lampen wieder auf die minimale Grundbeleuchtung zurück. Damit werde nicht nur Energie gespart, sondern auch die Lichtverschmutzung reduziert, erklärte Mauch und betonte, dass bisher keine Reklamationen eingegangen seien. Er würde das System gerne an weiteren Orten einbauen, allerdings müssten diese Stellen wenig frequentiert sein. «Sonst lohnt sich das System nicht.» Patrick Götsch ging am Schluss der Versammlung noch auf das Café Wendelin ein, das

von der Rechnungsprüfungskommission kritisiert worden war. «Das Café Wendelin ist nicht infrage gestellt», stellte der Gemeindevorstand klar. Der Gemeinderat werde die Zukunft des Dorftreffpunktes nun planen. Dazu werde er auch die ganze «Dorf-gastronomie» in ein Konzept einfließen lassen.

Die einzige Meldung aus dem Plenum betraf das «Dorfplädé», mit dessen Dienstleistung der Votant nicht glücklich ist. Götsch pflichtete ihm insofern bei, dass das Angebot nicht die gewünschte Qualität habe. Da der Betreiber jedoch auf eigene Rechnung arbeite, seien dem Gemeinderat etwas die Hände gebunden. Bereits nach rund eineinhalb Stunden konnte die zweite und zugleich letzte Einwohnergemeindeversammlung des Jahres geschlossen werden.

Reklameteil

100 Jahre
adullam
Spital · Pflegezentren

**ALTERS-
MEDIZIN
FÜR DIE
REGION
BASEL**

www.adullam.ch

**Weltmusik,
lokal.**

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefon **061 645 10 00**
Fax **061 645 10 10**
E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch

DIE ZAHNÄRZTE.CH
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH
ZAHNHASE.CH

IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN

Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr

FONDATION BEYLER
6. 10. 2019-26. 1. 2020

**Resonating
Spaces**

Basel, Kanton Basel-Stadt, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 351

Glocken schlagen weiter auch nachts



Foto: Archiv RZ

rz. Sollen die Kirchenglocken der Dorfkirche St. Martin auch nachts schlagen und damit alle 15 Minuten die Zeit verkünden? Der Gemeinderat befragte dazu rund 1000 Anwohnerinnen und Anwohner im Umkreis der Dorfkirche. Diese sprachen sich laut einer Medienmitteilung der Gemeinde Riehen mit 70 Prozent der Stimmen für das Beibehalten der nächtlichen Glockenschläge aus. Rund 49 Prozent der Angeschriebenen beteiligten sich an der Umfrage.

Ausgelöst durch die Eingabe eines Anwohners, beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Frage, ob es noch angemessen sei, auch nachts mit Glockenschlägen der Dorfkirche St. Martin die genaue Zeit kundzutun. Den Rücklauf von rund 49 Prozent der Fragebogen bewertet der Gemeinderat als «sehr erfreulich». Insbesondere einige Kommentare der Befürworter deuteten an, dass eine kirchlich-kulturelle und langjährige Institution wie die Glockenschläge der Dorfkirche nicht ohne Not aufgegeben werden solle, schreibt die Gemeinde. So gehöre die Kirche nach wie vor zum Dorf, wie andere ausgedrückt hätten. Dem Ruhebedürfnis einer Minderheit, die sich von den nächtlichen Glockenschlägen gestört fühle, werde dabei weniger Gewicht beigemessen. Somit bleibe alles unverändert, heisst es im Communiqué.

Einsatz für Einführungsklassen

rz. Nachdem Einführungsklassen (EK), in denen für den Stoff der ersten Primarklasse zwei Jahre statt nur eines zur Verfügung stehen, im Kanton Basel-Stadt im Rahmen der Integrativen Schule abgeschafft worden waren, beschloss der Grosse Rat im vergangenen März, diese wieder einzuführen. Einzelne Vertreter von SVP, CVP, Grüne und EDU verlangen nun mittels einer Petition, dass in Riehen im kommenden Sommer wieder mindestens eine Einführungsklasse eingerichtet wird. Mit der Petition «Einführungsklassen in Riehen für das Schuljahr 2020/21», die sowohl an den Gemeinderat wie auch an den Einwohnerrat gerichtet ist, wolle man diejenigen Kreise unterstützen, die schon seit Jahren die Wiedereinführung der EK fordern, schreibt das Rieherer Komitee in einer Medienmitteilung.

Unterstützung erhalten die Petenten von der EVP. In einer Interpellation fragt Einwohnerrat Thomas Widmer-Huber den Gemeinderat, was noch abgeklärt werden müsse, damit auf das Schuljahr 2021/2022 eine oder zwei Einführungsklassen möglich würden. Er schlägt vor, bei Bedarf vorübergehend Container zu mieten, falls es in den vorhandenen Räumlichkeiten nicht möglich sei. Mit einer Einführungsklasse könne der Schulstoff der ersten Klasse für Kinder mit Sprach- und Entwicklungsschwächen wie in früheren Jahren wieder auf zwei Jahre verteilt werden, erklärt die EVP in einer Mitteilung. Das bringe die nötige Entlastung, nicht nur für die Betroffenen, die etwas mehr Zeit bräuchten, sondern auch für Eltern und Lehrpersonen.

Reklameteil

Bohr Service Sadiku GmbH

Sonnenweg 14 - 4153 Reinach
079 717 03 04 - info@bohrservice.ch

Beton - bohren - fräsen
sauber - schnell - preisgünstig

www.bohrservice.ch - 061 715 95 19

BÜRGERRECHTSGESETZ Änderung des Gesetzes auch vom obersten Gericht abgesegnet

Ohne Staatskundetest zum roten Pass



Der Schweizer Pass ist im Kanton Basel-Stadt für Absolventen von hiesigen Schulen einfacher zu kriegen. Foto: ZVG

Wer hier die obligatorische Schule besucht hat, kann sich einbürgern lassen, ohne Fragen zu Staatskunde und Schweizer Geschichte beantworten zu müssen.

MICHÈLE FALLER

Anwärterinnen und Anwärter auf die Schweizer Staatsbürgerschaft im Kanton Basel-Stadt müssen – sofern sie die obligatorische Schule vollständig in der Schweiz, davon die Sekundarstufe I im Kanton Basel-Stadt, besucht haben – im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens keine Fragen zur Staatskunde mehr beantworten. Dies besagt das neue kantonale Bürgerrechtsgesetz, das zwar bereits seit Anfang Januar 2018 in Kraft ist, aber dessen Inhalt nun auch vom Bundesgericht abgesegnet wurde.

Grundkenntnisse voraussetzen

Das totalrevidierte kantonale Bürgerrechtsgesetz, das im Herbst 2017 vom Grosse Rat zur Annahme empfohlen wurde, war eine Anpassung an das ebenfalls revidierte entsprechende «Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht», das das «Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts» aus dem Jahr 1953 ersetzte. Eine Änderung betrifft den Paragraphen 11, der das Vertrautsein mit den schweizerischen und örtlichen Lebensverhältnissen behandelt, wozu «Grundkenntnisse der geografischen, his-

torischen, politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in Bund, Kanton und Gemeinde» gehören. Ein neuer Absatz besagt, dass der Nachweis über die oben genannten Grundkenntnisse dann als erbracht gelte, «wenn die Bewerberinnen und Bewerber die obligatorische Schule vollständig in der Schweiz, davon die gesamte Sekundarstufe I im Kanton Basel-Stadt, besucht haben».

Bereits vor zwei Jahren stellten die Bürgerratspräsidenten von Basel, Riehen und Bettingen klar, dass der hiesige obligatorische Schulbesuch erfahrungsgemäss nicht automatisch zu den erforderlichen Grundkenntnissen führe. Sie seien ausserdem der Meinung, dass der neu eingefügte Absatz Bundesrecht verletze, weil der Kanton zwar Voraussetzungen erschweren, aber nicht erleichtern könne (RZ44 vom 3.11.2017).

Die Bürgergemeinden von Basel, Riehen und Bettingen legten Beschwerde gegen die oben genannte neue Bestimmung ein. Die Beschwerde wurde vom Appellationsgericht Basel-Stadt und vom Bundesgericht abgewiesen, wie letzteres in einem Communiqué vom 5. Dezember mitteilt. Der Entscheid über die Verleihung des Gemeindebürgerrechts liege wohl bei den Bürgergemeinden, die Regelung des Verfahrens jedoch beim Kanton, so die Medienmitteilung. Auch die Annahme, dass die für die Einbürgerung geforderten Grundkenntnisse in der obligatorischen Schulzeit vermittelt und von den Schülerinnen und Schülern ausreichend erworben würden, wird darin als zulässig dargestellt.

Staatskunde im Lehrplan verankern

«Wir müssen damit leben», sagt Martin Lemmenmeier, Bürgerratspräsident von Riehen, aber einverstanden ist er mit dem Entscheid nicht. Die in Paragraph 11 formulierte Annahme sei nur eine Vermutung, die man auch widerlegen könne. Neubürgerinnen und -bürger erhielten als Schweizer neue Rechte und deshalb sei es auch wichtig, dass sie wüssten, was beispielsweise eine Initiative sei. Wie einige Befürworter der Neuerung ist auch Lemmenmeier davon überzeugt, dass die obligatorische Schulbildung auch bei Schweizerinnen und Schweizern nicht zu genügend Staatskundekenntnissen führe. Genau dies störe ihn an der Gesetzesänderung, dass Staatskunde nicht im Lehrplan verankert sei, man aber davon ausgehe, dass Kenntnisse da seien. «Wenn man es voraussetzt, muss man es auch vermitteln.»

Markus Stadlin, seit Anfang Mai Bürgerratspräsident von Bettingen, ist keineswegs überrascht über den Bundesgerichtsentscheid. Der Gesetzgeber habe in einem zulässigen Bereich normiert, was für die Bürgergemeinden bedeute, dass sie bei den Schulabsolventen gewisse Elemente nicht mehr überprüfen dürfen und davon ausgehen müssen, dass jene Bescheid wissen. «Ob das wirklich so ist, ist nicht so klar, aber die Spielregeln sind bekannt», sagt Stadlin. Der Entscheid sei jedenfalls gut begründet, fährt der Jurist fort, das Bundesgericht habe sich mit der Materie auseinandergesetzt und juristisch seines Erachtens richtig gewichtet.

Regierung verkauft Rieherer Parzellen

rz. An seiner letzten Sitzung hat der Regierungsrat den Verkauf der Liegenschaftsparzellen Inzlingerstrasse 230 und Bockrainweg 4 in Riehen durch die Einwohnergemeinde der Stadt Basel an die Allreal Generalunternehmung AG genehmigt. Die Käuferin plant, auf dem 10'880 Quadratmeter grossen Areal Ein- und Doppelfamilienhäuser zu erstellen.

GAP führt zu rund 90 Massnahmen

rz. Das Finanzhaushaltsgesetz verpflichtet den Regierungsrat, einmal pro Legislaturperiode eine Generelle Aufgabenüberprüfung (GAP) durchzuführen. Der Regierungsrat hat fünf Schwerpunktthemen untersucht und 34 Aufgabenüberprüfungen in den Departementen durchgeführt. Aus der GAP resultieren rund 90 Optimierungsmassnahmen. Der Regierungsrat unterbreitet den Schlussbericht, der die Ergebnisse der GAP zusammenfasst, dem Grosse Rat zur Kenntnisnahme.

Wie der Regierungsrat mitteilt, habe er fünf departementsübergreifende Querschnittsthemen als Schwerpunkte untersucht: Zentralisierung in den unterstützenden Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Personalwesen und IT, Drucksachen und Publikationen, Evaluation der Raumstandards der Basler Schulen und der Büroräumlichkeiten der kantonalen Verwaltung, Evaluation der Baunormen und Standards sowie Überprüfung der Labororganisation.

Aufgrund der Analyse der fünf Schwerpunktthemen hat die Exekutive insgesamt 21 Optimierungsmassnahmen beschlossen. Unter anderem werden Arbeitsprozesse in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, IT und HR zentralisiert und optimiert, die Digitalisierung bei der Aufgabenerfüllung umgesetzt, Standards in mehreren Bereichen angepasst sowie Verbesserungen in der Erstellung und Verwaltung der Immobilien im Verwaltungsvermögen angestrebt.

Ein breites Feld abgedeckt

Neben den Schwerpunktanalysen hätten die Departemente, die Gerichte und die Behörden in ihrem Bereich weitere 34 Aufgabenüberprüfungen durchgeführt, die ein breites Feld abdecken, teilt der Regierungsrat mit. Es seien Organisationsanalysen durchgeführt, Prozesse und die Leistungserbringung analysiert, die Quantität und Qualität von Aufgaben untersucht, ein Verzicht auf Aufgaben geprüft und zwei «Make-or-Buy»-Analysen gemacht worden. Aus den Analysen hätten die Departemente rund 70 Massnahmen abgeleitet und umgesetzt.

Die Ergebnisse der Generellen Aufgabenüberprüfung wurden in einem Bericht zusammengefasst, der dem Grosse Rat zur Kenntnis gebracht wird. Die GAP trage dazu bei, dass die staatlichen Mittel wirksam, effektiv und effizient eingesetzt würden, betont die Regierung. Sie leiste damit einen Beitrag für einen nachhaltigen Finanzhaushalt des Kantons Basel-Stadt.



Kläuse mit schweren Maschinen

rs. Mit wunderschön dekorierten Harley-Davidson-Motorrädern fuhr eine Gruppe Santigläuse pünktlich am Nikolaustag ins festlich beleuchtete Dorfzentrum ein, passierte vor einer grossen Schar Neugieriger die Schmiedgasse und fuhr danach von der Rössligasse her ins Webergässchen ein, wo sich die Santigläuse die Zeit nehmen konnten, mit den vielen Kindern und Junggebliebenen zu reden und feine Süßigkeiten zu verschenken.

Foto: Rolf Spriessler



Der Santiglaus im Webergässchen

rs. Auch in diesem Jahr besuchte der Santiglaus auf Einladung der Vereinigung Rieherer Dorfgeschäfte (VRD) das Dorfzentrum. Am vergangenen Freitag unterhielt er sich im Webergässchen mit vielen Kindern, hörte sich ihre Verslein an oder beruhigte sie auch mal, wenn sie nervös waren. Und zur Belohnung erhielten die Kinder einen schönen und hoffentlich mindestens ebenso leckeren «Grättimaa».

Foto: Rolf Spriessler

CARTE BLANCHE

Weihnachtszeit



Stefan Frei

Liebe Lesern und Leser, die Weihnachtsbeleuchtungen brennen wieder, ein sicheres Zeichen, dass sich ein Jahr dem Ende zuneigt. Apropos Weihnachtsbeleuchtung: Haben Sie die neue im Rauracher-Zentrum schon bewundert? Die Gemeinde Riehen hat das Konzept mit den grossen Sternen an den Bäumen auf das Niederholzquartier ausgedehnt. Da die Vereinigung Rauracher-Zentrum die bisherige Weihnachtsbeleuchtung sowieso ersetzen wollte, hat sie das Konzept von den Bäumen bis unter das Vordach des Raurachers erweitert. So ist eine ausbaufähige und einheitliche neue Weihnachtsbeleuchtung im Niederholzquartier entstanden.

Mit einer Feier und Ansprachen von Salvatore Campana, Präsident der Vereinigung Rauracher-Zentrum, und von unserem Gemeindepräsidenten Hansjörg Wilde wurde die Beleuchtung am Samstag, 30. November, feierlich eingeschaltet. Untermalt wurde die Feier vom Chor Stimmbänder aus Basel. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten der Gemeinde und des Rauracher-Zentrums ganz herzlich für die grosse Unterstützung bei diesem Projekt bedanken.

Es ging danach gleich weiter mit den Aktivitäten im Rauracher: Am letzten Samstag wurde im Rahmen der Weihnachtsfensteraktion im Niederholzquartier die traditionelle Krippe im Schaufenster von Frei Augen-Optik mit Glühwein feierlich eröffnet. Um 14 Uhr kamen dann die Harley-Niggi-Näggi mit ihren wunderschön dekorierten Maschinen ins Rauracher und verwöhnten das Publikum mit «gluschtigen» Säckchen.

Wenn diese Anlässe einmal vorbei sind, geht es für mich immer mit grossen Schritten auf Weihnachten zu. Die letzten Geschenke wollen gefunden und organisiert werden. Im Jahr der Nachhaltigkeit gar nicht so einfach! Oder doch? Die Geschäfte des Rauracher-Zentrums haben viele Geschenkideen für Sie bereit und sind umweltfreundlich erreichbar. Auch ein Gutschein kann ein sinnvolles Geschenk sein: Verschenken Sie doch einen Haarschnitt, modische Kleider, eine neue Brille oder Kontaktlinsen, ein gemütliches Zvieri, eine Massage bei der Physiotherapie, ein Wohlfühlprodukt aus der Apotheke oder einen Einkauf bei Coop. Schenken Sie sinnvoll und nachhaltig.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Stefan Frei ist Präsident der Vereinigung Rauracher-Zentrum.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieher Zeitung AG
Schoopfässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch

Redaktion:
Patrick Herr (ph, Leitung), Loris Vernarelli (lv, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler (rs)
Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Veronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani, Benjamin Niederberger.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

ARENA Autor Daniel de Roulet stellte sein Buch «Wenn die Nacht in Stücke fällt» vor

Kunst und Literatur werden eins

Ferdinand Hodler übt auf Daniel de Roulet eine besondere Faszination aus. Deshalb hat der Schriftsteller dem Maler einen Brief geschrieben.

NATHALIE REICHEL

Der Genfer Autor Daniel de Roulet war am Mittwoch vor einer Woche zu Gast bei der Arena-Literaturinitiative und las aus einem seiner neuen Bücher mit dem Titel «Quand vos nuits se morcellent. Lettre à Ferdinand Hodler». Erschienen ist dieses zwar schon letztes Jahr in französischer Originalsprache, doch erst seit vergangenem März kann es in deutscher Übersetzung unter dem Titel «Wenn die Nacht in Stücke fällt» gelesen werden. Das Werk ist kein Roman, sondern ein langer Brief an den Berner Maler Ferdinand Hodler. Anlass dafür war dessen Todestag, der sich im Erscheinungsjahr der Originalfassung zum 100. Mal jährte.

Valentines zentrale Rolle

«Ein persönlicher, berührender Brief», betonte Moderatorin Katja Fusek zu Beginn. Daniel de Roulets Faszination für den Maler und seine Kunstwerke sei darin zu spüren. Das Titelbild deutet jedoch darauf hin, dass nicht der Maler, sondern eine Frau die zentrale Rolle des Buchs einnimmt. Genauer gesagt Ferdinand Hodlers Geliebte Valentine. Die Vermutung bestätigte sich während der Lektüre der ersten Passage, die sich mit Erinnerungen an die krebserkrankte Valentine füllt. Der Schriftsteller scheint nach Valentines Tod mit Ferdinand Hodler über sie reden zu wollen: «Sie haben sich um sie gesorgt, haben sie geliebt», las de Roulet vor und erzählte von romantischen Sonnenaufgängen an der Genfer Bucht, welche die beiden Geliebten gemeinsam erlebt hatten – und zwar so ausführlich, als wäre er, der Autor, selbst dabei gewesen.



Moderatorin Katja Fusek beobachtet Daniel de Roulet, wie er aus dem Brief an Ferdinand Hodler liest. Foto: Nathalie Reichel

Vor knapp 30 Jahren hatte sich Daniel de Roulet in einem Roman das erste Mal an den prominenten Schweizer Maler gerichtet, anschliessend noch zweimal. Katja Fusek wunderte sich, weshalb der 75-Jährige beschloss, sich noch einmal dieser Persönlichkeit zu widmen. Der Autor erzählte daraufhin begeistert, fast schon etwas bezaubert, und in fließendem Deutsch von Ferdinand Hodlers Begabung, Landschaften zu zeichnen. Und insbesondere den Genfersee: «Immer, wenn ich auf den See blicke, sehe ich darin Hodlers Zeichnungen», verdeutlichte er und ergänzte überzeugt, dass das keinem anderen Maler gelingen könne. Dass Hodlers einzige Ausdrucksform die Kunst gewesen sei, beeindruckte ihn nach wie vor, sagte Daniel de Roulet.

Aus einer anderen Textstelle erfuhr das Publikum, dass Valentine und Ferdinand sich 1913 in Paris kennenlern-

ten und sich ineinander verliebten, nachdem sie ihm mehrmals Modell gestanden war. Nach einer detaillierten Narration hielt der Genfer Schriftsteller kurz inne und sagte dann überraschend: «Dieses Kapitel stimmt gar nicht!» Wie kann das sein? Die Information stammt aus einem Werk des Schweizer Kulturhistorikers Hans Mühlestein. Daniel de Roulet geht aber von einem Irrtum aus, hat er doch ein Bild von Hodler aus dem Jahr 1908 entdeckt, in dem Valentine zu erkennen ist. Der Autor vermutet also, dass sich die beiden bereits in Genf das erste Mal begegneten. Er habe sich aber dazu entschlossen, das Kapitel zu behalten – es stelle immerhin Mühlesteins Fassung dar, erklärte de Roulet.

Das Malen nicht aufgegeben

Dass der Genfer Autor mit seinem Werk die Literatur auf einzigartige Weise mit der Kunst vereint, zeigt sich

besonders in jener Passage, in der Valentine im Sterben liegt. Ferdinand Hodler habe trotz der traurigen Situation das Malen nicht aufgegeben, las der Autor vor. Im Gegenteil: «Er hat sie sich sogar zunutze gemacht.» Der Schriftsteller liess während der Lesung einige Kunstwerke Hodlers an die Wand projizieren, auf denen die sterbende Valentine im Bett zu sehen ist. Ihr kritischer Zustand und der allmähliche Verlust ihrer Körperkräfte stechen sowohl aus den Bildern als auch aus der Erzählung heraus.

«Es ist überhaupt nicht selten, dass Valentines Figur den Anschein macht, aus den Gemälden hinauskommen zu wollen», sagte Daniel de Roulet und erzählte zum Abschluss eine rührende Anekdote: «Ich erinnere mich an ein Paar, das in einer Hodler-Ausstellung vor einem Bild stehengeblieben ist, es betrachtet und sich daraufhin umarmt hat.»

RENDEZ-VOUS MIT ... Andreas Hindemann, der die neue Kirche in Bettingen plant

«Eine unglaubliche Bereicherung für mich»

«Es ist ein schöner Zufall, sich nach so vielen Jahrzehnten wieder mit Bettingen zu beschäftigen», sagt Andreas Hindemann. In seiner Lehrzeit als Hochbauzeichner zwischen 1982 und 1986 baute der Architekt bereits das Modell für den Neubau des ehemaligen Postgebäudes und arbeitete am Umbau des Restaurants Brohus mit. 35 Jahre später ist sein eigenverantwortliches Projekt die neue reformierte Kirche, die bis in zwei Jahren das auffällige Provisorium von 1965 auf demselben Grundstück ersetzen soll. Auch für den Termin mit der Rieher Zeitung hat Hindemann ein Modell dabei: Es ist ein weisses Gebäude mit spitzem First und grossen lichtdurchlässigen Lamellenfenstern im Andachtsraum im hinteren Teil sowie einem markanten Glockenturm als überhöhter Portikus mit nur zwei Wänden über dem Eingangsportal im vorderen Teil. Zwölf Meter hoch soll der Turm in der Realität werden, das sei mit der Dorfbildkommission ausführlich diskutiert worden. Läuten werden die drei Glocken laut Hindemann nur zu kirchlichen Anlässen; den Stundenschlag und das Werktagsgeläute übernehmen bereits die Glocke des Schulhausturms.

Als Münsterbaumeister tätig

Andreas Hindemann ist ein ruhiger, aber einnehmender Mensch. Im Gespräch wirkt er höflich und gleichzeitig offen und ehrlich. Er hat heute auch beruflich jeden Tag mit Kirchen zu tun, neue Kirchen zu planen, ist allerdings nur ein Teil seines Deputats. Zu 60 Prozent ist er nämlich als Münsterbaumeister für die fortlaufende Restaurierung am Basler Münster zuständig. Der Architekt ist seit zehn Jahren Geschäftsführer der 1986 erstmals seit dem Spätmittelalter wieder eingerichteten Münsterbauhütte mit acht Mitarbeitern inklusive Lehrling.



Andreas Hindemann hat die Aufgabe übernommen, die neue Bettinger Kirche zu bauen. Das Modell zeigt, was in zwei Jahren an der Stelle des 55 Jahre alten Provisoriums geplant ist. Foto: Boris Burkhardt

Hindemann spezialisierte sich nach dem Architekturstudium an der heutigen Fachhochschule Nordwestschweiz und der dortigen wissenschaftlichen Mitarbeit auf den Erhalt historischer Bausubstanzen. 2002 wurde er von der Evangelisch-Reformierten Kirche Basel-Stadt als Architekt eingestellt, die Münsterbauhütte übernahm er 2009 von Peter Burkhardt.

Er habe zehn Jahre lang sehr gerne an der Fachhochschule unterrichtet und junge Menschen auf ihrem Wegdegang als Architekten begleitet, erzählt Andreas Hindemann. Gleichzeitig habe er schon immer ein grosses Interesse an historischer Bausubstanz gehabt, was wohl eine Voraussetzung für seine heutige Arbeit sei. Eine Ausbildung als Kunsthistoriker wäre ihm wiederum zu praxisfern gewesen: «Ich will am Gebäude selbst und auf der Baustelle zu tun haben.» Die Arbeit am

Basler Münster hält er für sich für genau richtig, denn die Strukturen und das Bauwerk seien überschaubar und er habe ein tolles Team. So seien auch die Feierlichkeiten zum 1000-Jahr-Jubiläum des Münsters eine tolle und intensive Erfahrung gewesen: «Das Engagement etlicher Institutionen hat eine enorm breite Palette von Projekten hergegeben und aufgezeigt, wie viele Menschen sich für das Münster begeistern. Das hat mich äusserst positiv gestimmt.»

Der perfekte Arbeitsort

Auch wenn er schon viele Grosskirchen in Europa besucht habe – teils als Tourist, teils als Mitglied an den jährlichen Tagungen des europäischen Berufsverbands Dombaumeister e.V. –, habe er doch nirgends anders arbeiten wollen. Denn an Basel fasziniere ihn bei den Sakralbauten das Spektrum

der Epochen vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Die neugotische Elisabethenkirche von 1864, deren Restaurierung er momentan vorbereite, «wirft zum Beispiel ganz andere Fragen als das Münster auf, was ihr Material und den baulichen Unterhalt betrifft». Selbst der passende Mörtel müsse erst gesucht werden. 2013 restaurierte Andreas Hindemann die 800 Jahre alte St.-Alban-Kirche, von der Teile im Jahr 1845 stark überbaut worden waren; 2008 entwarf er einen zusätzlichen Gemeindesaal für die Gellertkirche aus dem Jahre 1964, die optisch einem Tipi nachempfunden ist. Hindemann ist Mitglied im Denkmalrat Basel-Stadt, in der Münsterbaukommission und der Münsterkommission, im Vorstand des Vereins Freunde der Basler Münsterbauhütte sowie in Stiftungsrat und Vereinsvorstand Pro Klingentalmuseum.

Andreas Hindemann ist unverheiratet und lebt im Gellertquartier. Seine Freizeit verbringt er gerne in den Bündner Alpen, er macht viel Sport und spielt Flöte in einem Kammermusikensemble, das aber nur in privatem Rahmen auftritt. Der Architekt ist gläubiger Christ, ohne dass dies in Basel Voraussetzung für seine Stelle wäre, und aktives Mitglied der Münstertergemeinschaft, wo er mit Pfarrer Franz Christ viermal im Jahr ein Taizégebet organisiert. Es ist für ihn deshalb eine ganz besondere Aufgabe, in Zeiten des Mitgliederschwunds und der Umnutzung von Gotteshäusern eine neue Kirche zu bauen: «Das ist eine unglaubliche Bereicherung für mich.» Drei Million Franken soll der Neubau kosten. Andreas Hindemann war sehr überrascht, dass dafür satte 2,2 Millionen Franken an privaten Spenden «in so kurzer Zeit» zusammenkamen: «Es gibt doch noch viele Menschen, denen eine Kirche wichtig ist.»

Boris Burkhardt

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

swiss olympic MEDICAL CENTER



Weihnachtskonzert
Dorfkirche Riehen
Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr
Kammerorchester
Musica Antiqua Basel
konzertiert seit 45 Jahren in Riehen
Concerti von Durante, Corelli, Vivaldi:
Concerto für 2 Violinen & Violoncello,
J.Chr. Bach: Violakonzert, Paganini:
La Campanella, Händel: 2 Arien
Solisten:
St. Horvath & C. Gantolea-Violinen,
A. Mital-Cello, L.A. Uzynski-Viola,
J. Kowolik-Sopran, Ltg.: F. Uhlenhut
Vorverkauf: Papeterie Wetzol, Riehen
RIEHN LEBENSKULTUR

MENSCH LEBEN GESUNDHEIT

Diese Präsentation erscheint in der **Rieherer Zeitung**
am **24. Januar 2020** | Inserateschluss **10. Januar 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?
Das Rieherer Zeitungs-Team steht
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.

Rieherer Zeitung AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, inserate@riehener-zeitung.ch



Weihnachtswelten
Wir verleihen Ihrem Fest
einen zauberhaften Glanz!



Geschenkideen
Weihnachtsbäume
Adventskränze
& Weihnachts-
dekoration



www.blumenschmitt.de
Brombacherstr. 50 79539 Lörrach



www.blumensteul.de
Müssmattstr. 85 79618 Rheinfelden

**FÜR ALLE
OHREN**

+41 61 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch
www.hz-hoeren.ch
Hörmittelzentrale Nordwestschweiz
Basel Frick Liestal Reinach Rheinfelden Riehen



Heimnetz-Sicherheit BERATUNG & SERVICES

73% der Schweizer Internet-Router
brauchen Pflege

swisseprivacycoaching.ch
hilft

Telefon: 061 508 20 57 / Cafe-Kornfeld Mi. 17:00



Urheber Icons: flaticon.com/authors/freepik

11. Januar 2020
Bambino LearnCare
Learning for tomorrow
Die Neue Kita in Riehen!
Tag der offenen Tür
bilingual & digital Lernen!
Neues Konzept neue Lernmethoden
061 711 2000
Rudolf Wackernagel-Str. 16
info@bambino-learn-care.ch
www.bambino-learn-care.ch

Rosis Garten
Restaurant

In würdigem Rahmen Abschied nehmen
Der Verlust eines lieben Menschen ist immer
sehr schmerzhaft. Wir empfehlen uns für ein
Abschiedessen nach Ihren Wünschen und
unterstützen Sie gerne in der Planung.

Telefon 061 426 11 96

Restaurant Rosis Garten · Rauracherstr. 111 · 4125 Riehen

Nur wenige
Schritte
vom Friedhof
am Hörnli

Gottfriedstuzli so guedi
Wiihnachtsgutzli 180 gr für € 4.95

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
4 bis 13 Uhr
Sonntag
6 bis 10.30 Uhr



Bäckerei Fuchs
Telefon 0049 7621 7 11 96
D-Weil-Ost hinter dem Zoll

Schreiner
übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23

So nimm denn
seine Hände und
führe ihn.

Am frühen Morgen des 6. Dezembers 2019 ist der lange Weg
des Lebens von

Kurt Lüdin

30. September 1931 – 6. Dezember 2019

zu Ende gegangen. Seine schwere Krankheit war stärker,
als sein Wille weiterzuleben.

Im Gedenken
Annelies Lüdin-Siegmund
Schwägerin und Familie

Traueradresse Trauerfeier
A. Lüdin-Siegmund Montag, 16. Dezember 2019
Jägerweg 5, 4126 Bettingen 14 Uhr, Kirchlein Bettingen

RIEHERER ZEITUNG

Inserate in der RZ
machen sich bezahlt.

Telefonisch, schriftlich, auch
per Fax nehmen wir gerne Ihre
Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch

www.riehener-zeitung.ch

Carreisen
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

BIBLIOTHEK RIEHN

Umbau

Die Bibliothek Dorf bleibt in der
Woche vom **16.12. bis 21.12.19**
GESCHLOSSEN.

Am Montag, 23.12.19, ist die
Bibliothek Dorf von 9.00 bis
18.30 Uhr durchgehend geöffnet.

Die Bibliothek Niederholz
ist normal geöffnet:
Montag bis Mittwoch und Freitag
von 14.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 11.00
und von 14.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

www.bibliothek-riehen.ch

RIEHN
LEBENSKULTUR

Kirchzettel vom 15. bis 21. Dezember 2019

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Gassenküche

Dorfkirche

- So 10.00 Gemeineweihnacht, Gottesdienst zum 3. Advent mit Krippenspiel, Kinderhüte im Pfarrsaal, Kirchenkaffee im Meierhof
- 14.30 Dorfweihnacht. Die Weihnachts- und geschichte unter freiem Himmel mit lebendigen Tieren im Dorf erleben. Treffpunkt vor der Dorfkirche. Anschliessend heisse Getränke und Snacks im Meierhof.
- Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
- 9.00 Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal
- Di 19.30 Abendgebet in der Dorfkirche
- Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche

Kirche Bettingen

- So 10.00 Der andere Gottesdienst
Leitung: Kurt Waldburger
Kinderhüte und Sonntagsschule
- Mo 20.00 Männerabend, Pfarrhaus
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
15.00 Altersnachmittag Bettingen
Weihnachtsfeier in der Baslerhof-
scheune
- 20.00 Gesprächskreis westliche Kultur-
geschichte: Weihnachtsfeier
Leitung: Pfarrer Stefan Fischer
- 21.45 Abendgebet für Bettingen
- Mi 9.00 Tatzelwurm: Mutter/Kind-Treff
19.30 Frauenverein
- Do 8.30 Spielgruppe Chäfereggli
8.30 Mothers in Prayer (MIP)
15.00 Elterncafé
- Fr 18.00 Coyotes Bettingen (Unihockey),
Turnhalle Primarschule Bettingen,
«Weihnachtsturnier»

Kornfeldkirche

- So 10.00 Familienweihnachtsmusical,
e WUNDERvulli Nacht, anschlies-
send ist das Café Kornfeld geöffnet
- Mo 9.15 Müttergebet
18.00 Roundabout, Tanzgruppe für
Mädchen
- Di 14.30 Spielnachmittag für Familien
- Do 9.00 Bibelkreis
12.00 Weihnachtsfest des Mittagsclubs
Kornfeld
- 20.15 Kirchenchor Kornfeld
- Fr 8.30 Café Kornfeld geöffnet

Andreashaus

- Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli
- Do 8.00 Quartiercafé Andreashaus
18.00 Nachtessen für alle
19.15 Impuls am Abend, Pfarrer Andreas
Klaiber

Diakonissenhaus

- So 9.30 Gottesdienst, Sr. Delia Klingler,
Pfrn.
- Fr 17.00 Vesper zum Arbeits-Wochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch

- So 10.00 Gottesdienst mit Jens Kaldewey
10.00 Bärentreff/Kidstreff
12.00 phosphor mit Mittagessen

Röm.-kath. Kirche St. Franziskus

- So 10.30 Eucharistiefeier
16.15 Abholung Friedenslicht
- Mo 15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizé-Gebet
- Di 11.00 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
12.00 Mittagstisch, Anmeldung bei
D. Moreno, Tel. 061 601 70 76
- Mi 19.30 Bussfeier mit Orgel zum Thema:
«Sich seinem Blick aussetzen»
- Do 9.30 Eucharistiefeier mit anschlies-
sendem «Käffeli» im Pfarreiheim
- Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

GALERIE MONFREGOLA Martin Fischli zeigt seine Werke

Gemalte und gelebte Träume

mf. Unter dem vielversprechenden Titel «Landschaften zwischen Traum und Wirklichkeit» ist in der Riehener Galerie Monfregola momentan eine Ausstellung von Martin Fischli zu sehen.

Der Künstler wurde im April 1945 in Basel geboren und wuchs in Basel, Zug und Muttenz auf. Nach dem Gymnasium besuchte er die Allgemeine Gewerbeschule in Basel und absolvierte eine Ausbildung zum Tiefbauzeichner. In den 1970er-Jahren begann Fischli in der Freizeit seine Traumwelten zeichnerisch auszuleben. Seine minutiös gestrichelten Schwarzweiss-Tuschzeichnungen zeigen zum Beispiel fantastische Ruinenlandschaften.

Mitte der 1980er-Jahre wagte sich der inzwischen Vierzigjährige an neue Techniken und ersetzte die Tusche durch den Filzstift sowie durch Aquarell- und Acrylfarben. Statt figürliches wie Landschaftsmotive do-

minierte nun die expressive Abstraktion. Ausserdem führte ihn sein Interesse für historische Zusammenhänge zur Kunstgeschichte und in diesem Zusammenhang vor allem zu den süd- und mittelamerikanischen Kulturen. Als Grafiker versuchte Fischli darauf den Kompromiss zwischen Beruf und künstlerischer Entfaltungsmöglichkeit zu finden, entschied sich dann aber wenig später für seine Leidenschaft, nämlich die Malerei. Immer neue Schaffensstufen sind im Werk des Basler Künstlers auszumachen, doch nicht ohne eine Spur zu früher Geschaffenem zu entdecken.

«Landschaften zwischen Traum und Wirklichkeit». Bilder und Zeichnungen von Martin Fischli. Ausstellung bis 21. Dezember; der Künstler ist mittwochs und samstags anwesend. Galerie Monfregola, Baselstrasse 59, Riehen.



Martin Fischlis Werke zeigen immer wieder Landschaften wie aus einer anderen Welt. Foto: zVg

«CLASSIQUES!» Fulminanter Jahresabschluss im Landgasthof Riehen

Silvesterabend mit dem «Janoska Style»



Die vier Mitglieder des Janoska Ensembles stammen aus Bratislava und leben in Wien. Foto: Julia Wesely

rz. Eine gleichzeitig virtuose und zu tiefst persönliche Vision moderner Werkinterpretation haben die slowakischen Brüder Ondrej, Roman und František Jánoška sowie ihr Schwager Julius Darvas mit ihrem 2013 gegründeten Janoska Ensemble entwickelt. Geeint durch ihre familiären Bande und stets verwurzelt in klassischem Musizieren spannen sie einen Bogen von populären Werken der Klassik über Eigenkompositionen bis hin zu einzigartigen Arrangements aus Jazz, Pop und Weltmusik. Inzwischen konzertiert das Ensemble mit mehreren von instrumentaler Meisterschaft und Improvisationskunst geprägten Programmen auf vier Kontinenten.

Die Einzigartigkeit des Janoska Ensembles liegt in der grossen Bandbreite und ihrem ansteckenden Schwung. Mit ihrem Esprit ungezügelter Kreativität, Entdeckerlust und grenzenloser Freude am gemeinsamen Musizieren stecken

sie ihr Publikum immer wieder von Neuem an. Dass echte Kunst immer Grenzen überschreitet, beweisen die Musikschöpfungen der Janoskas, die das ursprünglich klassische Fach im harmonischen Zusammenklang oder farbig kontrastierend mit anderen Genres verbinden – vom Jazz über Latein bis zur Popmusik. Aber das Resultat ist nicht etwa ein blasser Stilmix, sondern eine kreative Synthese – der sagenhafte «Janoska Style».

Das Janoska Ensemble wird am 31. Dezember mit ihrer Leidenschaft, explosiver Virtuosität, beeindruckend leichtfüssiger Ausführung und subtilem Humor im Landgasthof Riehen zu Gast sein. Die Konzertbesucher verabschieden das Jahr beispielsweise mit der «Fledermaus-Ouvertüre à la Janoska» oder mit Sir Paul McCartneys Evergreen «Yesterday» und lassen sich schwungvoll auf die Silvesternacht einstimmen.

Konzertreihe «Classiques!»: Silvesterabend mit dem Janoska Ensemble. Dienstag, 31. Dezember, 17 Uhr, Landgasthof Riehen. Eintritt: Fr. 75.–/155.–/30.–/Studierende an der Abendkasse: Fr. 15.– auf die besten verfügbaren Plätze. Vorverkauf: www.kulturticket.ch

3 x 2 Tickets zu gewinnen

rz. Wer gerne zwei Karten für das «Classiques!»-Konzert am Silvesterabend mit dem Janoska Ensemble gewinnen möchte, schickt uns bis am Donnerstag, 19. Dezember, eine E-Mail an die Adresse redaktion@riehener-zeitung.ch mit dem Stichwort «Janoska». Bitte geben Sie auch Adresse und Telefonnummer an. Wir wünschen viel Glück!

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 13. DEZEMBER

Kerzenziehen

Bienenwachskerzen selbst herstellen. 9.30–11.30 Uhr und 14–20.30 Uhr, Kreativatelier des Geistlich-diakonischen Zentrums (Spitalweg 20, Riehen).

Lesekaffee «Alt trifft Jung»

Lesen Sie den Schülerinnen und Schülern der Klasse 1b des Schulhauses Niederholz Geschichten vor. 9.30–10.15 Uhr, Bibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen).

Kerzenziehen im Landi

14–17.30 Uhr, Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12, Riehen). Eintritt frei.

Alphorntrio Riehen

Esther Masero, Robi Blumer und Fritz Strahm tragen mit ihren Instrumenten dazu bei, dass der Advent in Riehen noch etwas festlicher wird. 18.30 und 19 Uhr, Dorfplatz Riehen. Eintritt frei.

SAMSTAG, 14. DEZEMBER

Kerzenziehen

Bienenwachskerzen selbst herstellen. 9.30–11.30 Uhr und 14–17.30 Uhr, Kreativatelier des Geistlich-diakonischen Zentrums (Spitalweg 20, Riehen).

Kerzenziehen im Landi

14–17.30 Uhr, Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12, Riehen). Eintritt frei.

Midnight-Sports

Sport, Musik und Spass für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Sporthalle Niederholz (Niederholzstrasse 95, Riehen). 20–23 Uhr. Eintritt frei. Hallenschuhe mitnehmen.

SONNTAG, 15. DEZEMBER

Open Sunday

Offene Turnhalle für Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren. 14–17 Uhr, Turnhalle Wasserstelzen (Wasserstelzenweg 15). Mit gesundem Zvieri. Mitnehmen: Turnkleider und Hallenschuhe, Telefonnummer der Eltern. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Dorfweihnacht

Die Weihnachtsgeschichte in Riehen wird lebendig! Wer will, kann Maria und Joseph auf ihrem Weg nach Bethlehem begleiten. Die zwei szenischen Rundgänge beginnen um 14.30 und 16.30 Uhr an der Dorfkirche und enden auch dort wieder. Anschliessend werden ein heisses Getränk und ein Imbiss angeboten.

Kammertheater Riehen

«Kommt der Weihnachtsmann mit dem Taxi?» – eine theatrale Weihnachtsgeschichte mit Liedern von und mit

Olaf Creutzburg. Für Kinder (ab 6 Jahre) und Erwachsene. 15 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 23). Eintritt: Fr. 20.–/Fr. 15.– (Kinder/Schüler). Vorverkauf: www.ticketino.ch, Poststelle Riehen, Bider & Tanner Basel.

Weihnachtslieder

Es singt die Gesangsgruppe Kim Bartlett, am Flügel begleitet Miguel Pisonero. Werke von Jean Sibelius, Malcolm Archer, Peter Cornelius, George Guest und Adolphe Adam. Zudem Weihnachtslieder aus Skandinavien, Irland und England. 15.30 Uhr, Andreashaus (Keltenweg 41, Riehen). Eintritt frei, Kollekte.

Kindertheater und Laternenumzug

Clown Hago präsentiert das Weihnachtsmärchen «Frau Holle» – zauberhaftes Kindertheater für alle von 2 bis 92 Jahre. Mit anschliessendem Laternenumzug (Laterne oder Räbeliechli mitbringen). Wer für Clown Hago ein selbstgemaltes Bild mitbringt, bekommt eine Zauberkarte geschenkt. 16 Uhr, Kellertheater (Haus der Vereine, Baselstrasse 43, Riehen). Eintritt: Fr. 15.–. Anmeldung und Reservierung unter: theater@meci.ch

Adventskonzert

Eine kleine Formation des Philharmonischen Orchesters Riehen spielt ein weihnachtliches Programm mit Werken von J. S. Bach, G. F. Händel und A. Vivaldi. Solisten sind die beiden Riehener Cellisten Corentin Bezençon und Johannes Liesum. 17 Uhr, Dorfkirche Riehen. Eintritt frei, Kollekte. Eintritt nur möglich mit vorbezogenem Ticket in der UBS-Geschäftsstelle Riehen. Konzert organisiert vom Verkehrsverein Riehen.

DIENSTAG, 17. DEZEMBER

Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Telefon 061 601 79 07.

Altersnachmittage Bettingen

Weihnachtsfeier in der Baslerhofscheune (Brohegasse 6). 15 Uhr.

MITTWOCH, 18. DEZEMBER

Lirum Larum – Gschichtezit

Geschichten für unsere Kleinsten. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzli. 9.30 Uhr, Bibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen). Eintritt frei.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau.

Sonderausstellung: Puppen. Eine Sammlung von Doris Im Obersteg-Lerch. Bis 31. Januar.

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sammlung Beyeler / Sammlung Rudolf Staechelin. Bis 5. Januar.

Resonating Spaces. Bis 26. Januar. Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

Samstag, 14. Dezember, 11–12 Uhr: Architekturführung. Öffentliche Führung zur Museumsarchitektur von Renzo Piano. Tickets an der Tageskasse, Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Sonntag, 15. Dezember, 9–12 Uhr: Kunstfrühstück. Frühstück im Café Bey mit anschliessender Führung im Museum um 11 Uhr. Tickets sind online oder an der Museumskasse im Vorverkauf erhältlich.

Sonntag, 15. Dezember, 15–16 Uhr: Public Guided Tour in English. Guided tour through the current exhibition. The number of participants is limited. Tickets are available online and at the museum box office on the day of the tour. Price: Admission fee + Fr. 7.–.

Sonntag, 15. Dezember, 16–17.30 Uhr: Performative Führung. Die Performative Führung bietet eine neue Perspektive auf die Kunstwerke der Ausstellung «Resonating Spaces». Gemeinsam mit einem Tänzer und einem Kunstvermittler bewegen sich die Besuchenden, unter Einbezug des eigenen Körpers, durch die verschiedenen Räume der Ausstellung. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online oder an der Museumskasse erhältlich. Preis: Eintritt + Fr. 10.–.

Montag, 16. Dezember, 14–15 Uhr: Montagsführung. Thematischer Rundgang durch die aktuelle Ausstellung: Resonating Spaces – Raum eröffnen. Tickets an der Tageskasse, Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Mittwoch, 18. Dezember, 18.30–19.30 Uhr: Kuratorenführung. Die Ausstellung «Resonating Spaces» durch die Augen der Ausstellungsmacher betrachten? Das

ermöglicht die Kuratorenführung mit Theodora Vischer. Berichtet wird dabei nicht nur über die Konzeption der Ausstellung, Organisation und Planung, sondern auch über den jeweiligen Künstler, seine Zeit, die Entstehung der Werke und ihre Bedeutung. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online und an der Museumskasse erhältlich. Preis: Fr. 35.–/Art Club, Young Art Club, Freunde, Museums-Pass-Musées Fr. 10.–. Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch.

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Regionale 20. Splendid Isolation – Not in our Name. Ausstellung bis 17. Januar. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon: 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Wandelausstellung mit Künstlerinnen und Künstlern der Galerie. Insbesondere Bruno Kurz, Beat Breitenstein und Emanuela Assenza. Bis Frühjahr 2020. Öffnungszeiten: Mi–So, 14–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Charles Weber: Byzance – Fotografie. Ausstellung bis 12. Januar. Sonntag, 15. Dezember, 13–17 Uhr: Adventsapéro. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Alfred Kubin: Traumgestalten und Nachtmahre/Jürgen Brodolf: Entschleunigung. Ausstellung bis 1. Februar. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch.

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Martin Fischli: Landschaften zwischen Traum und Wirklichkeit. Bilder und Zeichnungen. Bilder und Zeichnungen. Ausstellung bis 21. Dezember; der Künstler ist mittwochs und samstags anwesend. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Rund und kugelrund. Ausstellung bis 15. März. Donnerstag, 28. November, 17 Uhr: Führung. Mit Claire Ochsner. Öffnungszeiten: Mi–Fr 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Sonderausstellung: Bilder und Collagen von Frère Marc aus Taizé. Ausstellung bis 14. März. Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr oder nach Absprache, Eintritt frei, Informationen über Telefon 061 645 45 45, www.diakonissen-riehen.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. 14. Dezember, 14–16 Uhr: Buchsignierung. Johannes Czwalina und Dan Shambico signieren «Draussen spielt ein Leben»/«Nie geht es nur um Vergangenheit». Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur. Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

Reklameteil

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner Telefon 061 461 81 20 www.der-trauerredner.ch

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

Wohnungsvermietung im Dorfkern Riehen
3-Zimmer-Wohnung
Rössligasse 41, 2. OG.,
72 m², Bad und Küche neu, Zimmer mit Parkettböden, 2 Terrassen kein Lift, Miete netto Fr. 1300.- + NK ca. Fr. 200.-
Bezugstermin auf April 2020 oder nach Vereinbarung
Auskunft unter Telefon 061 601 33 75

4125 Riehen
Lichtdurchflutete Dachwohnung mit viel Charme

- 4.5 Zimmer, 2 Terrassen
- Wohnfläche ca. 140 m²
- Raumhöhen bis Dachfirst
- 2. Obergeschoss, kein Lift
- Einzelgarage und Zusatzkeller
- Guter Zustand

Verkaufspreis CHF 1'040'000.-
Anfragen ImmoVita, Doris Jrman
Tel. 061 338 80 80
djrman@immovita.ch

Wir räumen Häuser und Wohnungen! Fachgerecht, zuverlässig, günstig.
A. Mächler 079 949 32 85
www.besenrein-maechler.ch

Wohnungsvermietung im Dorfkern Riehen
3.5-Zimmer-Wohnung
Rössligasse 41, DG.,
72 m², Bad und Küche neu, Zimmer mit Parkettböden, kein Lift, Miete netto Fr. 1270.- + NK ca. Fr. 200.-
Bezugstermin auf März 2020 oder nach Vereinbarung
Auskunft unter Telefon 061 601 33 75

Günstiger Autoeinstellplatz
Gestaltenrainweg, Einfache Zufahrt.
Fr. 110.- monatlich
Tel. 079 703 30 81

RODI IHR UMZUGSPROFI
Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.-/Std.
Telefon 078 748 66 06



Erfolgreich Immobilien verkaufen
- Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
- Keine Inseratekosten (Online und Print)
- Honorar nur bei Erfolg

team-lindenberger.ch, 061 405 10 90
info@team-lindenberger.ch

Jetzt ist Zeit für Rosenmist! Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

AHV-IV Fr. 16.-
Haarschnitt vom Coiffeurmeister
Tel. 061 692 82 60

Ihre bevorzugte Freitagslektüre – die ...

RIEHENER ZEITUNG

Dankeschön

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Kunden für ihre jahrelange Treue und bei Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Als Riehener Gewerbe empfehlen wir uns auch im 2020 für die fachgerechte Ausführung diverser Baumeister- und Plattenarbeiten.

Im Namen der Geschäftsleitung und der Mitarbeiter wünschen wir Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Urs Soder

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108
4125 Riehen 1
Telefon 061 641 03 30
Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch



Lergemüller AG

Oberdorfstrasse 10, Postfach 108
4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Fax 061 641 21 67
lergemueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken

STEUERN ANLAGEBERATUNG TREUHAND

Diese Präsentation erscheint in der **Riehener Zeitung** am 24. Januar 2020 | Inserateschluss 10. Januar 2020

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung? Das Riehener Zeitungs-Team steht für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.

Riehener Zeitung AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, inserate@riehener-zeitung.ch



alex strauch
baut und pflegt Gärten

Seit bald 30 Jahren **KUNDENGÄRTNER** in Riehen
kompetent, speditiv und zuverlässig
Telefon 079 320 74 52

Bücher Top 10 Belletristik

- 1. -minu**
Die rosa Seekuh
Roman | F. Reinhardt Verlag
- 2. Rahel Schütze**
Basel Wimmelbuch unterwegs
Bilderbuch | F. Reinhardt Verlag
- 3. Didier Conrad, Jean-Yves Ferri**
Asterix Bd. 38
Die Tochter des Vercingetorix
Comic | Egmont Verlag
- 4. Helen Liebendörfer**
Thomilin und sein Weib –
Thomas Platter
und seine Frau Anna
Historischer Roman | F. Reinhardt Verlag
- 5. Jeff Kinney**
Gregs Tagebuch 14
Voll daneben!
Kinder-Comicroman | Baumhaus Verlag
- 6. Anne Gold**
Vergib uns unsere Schuld
Basler Kriminalroman | F. Reinhardt Verlag
- 7. Sibylle Berg**
GRM Brainfuck
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- 8. Ruth Werenfels**
Em Schuggi sy Basel –
Der Kinderbuch-Klassiker
auf Baseldeutsch
Basler Bilderbuch | Spalento Verlag
- 9. Simone Lappert**
Der Sprung
Roman | Diogenes Verlag
- 10. Nicolas Ryhiner**
Im Surinam
Roman | Zytglogge Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- 1. Prozentbuch Basel 2019/20**
Gutscheinbuch | pro100 network schweiz Verlag
- 2. David M. Hoffmann, Nana Badenberg (Hrsg.)**
Foto Hoffmann –
Drei Generationen Basler
Fotografen
Basiliensia | Christoph Merian Verlag
- 3. Guinness World Records 2020**
Mit tausenden neuen Rekorden
Nachschlagewerk | Ravensburger Verlag
- 4. Essen gehen! Basel 2019/20**
Gutscheinbuch | René Grüninger PR
- 5. Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Basel-Stadt**
Das Basler Münster
Basiliensia | GSK Verlag
- 6. Irene Leu**
Mit Demenz gut leben –
aber wie?
Ratgeber | Zytglogge Verlag
- 7. Balz Spörri, René Staubli, Benno Tuchschild**
Die Schweizer KZ-Häftlinge
Geschichte | NZZ Libro Verlag
- 8. Peter Rothenbühler**
Dr. Beat Richner
Kinderarzt – Rebell – Visionär
Biographie | Beobachter Verlag
- 9. Cornelia Kazis**
Weiterleben, weitergehen,
weiterlieben.
Wegweisendes für Witwen
Ratgeber | Xanthippe Verlag
- 10. Maria und Matthias K. Thun**
Aussaattage 2020
Aussaattkalender | Thun & Thun Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



Landet Plastik im Wasser, leiden sogar die Meeresbewohner in der Antarktis darunter. Engagieren Sie sich mit uns für saubere Meere: oceancare.org

ocean care

Tageskinder machen das Leben bunter!

Haben Sie ein Herz für Kinder? Wohnen Sie in Basel-Stadt, Riehen oder Bettingen? Sind Sie an einer spannenden Tätigkeit interessiert?

Dann rufen Sie uns an:
061 260 20 60

www.tagesfamilien.org



RZ051693



Reitschule Ludäscher Rümplingen b. Lörrach
Zwanglos reiten lernen auf unseren braven Ponys und Pferden. Täglich Reitunterricht für Jung und Alt. Reitlager in allen Schulferien.
Anmeldung/Info: www.reiterhof-ludaescher.de oder Telefon 0049 7621 8 67 37
FN- anerkannte Reitschule für alle, die Spass am Reiten haben.

GESCHENK-GUTSCHEIN für die Internet-Kurse der SilverSurfers Riehen

Fr. 50.-

Anmeldung zu den Kursen:
- per E-Mail an info@surie.ch
- telefonisch an 079 444 82 11
- schriftlich an SilverSurfers Riehen, Morystrasse 49, 4125 Riehen

Kursbeginn 13.1.20, 10 Uhr Einsteigerkurs, 14 Uhr Praxiskurs, beide im Adullam Riehen.

SilverSurfers Riehen
SURIE

RZ054101

CRISANTE KOSMETIK
Direkt nach der Grenze links
• med. Fachfusspflege
• Maniküre
• Haarentfernung m. Wachs
• Kosmetik
• Fussreflexzonenmassage
• Massagen
Neu bei uns: Laser-Fettreduktion
Hammerstr. 2 | LÖ-Stetten | Tel. 0049 07621 - 420450

VEREINSCHRONIK

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig.
Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch
Kostenlose Beratung: 061 326 47 94
Beratung@alzbb.ch

Basler Ruder-Club. Der Basler Ruder-Club wurde 1884 gegründet und gehört mit rund 500 Mitgliedern aller Altersgruppen beiden Geschlechtern zu den grössten Schweizer Ruderclubs. Er engagiert sich in Jugendförderung, Leistungsrudern und Breitensport. Das Bootshaus steht direkt am Zoll Grenzach auf Riehener Boden. Rudern ist eine Ganzkörpersportart und absolut verletzungsfrei. Anfängerkurse für Erwachsene und für Jugendliche beginnen im Frühjahr.
Weitere Informationen und Kontaktadressen: www.basler-ruder-club.ch

Frauenverein Riehen. Wir engagieren uns miteinander und füreinander. Wir ermöglichen unseren Mitgliedern sinnvolle Mitwirkung in verschiedenen Bereichen. Wir erbringen Leistungen für Mitglieder und für die Allgemeinheit. Wir gewähren gemeinnützigen Institutionen finanzielle Unterstützung. Wir verstehen uns als Teil des Sozialnetzes von Riehen und pflegen den Kontakt mit den zuständigen Behörden und verwandten Institutionen.
Präsidentin: Silvia Schweizer
info@frauenverein-riehen.ch
www.frauenverein-riehen.ch
Tel. 061 641 27 23

Geschäftsstelle Tagesfamilien Basel-Stadt. Sie suchen eine liebevolle Betreuung für Ihr Kind? Oder Sie möchten selber als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten? Die Geschäftsstelle vermittelt Plätze in Tagesfamilien für Kinder im Alter von zwei Monaten bis 14 Jahren. Unsere Tagesfamilien öffnen ihr Zuhause Kindern, für deren Betreuung die Eltern eine persönliche und familiäre Atmosphäre suchen. Die Betreuung ist durch eine konstante Bezugsperson gewährleistet und orientiert sich flexibel am Bedarf der abgehenden Eltern. Der abwechslungsreiche Alltag in einer Tagesfamilie bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, in einer vertrauten Umgebung neue Erfahrungen zu sammeln. Die Mindestbetreuungsdauer beträgt neun Stunden pro Woche. Die Betreuungsplätze werden vom Kanton Basel-Stadt einkommensabhängig subventioniert. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter 061 260 20 60.
Weitere Informationen finden Sie zusätzlich unter: www.tagesfamilien.org

Jugendchor Passeri: Wir treffen uns jeden Montag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Niederholzschulhaus in Riehen. Junge talentierte und motivierte Sängerinnen und Sänger proben unter der Leitung von Anja Linder und Timon Eiche. Neben den musikalischen Ambitionen stehen die Freude am Singen und die Geselligkeit im Fokus. Wir treten regelmässig vor Publikum auf und sind motiviert, die einzelnen Stimmen stetig zu fördern. In den Proben wird viel gelacht, aber auch fleissig musiziert. Wir freuen uns immer über neue Jugendliche, welche mit uns die Freude an der Musik teilen!
Weitere Informationen unter www.jugendchorpasseri.ch

Jugendsamariter Riehen-Basel. HELP! steht für «Helfen Erleben Lernen Spass». Wir bieten für Kinder und Jugendliche aus Riehen, Bettingen, Basel und Umgebung jeden Monat einen spannenden Samstag- oder Sonntagnachmittag zum Thema Erste Hilfe an. Hast du Lust zu lernen, wie man in einem Notfall richtig handelt?
Aktuelle Infos immer auf www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter
Nächster Anlass: Sonntag 12. Januar, 14 Uhr, «Die 3 V» (Verbrennung, Vergiftung, Verätzung). Treffpunkt: Haus der Vereine.

Kammertheater Riehen. Das Theater befindet sich in einem urigen alten Weinkeller in der Baselstrasse 23 in Riehen, in unmittelbarer Nähe der Tramstation Riehen Dorf. Neben Eigenproduktionen zeigen wir auch Gastspiele. Wir bringen Theaterstücke auf die Bühne, welche auf humorvolle Art tiefgründige, professionelle Unterhaltung bieten. Ab Herbst 2019 spielen wir die bekannte Komödie «Ziemlich beste Freunde». Natürlich können Sie unseren schönen Raum auch mieten oder eine Vorstellung exklusiv buchen.
Gerne stehen wir Ihnen unter info@kammertheater.ch zur Verfügung.

Kirchenchor St. Franziskus Riehen/Bettingen. Mit Freunden singen macht Freude! Wir proben jeweils am Montag (ausser in den Schulferien) um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Franziskus, Riehen und freuen uns auf jede neue Stimme.
Chorleiter: Tobias Lindner, Tel. +49 173 364 94 48
Präsidentin: Erika Maurer, Tel. 061 361 62 78

Philharmonisches Orchester Riehen. Leitung Jan Sosinski, > Orchesterprobe Do, 20–22 Uhr, Mehrzwecksaal FEG, Freie Evang. Gemeinde, Erlensträsschen 47.
Info: Katrin Mathieu, Tel. 061 601 09 73
info@phil-orchester-riehen.ch
www.phil-orchester-riehen.ch

Pro Csik. Unser Verein unterstützt mit den Spenden der Bevölkerung die Riehener Partnerstadt Csikszereda im rumänischen Siebenbürgen. Wir ermöglichen 30 Kindern aus Roma- und anderen armutsbetroffenen Familien den Besuch des Schülerhorts der Primarschule, leisten Beiträge an Ferienlager und an Anlässe zu St. Nikolaus sowie Weihnachtsen.
www.pro-csik.ch, Präsident: Rolf Kunz, rolf.w.kunz@gmail.com, 061 641 31 41.
IBAN: CH 78 0900 0000 4002 3199 4. Unterstützen auch Sie uns. «SPENDEN HILFT»!

Quartierverein Niederholz. Quartier-treffpunkt Andreashaus. Anlässe siehe; Riehener Zeitung, Flyer und E-Mail: z. B. Flohmarkt, Jass-Turnier, Sonnenwendefest, Kleintheater, Märchnachmittag für Kinder, Quartierveränderungen usw.
Info Internet: www.qvn-riehen.ch

Samariterverein Riehen. Wir Samariter/innen sind «Freunde fürs Leben» und bilden uns regelmässig in Erster Hilfe weiter. Uns stehen viele Einsatzmöglichkeiten offen (Sanitätsdienst, Blutspenden, Kurse).
Nächste Weiterbildung (Fachübung): Montag 13. Januar, 19.30 Uhr, im Haus der Vereine, «Für unser Wohlbefinden (Wickel)».
Aktuelle Infos immer auf: www.samariter-riehen.ch
Kontakt: Claude Brügger, 061 599 11 31
info@samariter-riehen.ch

Seniorentheater Riehen-Basel. Der Verein Basler Seniorentheater wurde 1982 gegründet. Er wurde 2004 umbenannt in «Seniorentheater Riehen-Basel». Wir spielen heitere Dialekt-Stücke und sind vorwiegend als «Wanderbühne» in Alters- und Pflegeheimen, sowie an Seniorennachmittagen in Basel und Umgebung zu sehen. Pro Saison (Januar bis März) haben wir ca. 30 auswärtige Aufführungen. An zwei Wochenenden im April geben wir zehn öffentliche Vorstellungen im Kellertheater im Haus der Vereine in Riehen. Wir werden regelmässig für besondere, geschlossene Anlässe gebucht. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Der Mitgliederbeitrag beträgt für Passive Fr. 30.–, Ehepaare Fr. 50.– jährlich.
Präsidentin: Rosmarie Mayer-Hirt
rosmarie.mayer@clumsy.ch

Ski- und Sportclub Riehen. Mit unserer Vielfalt an Trainingsmöglichkeiten bieten wir unseren Mitgliedern das ganze Jahr hindurch Gelegenheit, fit zu bleiben. Wir trainieren in Gruppen am Montagabend mit Gymnastik in der Halle, am Dienstagmorgen und Mittwochabend mit Jogging und Walking im Freien und am Freitagvormittag mit Nordic Walking im Dorfzentrum. Gäste sind jederzeit willkommen.
Näheres unter www.sscriehen.ch oder bei der Co-Präsidentin Vreni Rotach vrotach@sunrise.ch.

Tanz Sport Club Riehen. Wir pflegen die Standard- und lateinamerikanischen Tänze in je zwei Gruppen am Dienstag- und Donnerstagabend. Unter der Leitung unserer diplomierten Tanzlehrerin erzielen wir in lockerer Atmosphäre Fortschritte. Neue Paare mit Grundkenntnissen sind jederzeit willkommen, Infos dazu unter: www.tsc-riehen.ch
Vorschau: Tanz in den Mai im Riehener Bürgersaal am Samstag, 9. Mai 2020, Anmeldung ab Februar 20 unter www.tsc-riehen.ch.

Turnerinnen St. Franziskus Riehen. Seit über 60 Jahren verhilft unser Verein Frauen ab 40 Jahren zu mehr Bewegung, Freude und Geselligkeit. Was gibt es Schöneres, als sich in Gesellschaft zu bewegen, zu lachen und dazu noch etwas für die Gesundheit zu tun? Wir unternehmen auch in den Schulferien tolle Wanderungen, Führungen usw. Darum – hast du Freude an Bewegung, aber bist nicht mehr so fit – komm, mach in unserem Turnverein mit! Wir turnen – ausser in den Schulferien – jeden Donnerstag in der Halle des Erlensträsschen Schulhauses in Riehen von 18.45–19.45 Uhr.
Turnerinnen St. Franziskus Riehen
helene-zuber@gmx.ch

Verkehrsverein Riehen. Der Verkehrsverein Riehen (VVR), gegründet 1899, wahrt und fördert die Verbundenheit der ansässigen Bevölkerung mit dem Dorf Riehen und der Gemeinde, wirkt bei der Schaffung und beim Erhalt wertvoller Besonderheiten mit und trägt zur Belebung des Ortes und der Umgebung bei, um so unseren Wohnort zu bereichern. Für die Mitglieder werden verschiedene Veranstaltungen organisiert. Der VVR ist ein privater Verein und wird ehrenamtlich geführt.
Verkehrsverein Riehen, 4125 Riehen
www.verkehrsvereinriehen.ch
info@verkehrsvereinriehen.ch
Präsident: Felix Werner

LESUNG Daniel Zahno las in Riehen aus seinem «Stadtverführer»

Spaziergänge zu Kostbarem und Kuriosem

«Braucht es wirklich einen weiteren Stadtführer von Basel?», fragte Daniel Zahno gleich selbst, als er am Donnerstag vor einer Woche in der Bibliothek Dorf in Riehen sein aktuelles Buch «Stadtverführer – die schönsten Spaziergänge in und um Basel» dem Publikum vorstellte. Tatsächlich sind über ein Dutzend Basler Stadtführer auf dem Markt, doch Zahnos Werk ist anders: Das Wortspiel im Titel deutet darauf hin, dass es sich hier nicht um einen gewöhnlichen Stadtführer handelt. Neu ist die Idee, einen «Stadtverführer» zu veröffentlichen, allerdings nicht, denn auch Solothurn, Hamburg und Berlin, um nur ein paar wenige Beispiele zu nennen, kennen bereits einen. Zudem hat der 56-jährige Basler Autor in den vergangenen Jahren zwei Wanderverführer für die Region Basel publiziert. Jetzt ist also im Reinhardt Verlag sozusagen der «Casanova» für die Stadt Basel erschienen.

Bei der Lesung in der Bibliothek Dorf verzichtete Daniel Zahno darauf, einzelne Passagen aus seinem aktuellen Werk vorzulesen. Vielmehr erzählte er Episoden aus dessen Entstehungsgeschichte und gab zu verstehen, dass Schreiben nicht immer nur eitle Freude sei, sondern auch durchaus harte Arbeit sein könne. Bei der Recherche für sein Buch ist der Autor abenteuerliche Wege gegangen, hat vertraute Winkel entdeckt, herrliche Gärten besucht und spannenden Geschichten nachgeforscht. Das Konzentrat dieser Recherchearbeit floss schliesslich in den «Stadtverführer» ein.

Unzählige Anekdoten

Daniel Zahno hat aber keineswegs Touristen, sondern vielmehr die Baslerinnen und Basler als Zielpublikum im Visier. Denn ist es nicht so, dass selbst wer sein ganzes Leben in Basel verbracht hat, die Stadt gar nicht wirklich kennt? Freilich sind die Freie Strasse, der Marktplatz oder gewisse



Daniel Zahnos «Stadtverführer» ist ein Buch über Basel für Baslerinnen und Basler.

Foto: Stefan Leimer

Läden und Lokale jedem ein bisschen vertraut. Doch wer immer an den gleichen Orten verweilt, erkennt schon bald nicht mehr die Schönheit, von der er im Alltag umgeben ist. Und wer kennt schon die unzähligen Anekdoten, die sich um viele Plätze in Basel ranken? Und genau hier holt Zahnos «Stadtverführer» die Leser ab.

Aber mit der Verführung ist es ja so eine Sache. Im besten Fall eine aufwühlende Mischung aus Lust, Widerstand, Interesse und Berechnung, wenn man sich darauf einlässt. Doch beim «Stadtverführer» ist das Risiko, sich verführen zu lassen, abschätzbar. Es locken gemäss den Worten des Autors «verführerische Spaziergänge durch die Altstadt, zu Kostbarem und Kuriosem in weniger bekannten Vierteln und verheissungsvollen Orten...». Das 142 Seiten dicke Buch eignet sich für Basel-Interessierte, die sich gerne die Zeit zum Flanieren nehmen und sich über die kleinen Überraschungen freuen, welche die Stadt

am Rheinknie bereithält. Daniel Zahno hat bei der Ausarbeitung seiner Touren besonderen Wert darauf gelegt, dass die Start- und Zielorte alle bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind.

Der Stadtverführer ist nicht nur ein hübsches Weihnachtsgeschenk, sondern eignet sich auch unter dem Jahr als Mitbringsel bei einer Einladung unter Freunden oder für Heimwehbasler im fernen Ausland. Und für alle, die den «Stadtverführer – die schönsten Spaziergänge in und um Basel» vor dem Kauf praxisnah ausprobieren wollen, bietet Daniel Zahno ausgesuchte Touren der im Buch beschriebenen Ausflüge, beispielsweise den Women's Walk, auch als Führung an.

Stefan Leimer

Daniel Zahno: «Stadtverführer – die schönsten Spaziergänge in und um Basel». 2019, Friedrich Reinhardt Verlag, Basel. 142 Seiten. ISBN Nr. 978-3-7245-2327-7.

SPEKTAKEL Manège frei für den Lörracher Weihnachtscircus

Weihnachtliche Zirkusgala



Laura Urunovas Papageiendressur wurde beim internationalen Zirkusfestival in Monte Carlo ausgezeichnet. Foto: zvg

rz. Internationale Artisten von Weltklasse, Starclowns des Russischen Staatszirkus und die beste Papageiendressur Europas: Dies und noch viel mehr erwartet die Besucherinnen und Besucher des Lörracher Weihnachtscircus.

Der bewährte Festplatz im Grütt verwandelt sich vom 20. Dezember bis zum 6. Januar erneut zum Mekka der internationalen Zirkuswelt. Es ist «die Show zum Fest» und für jährlich mehrere tausend kleine und grosse Zirkusfans das 25. Türchen im Adventskalender. Erleben Sie eine fantastische Show mit aussergewöhnlichen Weltklassekünstlern und atemberaubenden Tierdressuren von internationalem Flair. Seien Sie gespannt auf eine lustige Pu-

del-Rasselbande, fliegende Papageien, spektakuläre Luftdarbietungen am Trapez und an den Strapaten, eine Perch-Sensation mit atemberaubenden Balancen sowie Handstand-Aquilibristik der Spitzenklasse.

Insgesamt werden in diesem Jahr 24 Artisten aus mehreren Nationen mit dabei sein. Umrahmt vom hauseigenen Showballett wird die Show für Jung und Alt zu einem besonderen Erlebnis. Viele weitere Highlights runden den zweistündigen Manegenmix ab: Eine vielfältige Gastronomie in gemütlicher Atmosphäre mit Weihnachtsbuden und unzähligen geschmückten Christbäumen im grossen beheizten Foyerzelt laden schon eine Stunde vor, während und nach der Show zum Verweilen ein.

Ticketvorverkauf unter www.reservix.de. Die Zirkuskassen sind ab morgen Samstag täglich von 11 bis 12 Uhr und eine Stunde vor Showbeginn geöffnet.

10 x 2 Tickets zu gewinnen

Wir verlosen 10 x 2 Tickets für die Vorstellung vom Freitag, 20. Dezember, um 15 Uhr. Schicken Sie uns bis spätestens Montag, 16. Dezember, eine E-Mail mit dem Stichwort «Weihnachtscircus» an redaktion@riehener-zeitung.ch. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt und können die Tickets unter Vorlage ihres Ausweises an der Abendkasse abholen.

Einkaufen ohne Umwege

Ohne Umwege kann man in Riehen und Bettingen einkaufen. Gemeint ist damit, dass regionale Produkte in unmittelbarer Nähe entstehen und bezogen werden können. Kurze Wege sind umweltschonend und sowohl für Kunden als auch für Produzenten attraktiv. Wer die Stofftasche dabei hat, kann plastik- und verpackungsfrei einkaufen.

Milchautomat

Baselstrasse 67, 4125 Riehen

Frische Milch vom Maienbühlhof kann rund um die Uhr bezogen werden. Die Milch stammt von rund 30 Kühen, welche auf Flächen um Riehen weiden.



Foto: Michèle Fallier

Kirschen und Schnäpse

Leimgrubenweg 97, 4125 Riehen

Familie Fischer verkauft während der Saison täglich im Zentrum von Riehen die Königin der Früchte – nämlich «Riehemer Chirsi». Direkt ab Hof gibt es zudem verschiedenste Schnäpse. Diese eignen sich auch als Weihnachtsgeschenk.



Foto: AUE Kanton Basel-Stadt

Eierabo

Maienbühlsträsschen 31, 4125 Riehen

Eier sind vom Maienbühlhof im Abo erhältlich. Bei Interesse an einem Abo melden Sie sich bei Ivon Karle und Hermann Arni via mail@maienbuehl.ch



Foto: pixabay.com

Freitagsmarkt

Schmiedgasse, 4125 Riehen

In der Region Gewachsenes und Produziertes kann am Freitag am Wochenmarkt in der Schmiedgasse erworben werden.



Foto: Kulturbüro Riehen

Hofladen Bettingen

Brohegasse 9, 4126 Bettingen

Äpfel, Süssmost, Birnen, Kürbis, Freilandei, Kartoffeln, Nüsse, Zwiebeln täglich von 7 bis 19 Uhr. Am Samstagverkauf gibt es Brot, Zopf, Rohmilch, Konfitüren, Mehl, Natura-Beef und Rauchwürste. Aktuelle Informationen: www.frischvomhof.ch



Foto: Regula Fischer Wiemken

Kürbis vom Hof St. Chrischona

St. Chrischona, 4126 Bettingen, und beim Bahnübergang Schmiedgasse, 4125 Riehen

Eine bunte Vielfalt an Speise- und Zierkürbissen (das Foto zeigt den Kürbisstand an der Schmiedgasse beim Bahnübergang).



Foto: Regula Fischer Wiemken

Weitere Informationen zum Thema «Direkt vom Hof» hat das Amt für Umwelt und Energie auf einer Webseite zusammengefasst. Unter <https://www.aue.bs.ch/landwirtschaft/direktvomhof.html> sind Informationen zu den Angeboten der einzelnen Landwirtschaftsbetriebe zu finden.

Dominik Schärer,
Gemeinde Riehen
Regula Fischer Wiemken,
Gemeinde Bettingen

Vom sinnvollen Umgang mit Restlebensmitteln

Patrick Huber: Philippe Hofstetter, Sie sind Präsident des Vereins Gassenküche Basel, die gerade im Bereich «Foodwaste» eine immer grössere Rolle einnimmt. Da die Produktion von Lebensmitteln viele Ressourcen benötigt, ist es nicht nur aus ethischer Sicht, sondern auch aus der Perspektive der Nachhaltigkeit sinnvoll, so wenig Lebensmittel wie möglich zu verschwenden. Inwiefern engagiert sich die Gassenküche beim Thema «Foodwaste»?

Philippe Hofstetter: Die Gassenküche setzt sich seit Jahren gegen Foodwaste ein und arbeitet mit Institutionen zusammen, die sich gegen Ressourcenverschwendung einsetzen. Ausserdem beziehen wir Tagesreste, grössere und variable Mengen an Brot, namentlich von der Bäckerei Kult, der Minerva Schule, der Bäckerei Rebon, vom Hof Kleiber in Biel-Benken, der Schmätzgi Bioholzofenbackstube und von Foodsharing Basel. Bei grösseren Mengen (zirka 500 Kilogramm pro Monat) Brot, Obst, Gemüse, Früchten und Schokolade beliefert uns vor allem die Schweizer Tafel.

Die Gassenküche rät, Lebensmittel nach Aussehen, Geruch, Konsistenz, Geschmack und gesundem Menschenverstand zu beurteilen und begrüsst Vorstösse, welche die Ausgestaltung der Labels «zu verbrauchen bis» und «mindestens haltbar bis» hinterfragen. Leider fallen diverse Lebensmittel darunter, die noch geniessbar wären, aber nicht mehr abgegeben werden dürfen. Produkte mit «Mindestens haltbar bis» dürfen, gemäss Richtlinie der Schweizer Tafel in Absprache mit dem Lebensmittelinspektorat bis sechs Tage nach, solche mit «zu verbrauchen bis» nur bis zum offiziellen Datum abgegeben werden.

Oftmals ist im Voraus nicht bekannt, ob und wie viele Lebensmittel am Ende der Woche oder des Anlasses übrig bleiben. Kann man sich als Privatperson, Verein oder kleines Unternehmen an Sie wenden? Auch spontan?

Die Schweizer Tafel oder Foodsharing Basel sind die besseren «Spontan-Abnehmer», sowohl für kleine als auch für grössere Mengen. Vielleicht ken-



Ein komplettes Menu, serviert in der Gassenküche.

Fotos: zVg

nen Sie die diversen Abgabekisten/Kühlschränke (Fair-Teiler) für Lebensmittel in ganz Basel bereits?

Natürlich freuen sich unsere Gäste immer wieder über mit uns abgesprochene Natural-Spenden, zum Beispiel in Form von einer Packung «Schoggistängeli». In jedem Fall helfen Sie uns mit einer Geldspende, denn namentlich Fleisch und leicht verderbliche Lebensmittel müssen wir selber einkaufen.

Sind Sie als Verein überhaupt auf Spenden angewiesen?

Die Gassenküche finanziert sich zu einem Grossteil, das heisst zu rund zwei Dritteln, über Spendengelder und stellt mit Sorge fest, dass die Spenden kontinuierlich abnehmen, wohingegen die Gästezahlen und die abgegebenen Mahlzeiten steigen. Die Gassenküche wird durch etwa 50 freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützt, deren unentgeltlich geleistete Arbeit rund 4500 Arbeitsstunden ausmachen (weitere Informationen: <https://gassenkueche-basel.ch/>).

Die Lokale Agenda 21 Riehen zieht folgende Schlüsse: Neben den Erfahrungen aus der Gassenküche

sind die Hinweise zum Umgang mit Foodwaste sehr interessant. Philippe Hofstetter zeigt auf, wie jede und jeder etwas tun kann im Kampf gegen die Lebensmittelverschwendung. Entgegen einer viel verbreiteten Meinung ist die Gassenküche jedoch nicht der ideale Abnehmer für spontan übrig gebliebene Lebensmittel – dafür gibt es geeignetere Partner.

Patrick Huber,
Lokale Agenda 21 Riehen



Philippe Hofstetter, Präsident Verein Gassenküche.

Nahrungsmittel und ihre Treibhausgasemissionen

Bei Treibhausgasen denken viele an Flugreisen, Ölheizungen oder die Grossindustrie. Mobilität und Heizen sind selbstverständlich mitverantwortlich für den Ausstoss von klimawirksamen Gasen. Aber auch

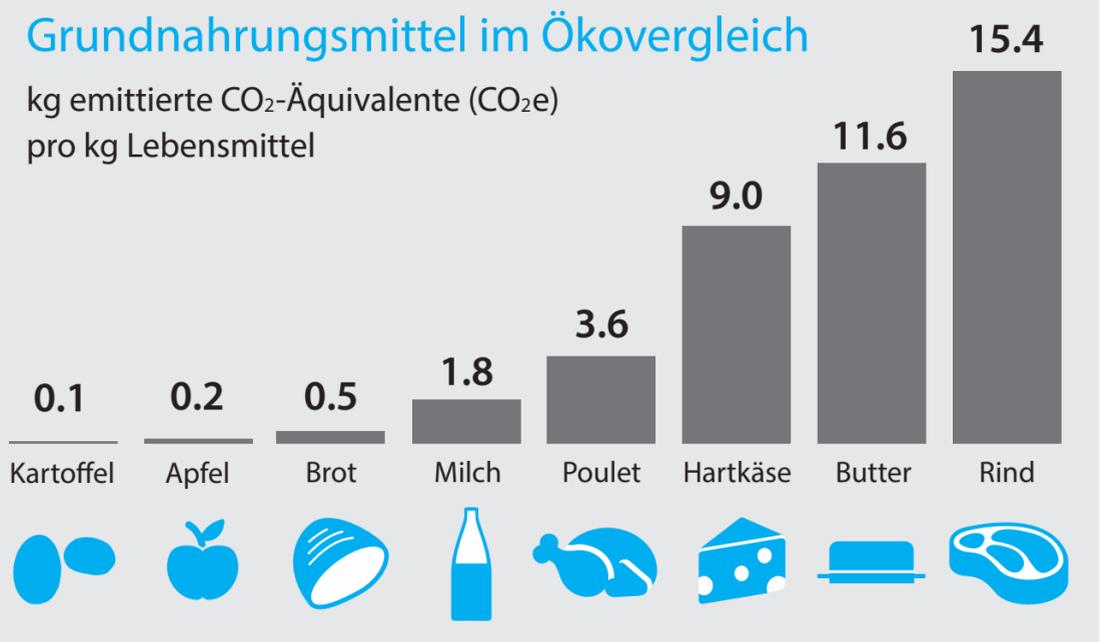
unser Essverhalten hat einen Einfluss auf das Klima. Herstellung, Transport und Entsorgung von in der Schweiz konsumierten Nahrungsmitteln produzieren 31 Prozent der gesamten ausgestossenen

Treibhausgase. Fleisch und weitere tierische Produkte tragen von allen Lebensmitteln am meisten dazu bei. Hier einige Beispiele in Form einer Grafik.

Jasmin Gianferrari, IWB

Grundnahrungsmittel im Ökovergleich

kg emittierte CO₂-Äquivalente (CO₂e) pro kg Lebensmittel



E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»?

Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, oder die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



BETTINGEN Primarschülerinnen und Primarschüler haben den Weihnachtsbaum vor dem Gemeindeplatz geschmückt

Ein Kleid aus Holzsternen

lov. Dem grossen Tannenbaum vor dem Bettinger Gemeindeplatz scheint die klirrende Kälte nichts auszumachen. Stoisch verharrt er an seinem Platz und wartet auf seinen ersten Schmuck. Dann ist es so weit: Kurz nach zehn Uhr hört man sie kommen, die Primarschülerinnen und -schüler der vierten Klasse unter dem aufmerksamen Blick von Klassenlehrer Eduard Hottmann. Ihnen ist es vorbehalten, den Weihnachtsbaum als Erste zu dekorieren. Aus einem grossen Sack nimmt jedes Kind einen Holzstern, den es im Werkunterricht selbst entworfen und ausgesägt hat. Diese handgefertigten Einzelstücke verwandeln den schlichten Tannenbaum rasch in einen besonders schönen Weihnachtsbaum.

Dass die Primarschüler am Donnerstag vor einer Woche zu dieser tolen Erfahrung gekommen sind, haben sie dem Frauenverein Bettingen zu verdanken. Dieser hat in diesem Jahr die Organisation für das erste Schmücken des Weihnachtsbaums übernommen. Mirjam Klassen und Silvia Spielhofer haben das Projekt begleitet. Dank des gespendeten Holzes der Firma Voellmy ist daraus ein schönes Dorfprojekt entstanden.



Nach dem gemeinsamen Schmücken posieren die Viertklässler vor dem Weihnachtsbaum.

Fotos: Loris Vernarelli

Heilsarmee in Riehen

rz. Morgen Samstag wird die Heilsarmee Basel im Riehener Dorfkern und im Rauracher-Zentrum im Niederholzquartier eine Topfkollekte durchführen. Mit musikalischer Unterhaltung werden Spendengelder für die sozialen Tätigkeiten in der Region gesammelt, genauer gesagt für die Sozialwerke der Heilsarmee in der Stadt Basel. Diese helfen Menschen am Rand der Gesellschaft rasch und unbürokratisch.

Preise für fünf Riehener Musiker

rz. Am vergangenen Samstag ging der Nordwestschweizerische Solisten- und Ensemblewettbewerb (NSEW) in Reigoldswil über die Bühne. Unter den Gewinnerinnen und Gewinnern der vier Kategorien befinden sich auch Riehener Musiker. Es sind dies Janne Hess (1. Rang Kategorie C, Drumset), Sophie Ponacz (1. Rang Kategorie B, Trompete), Sonam Sherpa (2. Rang Kategorie C, Euphonium), Emily Däweritz (5. Rang Kategorie A, Drumset) und Mats Thiele (6. Rang Kategorie A, Trompete).

Der Nordwestschweizerische Solisten- und Ensemblewettbewerb für Blas- und Schlaginstrumente wird durch den Verein NSEW unter dem Patronat des Musikverbandes beider Basel organisiert und hat zum Ziel, Amateurmusikerinnen und -musikern Gelegenheit zu geben, ihr Können im Rahmen eines Wettbewerbs zu demonstrieren.

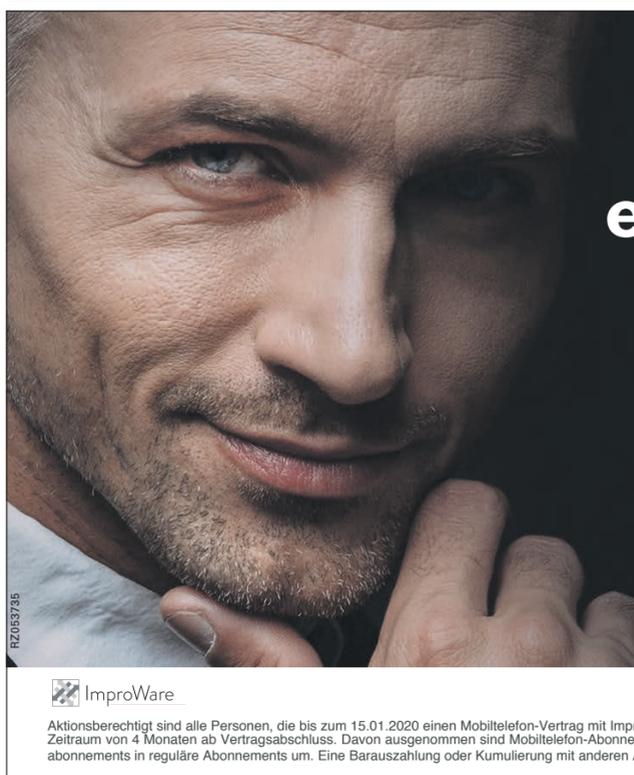
Festliche Musik in der Kirche Rötteln

rz. In der Kirche Rötteln oberhalb von Lörrach findet übermorgen Sonntag, 15. Dezember, um 17 Uhr ein festliches Adventskonzert mit Panflöte und Orgel statt. Die Musiker dieses Abends sind der Riehener Panflötist und Interpret der alten Musik, Philippe Emmanuel Haas, und der Titularorganist der historischen Orgel von Cintegabelle bei Toulouse, Emmanuel Schublin. Am Konzert werden Werke von Jeremiah Clarke, Jean d'Éstrée, Pierre Attaignant, Louis Couperin, François Dieupart, Louis Marchand, Benedikt Anton Aufschneider, Louis-Claude Daquin, François Couperin, Esprit Philippe Chédeville, Georg Friedrich Händel und Henry Purcell aufgeführt. Der Eintritt ist frei, Kollekte.



Foto: zVg

Reklameteil





er will nur DAS EINE,

das neue Mobile-Abo ab 19.90
von breitband.ch

+ teste 4 Monate gratis,
was Du noch nicht hast.



FRZ093735

ImproWare

Aktionsberechtigt sind alle Personen, die bis zum 15.01.2020 einen Mobiltelefon-Vertrag mit ImproWare AG abschliessen. Sie erhalten auf Wunsch zusätzlich bis dahin noch nicht gebuchte breitband.ch Produkte kostenlos über einen Zeitraum von 4 Monaten ab Vertragsabschluss. Davon ausgenommen sind Mobiltelefon-Abonnementskosten, Telefonie-Gesprächsgebühren und der Bezug aus der Mediathek. Nach Ablauf der vier Monate wandeln sich die Aktionsabonnements in reguläre Abonnements um. Eine Barauszahlung oder Kumulierung mit anderen Aktionen ist nicht möglich. Alle Preise in CHF. breitband.ch - ein Service der ImproWare AG.

Mehr Übersicht am Centralbahnplatz

rz. Dank einer zusätzlichen Gleisverbindung am Centralbahnplatz sollen BVB-Trams der Linie 8 den Platz künftig nicht mehr vor dem Bahnhofgebäude queren. Das neue Gleis verbessert gemäss einer Medienmitteilung der Regierung die Übersicht für Fussgängerinnen und Fussgänger und erhöht die Flexibilität des Tramnetzes bei Baustellen und Veranstaltungen. Für den Bau der neuen Gleisverbindung beantragt der Regierungsrat dem Grosse Rat insgesamt 2,2 Millionen Franken.

Sollte der Grosse Rat das Projekt bis Mitte 2020 freigeben, könne das Gleis voraussichtlich Ende 2022 in Betrieb gehen, schreibt die Exekutive. Rund ein Jahr sei für das Plangenehmungsverfahren beim Bundesamt für Verkehr vorgesehen. Die Bauzeit betrage voraussichtlich mehrere Monate, heisst es im Communiqué weiter. Um den Trambetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen, seien die Bauarbeiten grösstenteils bei laufendem Trambetrieb vorgesehen.



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 10. Dezember 2019 hat der Gemeinderat Riehen neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, Leistungsvereinbarungen verabschiedet, das Vorgehen zur Sanierung des Wasserstelenzschulhauses beschlossen und die Einwohnerratsvorlage zum Übergang Kindergarten-Primarschule verabschiedet.

Leistungsvereinbarungen Gesundheit und Soziales

An seiner Sitzung vom 27. November 2019 bewilligte der Einwohnerrat den Leistungsauftrag Gesundheit und Soziales (Produktgruppe 3) für die Jahre 2020 bis 2021. In der Folge hat der Gemeinderat die damit verbundenen Leistungsvereinbarungen verabschiedet.

Gesamtanierung Wasserstelenzschulhaus

Das zwischen 1961 und 1963 erbaute Wasserstelenzschulhaus weist einen Gesamtanierungsbedarf auf. Der Gemeinderat hat in einem ersten Schritt den Sanierungsbedarf zur Kenntnis genommen. Als Nächstes werden die Sanierungsmaßnahmen im Gesamtkontext Schulraumbedarf analysiert.

Einwohneratsvorlage Übergang Kindergarten – Primarschule

Um den Übergang Kindergarten-Primarschule zu optimieren, hat der Gemeinderat drei Optionen ausgearbeitet: Drittes Kindergartenjahr für Kinder mit verzögerter Entwicklung, Unterstützung von Kindern mit herausforderndem Verhalten in der 1. Primarschule und die Einführung von Einführungsklassen. Die Verwaltung hat eine entsprechende Einwohneratsvorlage ausgearbeitet, die der Gemeinderat an seiner Sitzung zur Ausfertigung an den Einwohnerrat verabschiedet hat.

Amtliche Mitteilungen

Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 18. Dezember 2019,
19.30 Uhr, im Gemeindehaus

Traktanden

1. Interpellationen
2. Nachwahl in Kommission
Nachwahl eines Mitglieds (Rücktritt Pascal Messerli) in die Sachkommission Bildung und Familie (SBF)
3. Politikplan des Gemeinderats 2020 bis 2023; Kenntnisnahme sowie Genehmigung des Produktsammenbudgets 2020 und Festlegung des Steuerfusses für die Steuerperiode 2020 (Nr. 18-22.044.01)
 - a) Neue Anträge des Gemeinderats zum Politikplan 2020 bis 2023, gemäss Beschlüssen der Einwohnerratsitzung vom 27. November 2019 zu den Leistungsaufträgen und Globalkreditlinien für die Politikbereiche «Gesundheit und Soziales» (Produktgruppe 3) und «Siedlung und Landschaft» (Produktgruppe 7) (Nr. 18-22.044.2)
4. Dritter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Hans Rudolf Lüthi und Kons. betreffend Optimierung Regio S6 (Nr. 14-18.629.04)
5. Neue Anzüge
6. Mitteilungen

Die Präsidentin: *Claudia Schultheiss*

Gemeinderatsbeschluss betreffend Vergütungs- und Belastungszinssatz auf Steuern für das Kalenderjahr 2020

Vom 10. Dezember 2019

I. Für das Kalenderjahr 2020 werden der Vergütungszinssatz auf 1,0 % und der Belastungszinssatz auf 3,5 % festgelegt.

II. Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Hansjörg Wilde*
Die Generalsekretärin:
Sandra Tessarini

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Barth-Leumann, Margarith, geb. 1921, von Basel, in Riehen, Rauracherstrasse 111

Lüdin, Kurt, geb. 1931, von Bettingen, in Riehen, Inzlingerstrasse 50

Schmidli-Heilmann, Erwin, geb. 1922, von Thalheim AG, in Riehen, Unterm Schellenberg 147

Singer-Steffan, Astrid, geb. 1947, von Marthalen ZH, in Riehen, Rainallee 51

Geburten Riehen

Deutscher, Noelle Joy, Tochter des Deutscher, Silas Jan, von Gais AR, und der Deutscher, Simone Jasmin, von Basel, Gais AR, Winkel ZH, in Riehen
Mahmoodian, Keano Christopher, Sohn des Mahmoodian, Arash, aus Deutschland, und der Mahmoodian, Tanja, aus Deutschland, in Riehen
Scharf, Noah, Sohn des Scharf, Sebastian Herbert, aus Deutschland, und der Kao-Scharf, Chi-Ya, aus Taiwan, in Riehen

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Auf der Bischoffhöhe, Riehen, Sektion: RF, Parzelle: 1319, Eigentum bisher, Jost Lukas Stephan Carle, Zumikon ZH, Regina Suzanne Gassenbauer, Münchenstein BL, Ursula Beatrice Hirschi, Lupsingen BL, Caroline Catherine Matter, Belleherbe (FR), Helene Esther Matter, Münchenstein BL, Fritz Alfred Matter, Zofingen AG, Pascale Michèle Matter, Roquefortles-Pins (FR), Philip Eric Matter, La Neuveville (BE), Michael Ruh, Kaltbrunn (SG), Monique Arlette Schaauf, Germering (DE), Dominik Hans Ruh, Bern, Eigentum neu, Angelika Ursula Vesennaier, Riehen, Oliver Marco Wilke, Riehen

Chrischonaweg 149, 151, 153, 155, Riehen, Sektion: RE, Stockwerkeigentumsparteile: Gesamthands-Anteil an 1563-2, Eigentum bisher, Ernst Eiche, Riehen, Eigentum neu, Ernst Eiche, Riehen, Elsbeth Elisabeth Bruderer, Riehen

Kilchgrundstrasse, Riehen, Sektion: D, Stockwerkeigentumsparteile: 3072-2, Miteigentumsparteile: 3077-0-8, Eigen-

tum bisher, Putrino Immobilien AG, Muttentz, Eigentum neu, Doreen Freiwald, Basel, Remo Marcel Schwald, Basel

Niederholzstrasse 38, Riehen, Sektion: RC, Stockwerkeigentumsparteile: 153-4, Miteigentumsparteile: 153-1-1, Eigentum bisher, André Martin Weissen, Riehen, Eigentum neu, Djema Jashari, Riehen

Kilchgrundstrasse, Riehen, Sektion: RD, Stockwerkeigentumsparteile: 5-6, 3072-5, Miteigentumsparteile: 3077-0-7, Eigentum bisher, Putrino Immobilien AG, Muttentz BL, Eigentum neu, Ulrike Ingrid Von Krosigk, Basel

Niederholzstrasse 41, 43, Riehen, Sektion: RC, Miteigentumsparteile: 2261-8-10, Eigentum bisher, André Martin Weissen, Riehen, Eigentum neu, Djema Jashari, Riehen

Kilchgrundstrasse, Riehen, Sektion: RD, Stockwerkeigentumsparteile: 2072-4, Miteigentumsparteile: 3077-0-4, Eigentum bisher, Putrino Immobilien AG, Muttentz BL, Eigentum neu, Carolin Madeleine Barth, Riehen

Baupublikationen Riehen

Abbruch (und Neubau)

Bachtelenweg 9, Riehen

Projekt: Abbruch 3-fach-Garage vor Bachtelenweg 9, Bachtelenweg 9, Riehen, Sektion RA, Parzelle 499
Bauherrschaft: Beyeler-Stiftung, CHE-106.039.515, Luftgässlein 4, 4051 Basel
Projektverfasser: Rapp Architekten AG, CHE-103.420.304, Freilager-Platz 4, 4142 Münchenstein

Neu-, Um- und Anbauten

Rebenstr. 28, Riehen

Projekt: Neubau Wintergarten anstelle gedeckter Sitzplatz, Rebenstr. 28, Riehen, Sektion RD, Parzelle 342
Bauherrschaft: Janine List, Rebenstr. 28, 4125 Riehen, Ernst Dürr, Rebenstr. 28, 4125, Riehen
Projektverfasser: Wintergarten-Land GmbH, In der Teichmatt 2a, 79689 Maulburg, Deutschland

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens 10.01.2020 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauteilscheid beantwortet.



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. Dezember 2019 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Weihnachtspause

Die letzte offizielle Gemeinderatssitzung 2019 findet am Montag, 16. Dezember 2019, statt; die erste ordentliche Sitzung im 2020 ist auf Montag, 13. Januar 2020, terminiert. Allfällige Anträge an den Gemeinderat können jeweils bis am Donnerstag, 12 Uhr vor Sitzungstermin an die Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Die Gemeindekanzlei ist zwischen dem 23. Dezember und 31. Dezember 2019 telefonisch und/oder per E-Mail erreichbar. Da die Schalteröffnungszeiten von den Feiertagen tangiert

sind, bitten wir um telefonisches Avisieren von Kanzleiterminen. Ab Donnerstag, 2. Januar 2020, sind die Mitarbeitenden der Gemeindekanzlei gerne wieder für Sie da.

Neujahrsapéro 2020

Der Gemeinderat freut sich, Bettingerinnen und Bettinger wie auch Externe und Gäste am Neujahrsapéro vom Sonntag, 5. Januar 2020, 17 Uhr auf dem Gemeindehausplatz begrüßen zu dürfen.

KANTONSBLATT

Grundbuch Bettingen

Lenzenweg, Bettingen, Parzelle: 695, Eigentum bisher, Urs Gröbhel, Basel, Christina Gröbhel, Binningen BL, Eigentum neu, Christina Gröbhel, Binningen BL

KULTUR & EVENTS



Regionale 20

Splendid Isolation – Not in our Name

23. November 2019 bis 17. Januar 2020

Kuratiert von Kiki Seiler-Michalitsi

Mit: Paul Ahl, Hamza Badran, Selina Baumann, Ralph Bürgin, Mujesira Elezovic, Jorinde Fischer, Konstantin Friedrich, Georg Gatsas, Tomaz Gnus, Dominik His, Nici Jost, Till Langschieb, Maude Léonard-Contant, Vladimir Mitrev, Guido Nussbaum, Vera Obertüfer, Camillo Paravicini, Jürg Stäuble, Raphael Stucky, Manuel van der Veen

Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

24./25./26. Dezember und 1. Januar geschlossen

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR

RZ053877

NEUJAHRSAPERÉRO
1.1.20, 17 UHR
TÜRÖFFNUNG: 16.45 UHR
STEHAPERO IM LANDGASTHOF
MUSIKALISCH UMRÄHMT VON MOODY TUNES

RIEHEN
LEBENS KULTUR

SPAZIERGANG ZUR REITHALLE WENKERHOF
5. JANUAR 2020, 17 BIS 19 UHR
MIT ZVIERI, RAHMENPROGRAMM FÜR KINDER UND MUSIK

DREIKÖNIGSMARSCH

TREFFPUNKTE, 17 UHR:
• GEMEINDEHAUS RIEHEN
• SCHULHAUS WASSERSTELZEN
• SCHULHAUS BETTINGEN
BEI JEDER WITTERUNG

RIEHEN
LEBENS KULTUR



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

Die Gemeindeverwaltung Riehen wünscht allen Leserinnen und Lesern

Schöne Festtage und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

RIEHEN
LEBENSKULTUR

RZ054103



Merkblatt Pflichten der Anwohnenden bei Schneefall und Glatteis

Sehr geehrte Damen und Herren

Bei Schneefall und Glatteis räumen die Mitarbeitenden des Werkdienstes gemäss den im Winterdienstplan vorgesehenen Prioritäten in den frühen Morgenstunden und bei Bedarf die Strassen. Die Räumung auf den Trottoirs vor Privatgrundstücken ist Aufgabe der Anwohnerinnen und Anwohner, das heisst der Grundeigentümer oder deren Beauftragten. Sie sind gemäss geltendem Recht¹ dafür verantwortlich, dass Trottoirs und öffentliche Fusswege längs ihrer Grundstücke bei Schneefall und Glatteis gefahrlos begangen werden können. Wir gestatten uns, Sie auf diese Pflicht aufmerksam zu machen und bitten Sie höflich, Folgendes zu beachten:

- Entlang einer Parzellengrenze müssen bei Trottoirs bis zu 2 m Breite mindestens 1 m, bei Trottoirs von über 2 m Breite mindestens 1,50 m begehbar sein. Sind keine Trottoirs vorhanden, muss ein mindestens 1 m breiter Fussweg gepfadet werden. Dies gilt auch für die Zugänge zu Depots von Kehrichtsäcken und -containern. Bei Schneefall oder Glatteisbildung in der Nacht ab 20:00 Uhr ist die Begehbarkeit am folgenden Morgen um 7:30 Uhr zu gewährleisten.
 - Bitte deponieren Sie den weggeräumten Schnee grundsätzlich auf dem Trottoir längs des Randsteins, möglichst weit entfernt von Bäumen und ihren Wurzeln. Die Strassenschalen und Entwässerungsschächte sind freizuhalten, da sonst das Schmelzwasser nicht abfliessen kann.
- Verunreinigter Schnee darf nicht in Rabatten und Baumscheiben deponiert werden.**
- Glatteis und festgetretener Schnee sind mit feinkörnigem Splitt, Sand, Asche oder anderen geeigneten Streumitteln abzustreuen. Die Gemeinde stellt den Splitt gratis in den aufgestellten Behältern zur Verfügung (siehe unter www.riehen.ch; Suchbegriff: Winterdienstplan). Wir sind Ihnen dankbar, wenn Splitt, Sand oder Asche nach dem Auftauen weggewischt werden.
 - **Auftaumittel, insbesondere Streusalze, sind nach Möglichkeit zu vermeiden und dürfen nur dann verwendet werden, wenn**
 - der Schnee vorgängig geräumt worden ist.
 - das Schmelzwasser nicht in den Wurzelbereich von Bäumen gelangen kann.
 - Falls Sie den Schnee wegen Ferienabwesenheiten oder aus anderen Gründen nicht selber räumen können, stellen Sie bitte sicher, dass sich eine andere Person um die sichere Begehbarkeit des Trottoirs vor Ihrer Liegenschaft kümmert.

Als Grundsatz gilt: Je früher Schnee und Eis bekämpft werden, desto kleiner ist der Arbeitsaufwand. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Werkdienste der Gemeinde Riehen, Tel. 061 645 60 60.

Für Ihre Bemühungen und Ihren grossen Beitrag zur Vermeidung von Unfällen danken wir Ihnen.

Mit freundlichen Grüssen

Gemeindeverwaltung Riehen

¹§ 5 der kantonalen Bau- und Planungsverordnung (SG 730.110) sowie Reglement über die Strassenreinigung in der Gemeinde Riehen (RIE 727.200)

BETRIEBE



Öffnungszeiten Verwaltung Weihnachten und Silvester/Neujahr

Die Festtage stehen bevor!

Die gesamte Verwaltung (inkl. Recyclingpark) bleibt an diesen Tagen wie folgt geschlossen:

**Dienstag, 24. Dezember bis
Donnerstag, 26. Dezember 2019**

sowie am

**Dienstag, 31. Dezember 2019 und
Mittwoch, 1. Januar 2020**

Am Freitag, 27. Dezember und Montag, 30. Dezember 2019 sowie ab Donnerstag, 2. Januar 2020 stehen wir Ihnen mit unseren Dienstleistungen wie gewohnt gerne zur Verfügung.

Wir danken für die Kenntnisnahme und wünschen Ihnen frohe Festtage.

RZ054099

KULTUR & EVENTS

Freitag, 13.12.2019, Dorfplatz Riehen

ALPHORTRIO RIEHEN

Adventsmusik mit den schönsten Schweizer Naturinstrumenten

1. Set: 18.30 Uhr, 2. Set: 19.00 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf: Mo bis Sa, 9 – 19 Uhr
Glühweinhüttli: Di bis Fr, 17 – 20 Uhr / Sa 12 – 22 Uhr
Raclettebübli: Fr, 17 – 22 Uhr / Sa 12 – 14 Uhr, 17 – 22 Uhr

RIEHEN
LEBENSKULTUR

2020
WINTER
Gäste

DES LEBENS UNBILL ENTFLIEHEN

12. JANUAR – 9. FEBRUAR 2020
Dramaturgie & Realisation: Marion Schmidt-Kumke



**DRUCKEREIHALLE
IM ACKERMANNSHOF, BASEL**
Sonntag 19. Januar 16.30 Uhr
IRMGARD KEUN
DAS KUNSTSEIDEN MÄDCHEN
Sonntag 2. Februar 11.00 Uhr
DAVID FOSTER WALLACE
SCHRECKLICH AMÜSANT –
ABER IN ZUKUNFT OHNE MICH
Sonntag 9. Februar 16.30 Uhr
PETER HANDKE
KALI – EINE VORWINTERGESCHICHTE

REITHALLE WENKENHOF RIEHEN
Sonntag 12. Januar 11.00 Uhr
YASMINA REZA
GLÜCKLICH DIR GLÜCKLICHEN

DREILÄNDERMUSEUM LÖRRACH
Sonntag 19. Januar 11.15 Uhr
IRMGARD KEUN
DAS KUNSTSEIDEN MÄDCHEN
Sonntag 9. Februar 11.15
PETER HANDKE
KALI – EINE VORWINTERGESCHICHTE

KUNSTHAUS BASELSTADT, MUTTENZ
Sonntag 26. Januar 16.30 Uhr
JEAN COCTEAU
THOMAS DER SCHWINDLER

Sonntag 2. Februar 16.30 Uhr
DAVID FOSTER WALLACE
SCHRECKLICH AMÜSANT –
ABER IN ZUKUNFT OHNE MICH

**LÜSCHERSAAL,
HAUS DER VEREINE RIEHEN**
Sonntag 26. Januar 11.00 Uhr
JEAN COCTEAU
THOMAS DER SCHWINDLER

**VORVERKAUF: KULTURHAUS BIDER & TANNER
AESCHENVORSTADT 2, 4051 BASEL
TEL. +41 61 206 99 98**
Internet: www.ticketcorner.ch und an allen
üblichen Vorverkaufsstellen von Ticketcorner.

Eintrittspreis CHF 25.–
Ermässigt CHF 12.–
(Schüler / Lehrlinge / Studierende)

Für Bezahlungen in Euro gilt der Tageskurs

ABENDKASSE UND TAGESKASSE

WERDEN SIE MITGLIED DES VEREINS WINTERGÄSTE:
www.wintergaeste.ch / wintergaeste@gmail.com

FEIERN STATT VERKOHLEN!



TIPPS zur Adventszeit

- TIPP #1** Damit der Adventskranz nicht abfackelt, **steht er nur auf feuerfesten Unterlagen.**
- TIPP #2** Damit der Tannenbaum nicht zum Risiko wird, **steht er immer im wassergefüllten Ständer.**
- TIPP #3** Damit brenzlige Situationen nicht entstehen, **gehören Kerzen nicht unter Äste ...
... und blasen Sie Kerzen aus beim Weggehen.**
- TIPP #4** Damit der Christbaum nicht abfackelt, **brennen nach Weihnachten nur elektrische Kerzen.**
- TIPP #5** Wenn es doch brenzlich wird, **halten Sie Löschmittel bereit und rufen Sie Hilfe.**
118 Feuerwehr
117 Polizei
144 Sanität

**Wir wünschen Ihnen eine behagliche Adventszeit,
frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Gebäudeversicherung Basel-Stadt

118 Feuerwehr

117 Polizei

144 Sanität

Jetzt
entdecken!



DAS SPRACHROHR DER GANZEN REGION

Zeitung für die Region Basel



Kleines Paradies für Modelleisenbahner

rz. Der Modelleisenbahn Club Riehen, den es bereits seit 1988 gibt, öffnete am vergangenen Samstag seine Türen im Dachgeschoss des Erlenschulhauses für die interessierte Öffentlichkeit. Der Verein zeigte seine beeindruckende Anlage, welche die Bahnhöfe Spiez und Kirchberg (Letzterer ist erst im Rohbau fertiggestellt) als Hauptattraktionen zu bieten hat. Kleine und grosse Eisenbahnfreunde kamen den ganzen Tag vorbei, um sich inspirieren zu lassen, zu fachsimpeln oder einfach Freude an den originalgetreuen Zügen zu haben. Die leuchtenden Augen von Kindern und Erwachsenen sagten mehr als tausend Worte ...

Fotos: Philippe Jaquet

BVB Fahrplanwechsel ab Sonntag mit einigen Neuerungen

Mit dem U-Abo nach Deutschland



Neu ist auch abends ab Badischer Bahnhof der Anschluss vom 2er-Tram auf die Buslinie 46 garantiert.

Foto: zVg

rz. Ab übermorgen Sonntag gilt der neue Fahrplan der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB). Wie jedes Jahr stehen auch diesmal Neuerungen an. Die grösste betrifft das U-Abo: Mit dem Fahrplanwechsel erweitert sich nämlich dessen Gültigkeit auf die grenznahen RVL-Zonen 1, 2 und 3. Fahrgäste, die im Besitz eines U-Abos sind, können künftig auch in die deutschen Städte Weil am Rhein, Lörrach und Rheinfelden sowie in die Gemeinden Grenzach-Wyhlen, Binzen und Eimel-

dingen fahren. Im Gegenzug sind alle Monats- und Jahreskarten des RVL auf den Linien von den Landesgrenzen bis zum Claraplatz (Tram 6, 8, Bus 38, 55) gültig.

Wie die BVB mitteilen, treten ab Sonntag folgende Änderungen im BVB-Fahrplan in Kraft:

- Tramlinie 3: Die Abfahrtszeiten der Linie 3 (Montag bis Freitag zwischen 6 und 20 Uhr) ab Burgfelderhof bis Gare de Saint-Louis werden

jeweils um 7,5 Minuten versetzt. Der 15-Minutentakt bleibt bestehen. Die neuen Abfahrtszeiten ermöglichen bessere Anschlüsse an die Zugverbindungen am Bahnhof Saint-Louis.

- Buslinie 42: Es gibt eine neue Haltestelle «Grosspeteranlage» an der Grosspeterstrasse. Die Haltestelle steigert die Attraktivität des Angebots insbesondere für Pendler, Hotelgäste und die Anwohnerschaft in diesem Gebiet.
- Buslinie 46: Der Fahrplan ab Badischer Bahnhof wird ab 20 Uhr so angepasst, dass der Anschluss von der Tramlinie 2 und der Buslinie 30 im störungsfreien Betrieb gesichert ist.
- Buslinie 48: Zwischen Bachgraben und Bahnhof SBB wird die Linie verstärkt. So gibt es von Montag bis Freitagabend neu zwei zusätzliche Fahrten zum Bahnhof SBB. Auch am Samstagabend wird eine zusätzliche Fahrt in diese Fahrtrichtung angeboten.
- Buslinie 50: Neu verkehrt der erste Bus täglich bereits um 4.10 Uhr ab Bahnhof SBB zum Euroairport. So können künftig auch die frühmorgendlichen Abflüge mit dem ÖV erreicht werden.
- E-Bus: Nach rund einem Jahr Pilotbetrieb wird der erste batteriebetriebene Elektrobus der BVB im Regelbetrieb auf den Linien 30, 31, 36 und 50 eingesetzt.

FONDATION BEYELER Adventsgeschenk für Senioren

Freier Eintritt für über 65-Jährige



Besucherinnen zweier Generationen an der Ausstellung «Resonating Spaces» in der Fondation Beyeler.

Foto: Mathias Mangold

rz. Zum Abschluss des Ausstellungsjahrs 2019 wendet sich das Beyeler-Museum mit einem besonderen Geschenk an das ältere Publikum und gewährt allen über 65-jährigen Besuchern bis Heiligabend freien Eintritt. In Kombination mit der «U25»-Aktion mit Gratiseneintritt für alle unter 25-Jährigen steht dem generationenübergreifenden Kunstgenuss während der Adventszeit nichts im Wege.

So können in der Vorweihnachtszeit Grosseltern mit ihren Enkeln gemeinsam die zeitgenössischen Werke und Installationen von Leonor Antunes, Silvia Bächli, Toba Khedoori, Susan Philipsz und Rachel Whiteread im Rahmen der aktuellen Ausstellung

«Resonating Spaces» erleben. Oder es können Enkel ihre Grosseltern ins Museum einladen, um die Sammlungsausstellung «Sammlung Beyeler / Sammlung Rudolf Staechelin» zu sehen, ohne ihr schmales Taschengeldbudget zu belasten. Die aktuelle Ausstellung ist noch bis am 26. Januar zu sehen, die Sammlungsausstellung bis am 5. Januar.

Die Aktion «U25», bei der allen Museumsbesuchern unter 25 Jahren das ganze Jahr über freier Eintritt ins Museum gewährt wird, wurde vor zwei Jahren gestartet. Seit der Lancierung hätten fast 75'000 Jugendliche von diesem Angebot profitiert, teilt das Museum mit.



Gruppenbild mit Santiglaus

rs. Als die Spielgruppenleiterin des «Zottelbärl» am Schopfgrässchen die Kinder am Donnerstag vergangener Woche fragte, ob sie ein Gruppenbild mit dem Santiglaus machen wollten, sprang ein kleiner Junge blitzschnell auf und sprang ihm in die Arme. Die anderen Kinder gruppieren sich um die beiden herum und so entstand dieses Bild – bevor die Kinder dem Santiglaus Lieder vorsangen und seinen weisen Worten lauschten.

Foto: Rolf Spriesler

Reklameteil

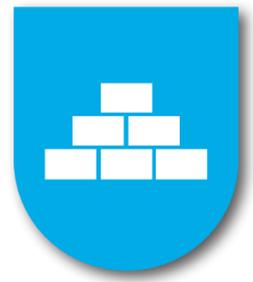


GESCHENKIDEE ZOLLI-ABO

Ob ein Abonnement (z.B. Familienabo zu Fr. 160.-), ein Essen im Restaurant oder ein Geschenk aus dem Zolli-Laden, mit dem neuen Wertgutschein können Sie einen individuellen Betrag verschenken. Erhältlich an unseren Zookassen wie auch unter www.zoobasel.ch

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



Neues Gesicht in der Geschäftsleitung



Thomas Ribi fühlt sich im Büro gut aufgehoben.

Foto: Michèle Fallier

mf. Er ist zwar neu im Büro, aber keineswegs neu im Betrieb: Thomas Ribi arbeitet seit 15 Jahren beim Malergeschäft Ribi, doch seit August hat er zusammen mit seinem Bruder Stefan Ribi die Geschäftsleitung der Firma übernommen, die bereits in der dritten Generation als Familienbetrieb besteht.

Positive Herausforderung

«Es macht mir wahnsinnig Spass», sagt der neue stellvertretende Geschäftsführer. Anders als bei der ausführenden Arbeit sei ein gewisser Druck da, doch den sehe er eher als Herausforderung denn als Belastung. Auch mache es ihm Freude, zusammen mit seinem Bruder die operative Leitung des Betriebs zu teilen. Vorher habe der Vater, der letztes Jahr verstorben ist, zusammen mit dem zwei Jahre älteren Bruder alle administrativen Arbeiten vom Offertwesen bis zur Buchhaltung erledigt. «Nun können mein Bruder und ich dies gemeinsam in Angriff nehmen.» Bisher war er auch zufrieden als Maler, doch nun schätzt er den vermehrten Kundenkontakt sehr und findet es interessant, die Bedürfnisse der Leute im Gespräch herauszuspüren.

Wie sein Bruder Stefan hat auch Thomas Ribi Maler gelernt und die Vorarbeiterschule gemacht. Im Prinzip sei

schon immer klar gewesen, dass sie in die Firma einsteigen wollten, wenn er auch in andere Berufe hereingeschnuppert habe, sagt Thomas Ribi. «Es wäre auch schade, wenn man den vom Grossvater gegründeten Familienbetrieb nicht weiterführen würde – seit 65 Jahren funktioniert er schon.»

Winterrabatt noch bis Februar

Nebst den Neuigkeiten gibt es natürlich auch Bewährtes. In diesem Zusammenhang weist Thomas Ribi auf den beliebten Winterrabatt hin, von dem noch bis Februar Gebrauch gemacht werden kann. Auf alle Innenarbeiten und Werkstattarbeiten profitiert die Kundschaft von zehn Prozent Rabatt. Sei es das Streichen von abmontierbaren Fensterläden oder einer Tür, die gerade nicht in Gebrauch ist, oder eine andere grössere Arbeit, die schon länger anstehe: «Da hat man schnell viel Geld gespart», weiss der stellvertretende Geschäftsführer. Er, sein Bruder und das fünfzehnköpfige Team freuen sich auf alle Anfragen.

Ribi Malergeschäft AG
Telefon 061 641 66 66
www.ribigslos.ch

moole
tapeziere
saniere

Ribigslos

Ribi Malergeschäft AG
Tel. 061 641 66 66
www.ribigslos.ch

freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen
Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

med-laser
Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische
kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose - Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botulinum,
- Hyaluronsäure,
- CO2-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel, Infini.

**Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie
Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)**

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

Zuhause Wohlfühlen

Gerber & Güntlisberger AG
Heizungsbau • Naturenergie • Sanitärtechnik

Füffelderstrasse 1
4125 Riehen
Tel. 061 646 80 60
g-und-g.ch

MIGROS BANK

Es geht auch anders.

Rössligasse 20, 4125 Riehen
Tel. 0848 845 400

Henz
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch
Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten
Party-Service

Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77

Bebbi Vorhangstybli

Kostenlose
Heimberatung

Vorhänge
Rollo
Plissee
Insektenschutz

079 / 661 33 87 Friedhofweg 8 Riehen

BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für
alle Fälle

NEU Jetzt auch in Riehen!

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Bäumlihofstrasse 445 | 4125 Riehen
061 601 69 69 | riehen@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

Machen Sie sich eine
Freude – mit einem
gepflegten Garten.

Andreas Wenk
www.wenkgartenbau.ch
061 641 25 42 | Riehen

KUNST PREIS RIEHEN Skulpteurin Selina Baumann als fünfte Künstlerin geehrt

Eigenständig und unverkennbar



Selina Baumann hat das Masterstudium «Bildhauerei» an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg absolviert.

Foto: zVg



Selina Baumann, «Jinx», 2019 / «Madalin» 2019 / «Liboa», 2019. Foto: Claudio Cassano

rz. Der mit 6000 Franken dotierte Kunst Preis Riehen wird jährlich innerhalb der Ausstellung der «Regionale» im Kunst Raum verliehen. Gestern Abend wurde die vom Architekturbüro Burckhardt+Partner gestiftete Auszeichnung im Rahmen einer öffentlichen Feier an die Künstlerin Selina Baumann verliehen. Nach Matthias Liechti (2015), Martin Chramosta (2016), Paul Takács (2017) und Anna Diehl (2018) ist der Preis bereits zum fünfsten Mal vergeben worden.

Im Kunst Raum Riehen dominieren sechs unglasierte Tonskulpturen aus einer insgesamt 16-teiligen Werkserie das zweite Obergeschoss. Selina Baumann hat ihnen die Namen «Madalin», «Uras», «Utz», «Jinx», «Liboa» und «Millau» gegeben; tatsächlich muten die beinahe menschengrossen, auf dem Boden platzierten Werke wie fantastische Gestalten an. Mit einer gewissen Zurückhaltung bewegt man sich zwischen ihnen, darauf bedacht, die fragilen Gebilde nicht umzustossen. Sie fordern Aufmerksamkeit und eröffnen dafür in ihrem Formenreichtum einen ganzen Reigen an Assoziationen. Figurativ, abstrakt, archetypisch und zuweilen dekorativ loten sie die Bandbreite zwischen Skulptur und Kunsthandwerk keck aus. Sie suggerieren Bewegung, ragen in die Höhe empor und erinnern zugleich an Formen, die am Anfang des 20. Jahrhunderts die Gattung der Skulptur revolutionierten. Ihre flach oder strukturiert bearbeiteten kruden Körper, von taktilem Qualität, lassen da und dort die formende Hand der 31-jährigen Künstlerin erahnen.

Die Jury des Kunst Preises Riehen mit Künstlerin Sonja Feldmeier, Galerist Dominik Müller, Claudia Pantellini, Leiterin Fachbereich Kultur Riehen, Kuratorin Kiki Seiler-Michalitsi sowie Samuel Schultze, CEO Burckhardt+Partner, zeichnet mit der in Wattwil geborenen Selina Baumann eine Künstlerin aus, die «mit einer unkonventionellen Haltung die Diskussion über die Rolle des Handwerks und seinen Einfluss auf die heutige Kunst neu belebe und ein sehr eigenständiges und unverkennbares Schaffen vorweisen könne», heisst es in einer Medienmitteilung der Gemeinde Riehen.

Jurymitglied Kiki Seiler-Michalitsi würdigte das Schaffen von Selina Baumann in ihrer Laudatio anlässlich der Feier im Kunst Raum Riehen. Anschliessend nahm die Künstlerin die Auszeichnung aus den Händen von Samuel Schultze entgegen. Ein ausführlicher Bericht über den Anlass folgt in der nächsten Ausgabe der Rieherer Zeitung.

KONZERT Kammerorchester der Musica Antiqua Basel

Werke mit festlichem Charakter

rz. Seit 45 Jahren veranstaltet die Musica Antiqua Basel in Riehen Konzerte. Alles begann im Jahr 1974 mit «Kammermusik im Wenkenhof», damals mit dem Solistenensemble Basel. Seit 1988 werden die Konzerte in der Dorfkirche Riehen mit dem Kammerorchester der Musica Antiqua weitergeführt. Organisiert wird der Anlass vom Ehepaar Uhlenhut: Fridolin Uhlenhut leitet das Orchester sowohl vom Dirigentenpult aus als auch vom Cello, seine Frau Rita war viele Jahre die Stütze am Cembalo-Continuo, auch als Solistin war sie im Ensemble eingebunden.

Im Mittelpunkt des Konzerts am Sonntag, 22. Dezember, um 17 Uhr in der Dorfkirche stehen wie immer barocke Werke bekannter und unbekannter Meister mit weihnachtlich-festlichem Charakter. Zu hören sein

werden Concerti von Francesco Durante, Antonio Vivaldi und Arcangelo Corelli, zwei Sopranarien von Georg Friedrich Händel, das Adagio von Samuel Barber sowie «La Campanella» für Solovioline und Streicher von Niccolò Paganini. Solisten sind Konzertmeister Stefan Horvath und Cristina Gantolea (Violinen), Lech Antonio Uzynski (Viola), Adam Mital (Violoncello) sowie Sopranistin Jieun Kowolik.

Ticketvorverkauf: Papeterie Wetzel, Riehen, Bider & Tanner, Basel. Unnummerierte Plätze zu Fr. 20.–, 25.– und 35.–. Reservierte Plätze in 1. bis 4. Reihe zu Fr. 50.–. Kinder haben freien Eintritt in Begleitung Erwachsener. Unterstützt wird das Konzert durch Riehen Lebenskultur, Kultur Basel-Stadt, Basler Kantonalbank und Blumen Breitenstein.



Das Weihnachtskonzert des Kammerorchesters der Musica Antiqua Basel ist ein Rieherer Traditionsanlass.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

GASTTAXE Airbnb und Kanton kooperieren seit einem Jahr

Erfolgreiche Zusammenarbeit

rz. Seit Inkrafttreten der Vereinbarung zwischen dem Amt für Wirtschaft und Arbeit und der Buchungsplattform Airbnb im September des letzten Jahres hat diese bis Ende des dritten Quartals 2019 rund 435'000 Franken an Gasttaxen an den Kanton abgeführt. Dies teilt das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt mit. Dank der Vereinbarung sei es gelungen, einen wesentlichen Beitrag zu gleich langen Spiesen in der Beherbergungswirtschaft zu leisten und zusätzliche Mittel zur Steigerung der touristischen Angebotsqualität zu generieren, schreibt das WSU.

Airbnb sei die erste und bisher einzige Plattform, mit der das Amt für Wirtschaft und Arbeit eine solche Vereinbarung abgeschlossen habe. Von der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Basel-Stadt und Airbnb profitierten Gastgeber, Gäste und nicht zuletzt die kantonale Verwaltung, heisst es weiter. Zudem stärkten die Einnahmen, die die Buchungsplattform Airbnb im Namen der Gastgeber von den Gästen einziehe, die touristische Angebotsqualität in Basel, ist das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt überzeugt.

Reklameteil

Fitness, Wellness und Gesundheit im Tertianum

Wer diese Kolumne regelmässig liest, kennt inzwischen die Vorzüge der Residenz St. Jakob-Park in Basel. Grosszügige Appartements mit 1½- bis 3½-Zimmern eignen sich ausgezeichnet zum Wohnen und Leben – alleine oder als Paar. Im Mietpreis sind wöchentliche Reinigung, Infrastruktur, Veranstaltungen und Aktivitäten sowie ein tägliches mehrgängiges Mittagswahlmenü inbegriffen. Unterhaltungsprogramme wie Konzerte, Vorträge, Konversationsrunden in englischer und französischer Sprache oder Gehirnjogging sind nur einige Beispiele des abwechslungsreichen Angebotes.

Die Tertianum Residenz St. Jakob-Park achtet weiter auf eine besonders hohe Lebensqualität der Gäste, indem sie entsprechend individuelle Möglichkeiten zum Thema Fitness, Wellness und Gesundheit anbietet.

Beweglichkeit und Ausdauer können in jedem Alter trainiert werden. Wer schon lange nicht mehr körperlich aktiv war, darf sich vor den ersten Übungen von einem Arzt oder Fitnesstrainer beraten lassen. Ideal dazu sind die angebotenen begleiteten Gymnastiklektionen oder das Qi Gong in kleinen Gruppen.

Für ganz individuell abgestimmte Bewegung und Koordination sind gerne

die Physiotherapeuten zur Stelle, welche täglich in der Residenz für die Gäste da sind. Je nach Wünschen und Bedürfnissen darf dann, ganz privat im eigenen oder im hauseigenen Appartement für Physiotherapie mit Geräten und Liege, trainiert werden. Für unerschütterliche Sportler wird der Fitnessclub im St. Jakob-Park mit modernen Kraft- und Ausdauergeräten genau das Richtige sein. Gäste der Tertianum Residenz profitieren von besonders attraktiven Konditionen.

Wer zwischendurch verdiente Entspannung braucht, darf sich von den hausinternen Angeboten wie Coiffure, Pediküre, Maniküre und Fussreflexzonenmassage verwöhnen lassen.

Auch ausgewogene Ernährung mit flexibler Auswahl und speziellen Menüs, wie z.B. zum Thema Brainfood und frisch gepressten Säften sowie ein tägliches buntes Salatbuffet sind ein selbstverständlicher Beitrag zur Wellness und zur Gesundheit.

Neben dem Fussballstadion, in dem sich die Tertianum Residenz befindet, ist das Gartenbad St. Jakob mit geheizten und ungeheizten Becken. Wem das zu nass ist, hat in unmittelbarer Umgebung viel Raum für kleinere und grössere Spaziergänge. Der «Park im Grünen» bietet mit seinen Bächen, Teichen und den Merian-Gärten Erholung in der Natur zu jeder Jahreszeit.



Ich wünsche allen Gästen und den Mitarbeitern der Tertianum Residenz Basel und allen Leserinnen und Lesern ein paar friedliche und ruhige Feiertage. Geniessen Sie Wellness und Erholung in alle Richtungen und freuen Sie sich an den vielen Lichtern, die hell in die Welt hinaus strahlen. Auch das neue Jahr hält wieder viele Überraschungen für uns bereit, an denen wir uns freuen werden und die noch lange in unserer Erinnerung bleiben werden.



Autor Beat Eglin
press@hotmail.ch

Bilder und Filme:
www.fotoshopper.ch

GRATULATIONEN

Marie-Anne Stumpp-Häring zum 80. Geburtstag

rs. Heute Freitag darf Marie-Anne Stumpp-Häring ihren 80. Geburtstag feiern. Als sie 1973 zusammen mit ihrem Mann nach Riehen zog, war der Sohn 13 Jahre alt und lernte schnell fünf gleichaltrige Kollegen kennen. Und so war die Familie schnell integriert. Die Rieherer Zeitung gratuliert Marie-Anne Stumpp herzlich zum Achtzigsten und wünscht ihr noch viele schöne Jahre im prächtigen Häuslein in Riehen, in welchem sie seit vielen Jahren wohnen darf.

Kunstvolle Geschenke

mf. Nicht um die Kunst des Schenkens im Allgemeinen, sondern um das Schenken von Kunst geht es hier. Die Rieherer Galerie Henze & Ketterer & Triebold präsentiert momentan die Online-Ausstellung «Your Christmas Gift Guide 2019» auf der Plattform für Kunstsammler und Kunstinteressierte «Artsy». Wer also noch auf der Suche nach passenden Weihnachtsgeschenken für seine Lieben oder auch für sich selber ist, kann online die Auswahl an Werken einsehen, die von der Galerie zusammengestellt wurde. Es sind dies Werke von Ernst Ludwig Kirchner, Georg Baselitz, Alfonso Hüppi und vielen anderen. Zu erstehen sind sie für verschiedene Budgets – ab 300 Franken ist man dabei – und zwar unter www.artsy.net/show/henze-and-ketterer-your-holiday-gift-guide-2019.

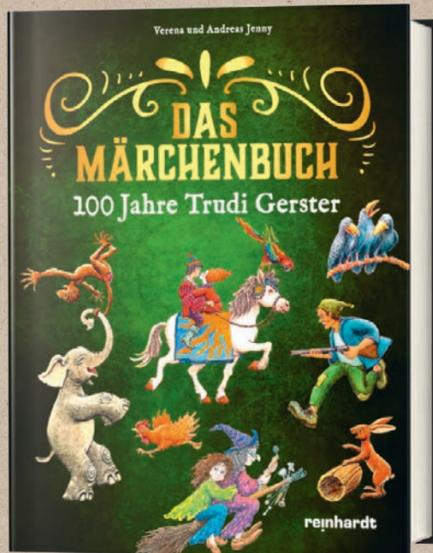


Geschenkbücher

im Friedrich Reinhardt Verlag



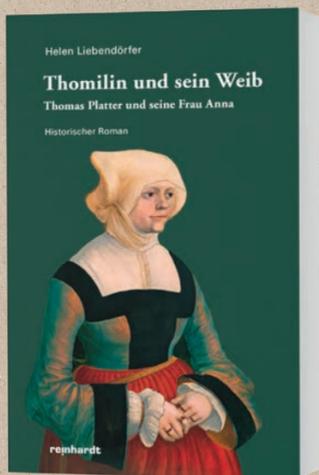
Manuela Janik
**Frau Janik probiert aus -
probiert auch!**
288 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2360-4
CHF 29.80



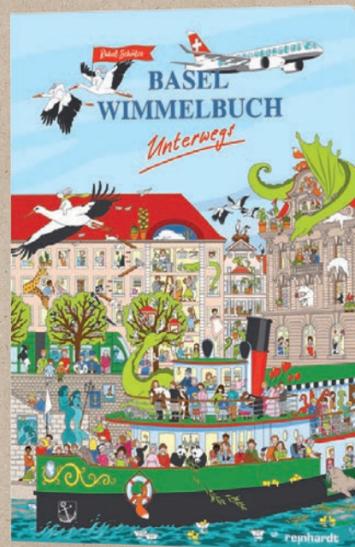
Verena und Andreas Jenny
**100 Jahre Trudi Gerster -
Das Märchenbuch**
272 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2370-3
CHF 29.80



Anne Gold
Vergib uns unsere Schuld
288 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2364-2
CHF 29.80



Helen Liebendörfer
Thomilin und sein Weib
Thomas Platter und seine Frau Anna
Historischer Roman
296 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2359-8
CHF 24.80



Rahel Schütze
**Basel Wimmelbuch
unterwegs**
16 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2371-0
CHF 24.80



-minu
Die rosa Seekuh
280 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2361-1
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter
www.reinhardt.ch

reinhardt



Jugendmusik Riehen spielte zum Advent

rs. Mitten im Adventstrubel – zwischen Santigläusen, die zum Teil sogar mit ihren grossen, geschmückten Motorrädern ins Dorf gefahren waren, beim Raclette-Stübli und den Tannenbäumen auf dem Dorfplatz und inmitten der prächtigen Weihnachtbeleuchtung im Dorf bot die Jugendmusik Riehen unter der Leitung des Musikverein-Dirigents János Némethi in der Arkade des Gemeindehauses am Freitag vergangener Woche ein besinnlich-heiteres Musikprogramm.

Fotos: Rolf Spriessler



ADVENTSSINGEN Stimmungsvoller Anlass im Bettinger Kirchli

Mit Inbrunst und Wärme gesungen



Kleine und grosse Sänger gaben im Kirchli Weihnachtslieder zum Besten.

Foto: zVg

Landauf, landab gibt es Weihnachts- und Adventskonzerte, Bettingen macht hier keine Ausnahme. Im Unterschied zu vergleichbaren Veranstaltungen waren es allerdings nicht professionelle oder geschulte Sängerinnen und Sänger, die am letzten Wochenende die Menschen auf die Weihnachtszeit einstimmten, sondern Bettinger Einwohnerinnen und Einwohner selbst. Vom Kleinkind bis zur Urgrossmutter war ein wirklich repräsentativer Querschnitt der Gemeinde vertreten.

Natürlich tönte das Ganze nicht ganz so glanzvoll und tragend wie an den grossen Adventsingens, dafür sangen die rund 50 Teilnehmenden mit viel Inbrunst und Wärme. Das Kirchlein war mit ganz vielen Kerzen deko-

riert und sorgte für eine besinnliche Stimmung. Ein Blick auf die Herkunft der Advents- und Weihnachtslieder verrät, dass sie sehr alt sind, teilweise aus dem 16. Jahrhundert, und bis in die heutige Zeit überliefert worden sind. Hoffentlich wird dieses Kulturgut noch lange erhalten bleiben, denn bei den jüngeren Teilnehmenden gehörten offenbar ganz andere Lieder zu den Favoriten. Anstatt «Oh Tannenbaum» sangen sie lieber «Go, tell it on the mountain» oder «This little light of mine». Bei den «klassischen» Weihnachtsliedern wurde es aber wunderbar emotional.

Eine Stunde lang wurde gesungen, was die Stimmen hergaben. Es wären noch einige Singwünsche mehr vor-

handen gewesen. Die kleinen und grossen Teilnehmenden durften nämlich wünschen, welche Lieder gesungen werden sollten. Das Singen machte natürlich durstig, weshalb im Anschluss an das «Konzert» alle zu einem Umrunk eingeladen waren. Es blieb also genügend Zeit, um zu plaudern und die Vorweihnachtsstimmung zu geniessen.

Das Adventsingens in Bettingen ist ein Anlass, der von der «Projektgruppe Pfarrstelle Bettingen» organisiert und durchgeführt wird. Die Projektgruppe ist seit 2006 darum bemüht, durch Spendengelder ein Teil der Pfarrstelle in Bettingen mitzufinanzieren.

Gabriella Ess,
Mitglied der Projektgruppe

JUBILÄUM EVP feiert 100. Geburtstag mit Anlässen

«Güggli» und Neujahrsapéro

Ein runder Geburtstag steht an – die Evangelische Volkspartei Basel-Stadt wird 100 Jahre alt. Zum Auftakt des Jubiläumsjahrs verteilen die EVP-Mitglieder des Einwohnerrats morgen Samstag zwischen 10 und 11 Uhr auf dem Riehener Dorfplatz 100 «Weihnachtsgüggli» für besinnliche und stressfreie Weihnachten.

Weiter geht es dann mit dem Neujahrsapéro am Freitag, 10. Januar, ab 18.30 Uhr im Kellertheater im Haus der Vereine, zu dem alle herzlich eingeladen sind, besonders auch Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger. Verschiedene EVP-Grössen geben in ungezwungenem Rahmen einen Einblick in das Leben einer bewährten, lebendigen und gleichzeitig innovativen Partei. Eine Anmeldung bis am 3. Januar an rebecca.stankowski@evp-bs.ch ist erwünscht.

Die EVP Basel-Stadt wurde am 23. Februar 1920 in einer notvollen Zeit der Krisen, Klassenkämpfe, Streiks und Truppeneinsätze gegen demonstrierende Arbeiter gegründet. Die Partei wollte ihren Beitrag zur Versöhnung und zum Ausgleich leisten und christliche Kräfte politisch mobilisieren.

Neujahrsapéro: Freitag, 10. Januar, ab 18.30 Uhr im Kellertheater, Haus der Vereine, Riehen.

Rebecca Stankowski-Jeker,
Co-Präsidentin EVP Riehen-Bettingen



Die kleinen Taschen stehen bereit, um verteilt zu werden.

Foto: zVg

Promotion

Adventsapéro in der «Elite Gallery»

rz. Der exklusive Schweizer Bettenhersteller Elite lud am 5. Dezember zum Adventsapéro ein. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und genossen die vorweihnachtliche Atmosphäre in der Boutique an der Baselstrasse 70 in Riehen. Bei Glühwein und Weihnachtsgebäck erhielten die Gäste einen Einblick in die Welt der Betten, zudem wurde das Geheimnis des guten Schlafes gelüftet. Ob Art und Form der Matratze, Bettgestell mit Unterfederung, die ganze Bettgestaltung sowie Duvets und Kissen – mit der «Elite Gallery» liegt man richtig. Geöffnet am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 13 bis 18.30 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 17 Uhr (Dienstag geschlossen).



Foto: zVg

CVP Aktion «Wunschbuch» im Dorfkern

Wünsche aus der Bevölkerung

rz. Die CVP Riehen-Bettingen führte am vergangenen Samstag erstmals in diesem Jahr ihre Aktion «Wunschbuch» im Riehener Dorfzentrum durch. Dabei bekam die interessierte Bevölkerung die Gelegenheit, jegliche Wünsche zu notieren – ganz egal ob kommunaler, kantonaler, nationaler oder gar internationaler Natur.

Wie die Christlichdemokratische Volkspartei in einer Medienmitteilung bekannt gibt, hätten die Riehenerinnen und Riehener die Gelegenheit, ihre Wünsche zu äussern, rege genutzt, sodass mehrere Dutzend Ideen, Anregungen, Bitten und Forderungen zusammengekommen seien. Die CVP werde diese analysieren und nach Möglichkeit in die politische Arbeit aufnehmen, heisst es im Communiqué weiter.

Am morgigen Samstag findet die Aktion «Wunschbuch» zum zweiten Mal statt. Und zwar ab 10 Uhr wiederum im Riehener Dorfkern.



Die CVP-Fraktion im Einwohnerrat mit Daniel Lorenz, Priska Keller und Patrick Huber (v.l.).

Foto: zVg

RingKombi

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten.
Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

Die Realisierung ist äusserst einfach:

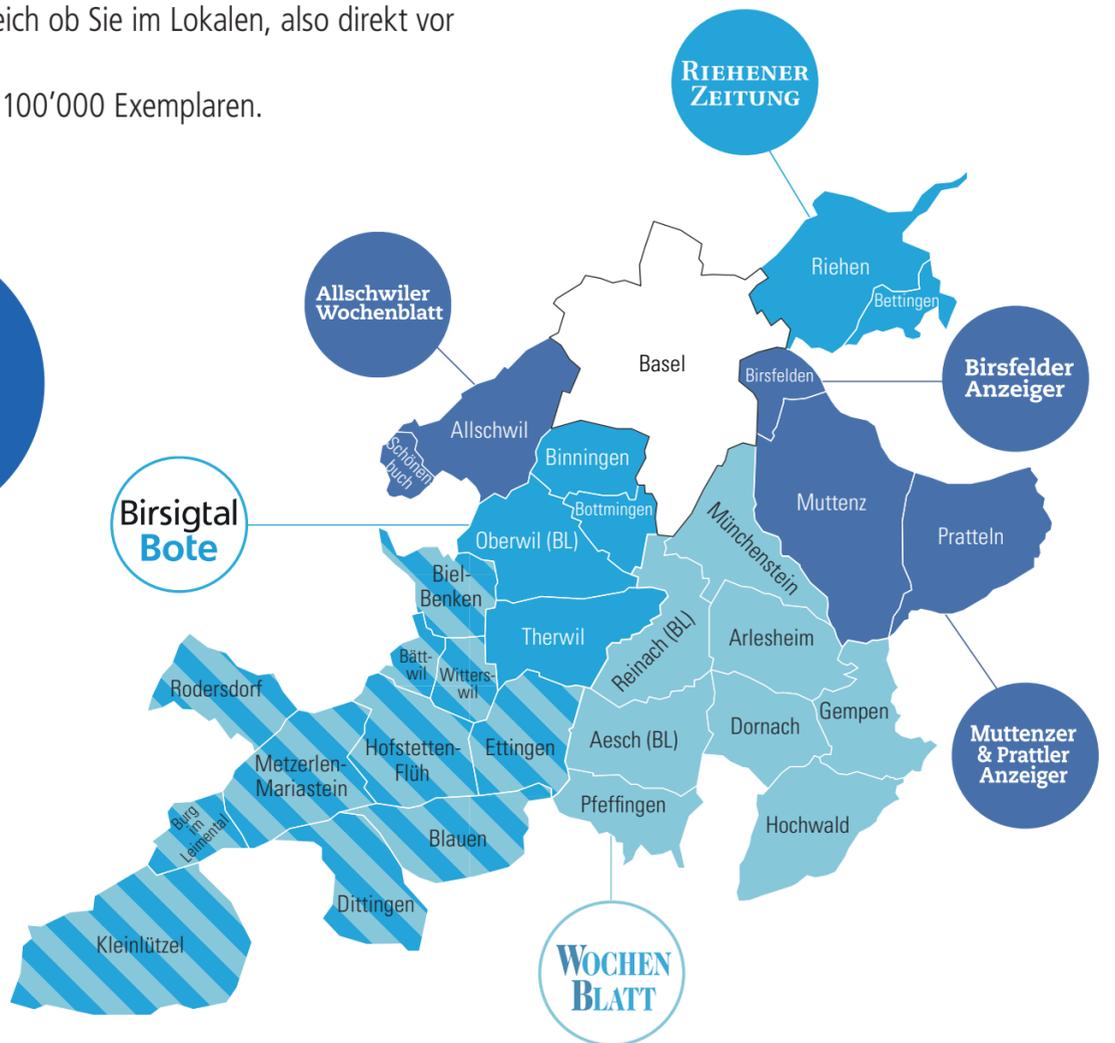
- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

**100%
Haushalts-
abdeckung**

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Möchten Sie die Riehener Zeitung jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?

**Jahresabo für Fr. 80.–
(übrige Schweiz für Fr. 84.–)
bestellen**



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Name/Vorname:

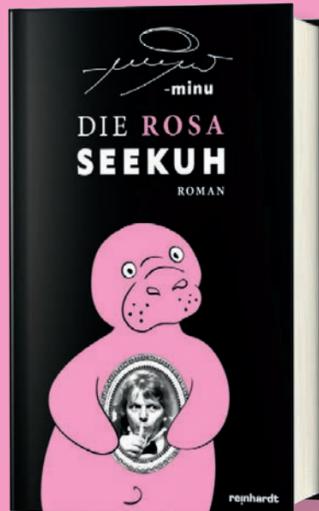
Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Riehener Zeitung AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00 | inserate@riehener-zeitung.ch | www.riehener-zeitung.ch

reinhardt



**PERSÖNLICH
BUNT
ÜBERRASCHEND**

-minu **Die rosa Seekuh**
336 Seiten, gebunden, mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2361-1
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



**Die Märchen-
königin feiert
Geburtstag!**

Verena und Andreas Jenny
100 Jahre Trudi Gerster –
Das Märchenbuch
272 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2370-3
CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

VOLLEYBALL Frauen Meisterschaft 1. Liga

Den Angstgegner deutlich besiegt



Wie im Cupspiel gegen Züri Unterland (Bild) durften die Riehenerinnen auch in Therwil am Ende über den Sieg jubeln.
Foto: Philippe Jaquet

Die Erstligistinnen des KTV Riehen waren am vergangenen Samstag in Therwil zu Gast. Da die Riehenerinnen das letzte Meisterschaftsspiel im Birsigtal verloren hatten, gingen sie topmotiviert und konzentriert in diese Partie. Dank starker Aufschläge konnte sich der KTV rasch einen Vorsprung erspielen. Der Abstand wurde immer grösser, sodass der erste Satz mit 25:7 ganz klar an Riehen ging. Den Gästen war jedoch bewusst, dass im zweiten Satz mit mehr Widerstand seitens von Therwil zu rechnen war. Und so war es: Die Baselbieterinnen zeigten viel Kampfgeist und starteten den Satz mit guten Aufschlägen. Der KTV Riehen tat sich hingegen schwer in der Annahme, was einen guten Spielaufbau verunmöglichte. So lag er fast den ganzen Satz im Rückstand. Nach einem Time-out fanden

die Riehenerinnen jedoch zurück ins Spiel und konnten den zweiten Satz knapp mit 26:24 für sich entscheiden. Die Gäste konnten den neu gewonnenen Elan aber nicht bewahren und starteten in den dritten Satz wie zuvor schon in den zweiten: mit schlechten Annahmen und vielen Eigenfehlern, die den Spielaufbau erschwerten. Therwil dominierte diesmal den ganzen Satz und gewann diesen schliesslich verdient mit 25:12. So wurde der vierte für beide Teams zu einem Schlüsselsatz. Auch wenn die Baselbieterinnen weiterhin gut servierten, konnte der KTV Riehen stets einen Vorsprung von zwei bis drei Punkten halten. Letztlich holte er sich mit 25:17 den Satz und das Spiel. Mit diesem Sieg konnte das Frauen-Erstligateam des KTV Riehen den zweiten Tabellenplatz sichern. Mor-

gen Samstag um 17 Uhr in der Niederholzhalle steht zum Rückrundentstart das Heimspiel gegen Sm'Aesch-Pfeffingen an.
Yen Mai

VB Therwil II – KTV Riehen I	1:3
(7:25/24:26/25:12/17:25)	
Meisterschaft Frauen, 1. Liga. – 99er-Sporthalle. – KTV Riehen I: Melinda Suja, Yen Mai, Mirjam Keller, Léna Dietrich, Sara Baschung, Simone Eichelberger, Stephanie Griot, Marlena Lübke, Viktoria Rohde, Selina Suja, Eliane Gysin, Elena Colitti.	
Frauen, 1. Liga, Gruppe C: 1. Volley Lugano II 9/24 (8/24:6), 2. KTV Riehen I 10/24 (8/26:9), 3. VB Therwil II 9/20 (7/24:11), 4. TV Lunkhofen 9/17 (6/21:15), 5. SAG Gordola 10/15 (5/19:17), 6. Sm'Aesch Pfeffingen II 9/12 (4/15:17), 7. KSC Wiedikon 9/12 (4/14:18), 8. VBC Kanti Baden II 9/7 (2/9:22), 9. VBC Laufen 9/5 (1/7:25), 10. Volley Region Entlebuch 9/2 (1/7:26).	

SPORT IN KÜRZE

Volleyball-Resultate

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:	
VB Therwil II – KTV Riehen I	1:3
Frauen, 2. Liga:	
KTV Riehen II – SC Uni Basel I	0:3
RTZ – KTV Riehen II	0:3
Frauen, 3. Liga, Gruppe B:	
KTV Riehen III – VBC Gelterkinder I	1:3
Frauen, 4. Liga, Gruppe D:	
KTV Riehen IV – VBC Tenniken	1:3
Männer, 2. Liga:	
KTV Riehen – SC Novartis	0:3
TV Arlesheim – KTV Riehen	3:1
Juniorinnen U15:	
Volley Glaibasel – KTV Riehen I	3:0
VBC Laufen – KTV Riehen I	3:0

Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:	
Sa, 14. Dezember, 17 Uhr, Niederholz	
KTV Riehen I – Sm'Aesch Pfeffingen II	So, 15. Dez., 13.30 Uhr, TH Oberlunkhofen
TV Lunkhofen – KTV Riehen I	
Frauen, 2. Liga:	
Sa, 14. Dezember, 15 Uhr, 99er-Halle	
VB Therwil III – KTV Riehen II	
Frauen, 3. Liga, Gruppe B:	
Mo, 16. Dezember, 20.30 Uhr, Bläsi	
Volley Glaibasel II – KTV Riehen III	

Handball-Resultate

Männer, 4. Liga, Gruppe 7:	
Handb. Riehen – HSG Obermumpf	14:21

Basketball-Resultate

Männer, 2. Liga:	
BC Allschwil I – CVJM Riehen I	64:66
Männer, 4. Liga:	
Liestal Basket 44 II – Riehen II	78:54
Frauen, 2. Liga:	
CVJM Riehen – BBC Laufen	42:31
Poussins U11:	
CVJM Riehen – Starwings Basket	4:1
CVJM Riehen – BC Arlesheim	3:3 (33:34)

Basketball-Vorschau

Männer, 2. Liga:	
Fr, 13. Dezember, 20.30 Uhr, Omnisports	
BC Moutier I – CVJM Riehen I	
Mi, 18. Dezember, 20.20 Uhr, Niederholz	
CVJM Riehen I – BC Bären Kleinbasel II	
Frauen, 2. Liga:	
Fr, 13. Dezember, 20.15 Uhr, Gründen	
TV Muttenz – CVJM Riehen	
Di, 17. Dez., 20.20 Uhr, Wasserstelzen	
CVJM Riehen – Jura Basket	
Juniorinnen U15, Gruppe B:	
Do, 19. Dez., 18.30 Uhr, Wasserstelzen	
CVJM Riehen – BC Pratteln	

Leichtathletik-Resultate

40. Klausenlauf, 8. Dez. 2019, Allschwil

Männer overall (10 km): 1. (1. M30) Fabian Kuert (LV Langenthal) 31:34.7, 2. (1. MHK) Michael Curti (LC Therwil) 32:13.7; 10. (4. MHK) Valentin Gutknecht (Riehen/Wildcats) 36:03.0, 43. (18. M40) Dominik Schmutz (Riehen/Tria Basilea) 39:40.3, 64. (15. M50) Luigi Di Pilla (Riehen/LSV Basel) 40:52.9, 127. (30. M50) Kurt Emmenegger (Riehen/Tria Basilea) 43:51.0, 135. (49. M40) Michael Zarantonello (Basel/TVR) 44:12.1, 203. (74. M40) Gregor von Arx (Riehen) 47:06.6, 209. (76. M40) Tobias Grüniger (Riehen) 47:28.5, 246. (91. M40) Sebastian Bräuer (Riehen) 49:17.3, 266. (99. M40) Carsten Däweritz (Riehen) 50:02.6, 291. (79. M50) Peter Baumgartner (Riehen/LSV Basel) 51:25.6, 314. (87. M50) Martin Maurer (Riehen/LSV Basel) 52:18.4, 339. (69. M30) Mario Tunjic (Riehen) 54:13.9, 408. (79. M30) Fabio Beck (Riehen) 1:00:47.8, 419. (22. M70+) Rolf Iseli (Riehen/SSCR) 1:02:29.7, 426. (115. M60) Silvio Castagnaro (Riehen) 1:05:55.2, 443. (121. M50) Martin Schultheis (Riehen) 1:24:35.2.

Frauen overall (10 km): 1. (1. F30) Melanie Maurer (Schliern b Köniz) 36:05.0, 2. (1. F40) Tina In-Albon (Basel/VC Allschwil) 38:20.8; 9. (3. FHK) Cinja Tempini (Riehen/Wildcats) 43:12.8, 88. (19. F50) Sonja Balmer (Muttenz/SSCR) 54:28.8, 136. (1. F70+) Verena Rotach (Riehen/SSCR) 58:51.0.

Junioren (6,6 km): 1. Tedros Sium (Basel/TVR) 21:40.2; 4. Abel Isak (Basel/TVR) 23:04.0, 6. Aaron Kartje (Grenzach-Wyhlen/TVR) 23:39.9.

Schüler (1,7 km): M16: 7. Carl Linus Orth (Riehen/TVR) 5:58.3. – M14: 1. Mael Medero (Basel/TVR) 5:55.8, 3. Joah Wüthrich (Riehen/TVR) 6:07.3, 30. Gian-Leandro Sturniolo (Riehen/TVR) 7:41.6. – M12: 4. Koen de Jong (Basel/TVR) 6:10.8, 5. Simon Gysel (Riehen/TVR) 6:21.5, 9. Alex Stricker (Riehen/TVR) 6:35.5, 21. Manuel Schmelzle (Riehen/TVR) 7:00.3, 35. Oskar Lau (Riehen/TVR) 7:24.0.

Schülerinnen (1,7 km): WU16: 5. Irina Antener (Riehen/TVR) 6:27.8. – WU14: 6. Lynn Bühler (Riehen/TVR) 6:38.0, 10. Bigna Hatz (Riehen/TVR) 6:53.0. – WU12: 1. Rebecca Wüthrich (Riehen/TVR) 6:25.7, 6. Eleni Fischer (Riehen/TVR) 6:51.4, 11. Angeline Hermann (Riehen/TVR) 7:15.6, 50. Julie Berli (Riehen/TVR) 8:34.2, 61. Lina May Grüniger (Riehen) 9:04.3.

Schüler (850 m): M08: 13. Felix Lau (Riehen/TVR) 4:01.3, 26. Nevio Weber (Riehen) 4:12.6, 28. Dario Sturniolo (Riehen) 4:13.7, 39. Felix Peter Emmerich (Riehen) 4:27.0, 63. Alexander Emmerich (Riehen) 4:42.5, 99. Dylan Grüniger (Riehen) 5:55.1.

Schülerinnen (850 m): WU10: 11. Ciara Weber (Riehen/TVR) 3:49.4, 14. Noemi Wüthrich (Riehen/TVR) 3:51.0, 48. Mia Carys Grüniger (Riehen) 4:12.1. – WU8: 45. Fiona Vogt (Riehen) 4:58.5.

Schwimmen-Resultate

Turnverein Riehen, Schwimmmeisterschaft, 7. Dez. 2019, Sportbad Bäumlifhof

Frauen: 1. Nicole Thürkauf 111.7 (Brust 37.0/ Rücken 40.9/Freistil 33.8), 2. Aline Kämpf 119.9 (44.1/38.8/37.0), 3. Céline Niederberger 121.3 (42.8/46.8/31.7). – **Juniorinnen:** 1. Alexia Groh 103.8 (36.2/34.8/32.8), 2. Céline Binkert 105.1 (36.0/36.4/32.7), 3. Emma Böhm 107.8 (37.7/37.4/32.7), 4. Jeannine Binkert 110.0 (40.0/39.2/30.8), 5. Irina Antener 110.6 (43.0/36.5/31.1), 6. Soraya Fels 113.6 (41.6/38.7/33.3), 7. Lynn Hauswirth 117.9 (42.1/39.9/35.9), 8. Norina Sankieme 122.5 (43.2/45.0/34.3), 9. Annik Kähli 128.7 (46.1/42.6/40.0), 10. Andrina Darms 129.9 (43.0/39.6/47.3), 11. Aline Kissling 136.6 (49.8/46.3/40.5), 12. Lena Schwan 139.6 (44.2/48.7/46.7). – **Weibliche WU14:** 1. Sarah Eish 109.0 (38.0/37.0/34.0), 2. Irma Martin Sierra 119.6 (41.0/39.9/38.7), 3. Lynn Bühler 121.6 (40.1/44.0/37.5), 4. Raquel Guzmán 127.4 (45.1/44.1/38.2), 5. Nathalie Konieczny 129.4 (50.2/41.1/38.1), 6. Annina Pappenberger 130.5 (41.7/45.5/43.3), 7. Bigna Hatz 132.6 (49.3/43.8/39.5), 8. Saskia de Jong 136.8 (43.0/47.0/46.8), 9. Liv Hauswirth 143.6 (55.0/45.8/42.8), 10. Antonia Karle 147.7 (52.4/50.2/45.1). – **Senioren:** 1. Matthias Müller 104.6 (37.0/37.6/30.0), 2. Uwe Totzke 104.8 (35.7/41.7/27.4). – **Männer:** 1. Marco Thürkauf 89.1 (33.8/30.6/24.7), 2. Fabian Benker 98.4 (33.6/35.8/29.0), 3. Lucas Sprenger 109.3 (39.6/38.1/31.6), 4. Noah Siebenpfund 118.8 (37.9/43.0/37.9). – **Junioren:** 1. Gideon Pfeleiderer 91.1 (30.8/35.3/25.0), 2. Daniele Licci 93.3 (35.3/30.2/27.8), 3. Nikola Graf 97.0 (38.8/32.2/26.0), 4. Luc Löffel 99.5 (36.2/37.7/25.5), 5. Joël Indlekofer 105.5 (36.4/35.4/33.7), 6. Carl Linus Orth 111.0 (41.8/38.9/30.3), 7. Fabian Zihlmann 112.7 (36.6/44.7/31.4), 8. Cedric Reinhard 122.9 (40.2/42.4/40.3), 9. Quirin Darms 125.0 (40.6/35.3/49.1). – **Männliche U14:** 1. Mael Medero 100.2 (35.5/34.5/30.2), 2. Samuel Ifenkwe 109.1 (36.2/39.5/33.4). – **Weibliche U12:** 1. Yaël Gengenbacher 71.2 (Brust 40.5/Freistil 30.7), 2. Franciska Brunner 90.7 (45.5/45.2), 3. Rebecca Wüthrich 92.7 (48.6/44.1), 4. Emily Sieber 92.8 (51.2/41.6), 5. Lucia Pfeleiderer 98.5 (51.1/47.4), 6. Julie Berli 98.6 (54.4/44.2), 7. Fiona Schlaich 100.5 (50.5/50.0), 8. Chenoa Wieland 101.8 (52.6/49.2), 9. Angeline Hermann 107.8 (54.3/53.5). – **Männliche U12:** 1. Emmanuel Ifenkwe 74.8 (41.0/33.8), 2. Jules Cazenave 85.3 (49.4/35.9), 3. Oskar Lau 94.8 (51.3/43.5), 4. Manuel Schmelzle 96.8 (51.3/43.5), 5. Koen de Jong 96.8 (50.0/46.8), 6. Alex Stricker 98.0 (60.0/38.0). – **Weibliche U10:** 1. Amina Mokrani 35.6 (Freistil 17.4/ Freistil 18.2), 2. Emma Hatzel 42.4 (21.1/21.3), 3. Lea Gehrlein 43.0 (22.0/21.0), 4. Ciara Weber 44.9 (22.6/22.3), 5. Noemi Wüthrich 45.7 (22.2/23.5), 6. Valérie Brunner 53.6 (25.8/27.8). – **Männliche U10:** 1. Gustav Tange 33.9 (16.9/17.0), 2. Jakob Thern 39.6 (20.7/18.9), 3. Yann Wunderle 46.0 (22.8/23.2).

LEICHTATHLETIK 40. Klausenlauf in Allschwil

Drei Kategoriensiege für TV Riehen

rs. Drei Kategoriensiege und zwei dritte Plätze durfte der Turnverein Riehen am 40. Klausenlauf in Allschwil feiern, alle im Nachwuchsbereich. So erstaunt es nicht, dass einer der fünf Podestplätze der dritte Platz des TV Riehen in der Schülerwertung ist. Das Juniorenrennen, das über 6,6 Kilometer führte, gewann mit Tedros Sium ein TVR-Mitglied. Auf der 1,7 Kilometer langen Schülerstrecke sicherten sich Mael Medero bei den Knaben U14 und Rebecca Wüthrich bei den Mädchen U12 den Sieg, bei den Knaben U14 lief ausserdem Joah Wüthrich auf Platz drei (Resultate siehe «Sport in Kürze»).



Während Rebecca Wüthrich bei den Mädchen U12 gewann, landete der TV Riehen in der Schülerwertung auf Rang 3.
Fotos: Bernadette Schoeffel

SCHIESSEN Absenden der Feldschützen Bettingen

Wüthrich und Thoma Vereinsmeister



Markus Thoma und Roland Wüthrich beim Absenden im Restaurant Baslerhof.
Foto: zvg

Bei den Rangverkündigungen durfte Peter Keller viele gute Resultate, die bei auswärtigen und internen Schiessen zustande gekommen waren, verlesen. Spannend wurde die Vereinsmeisterschaft auf den Distanzen Gewehr 300 Meter und Pistole 50 Meter: Als Sieger gingen schliesslich Roland Wüthrich und Markus Thoma hervor. Um Vereinsmeister zu werden, brauchten die Teilnehmer sehr gute und viele Resultate aus verschiedenen Wettkämpfen während des Vereinsjahrs 2019. Bester Jungschütze wurde Simon Gogel. Einen grossen Applaus verdient sich das Team des Baslerhofs für das hervorragende Wildessen. Das Wirtspaar Jean-Marie Ruffny und Claudette Lippert wurden für die über 20-jährige Bewirtung der Schützen geehrt.

rz. Im Restaurant Baslerhof in Bettingen fand am vergangenen Samstag das Absenden der Feldschützen Bettingen statt, verbunden mit einem Jahresrückblick. Präsident Joggi Bertschmann durfte knapp 30 Schützen, deren Partnerinnen und Partner sowie einen Jungschützen begrüssen. Ein sehr feines Essen, die Rangverkündigungen, die Abgabe der Wanderpreise und ein Wettbewerb waren die Höhepunkte des Abends.

Feldschützen Bettingen, Vereinsmeisterschaft 2019, Schlussranglisten

Gewehr 300 Meter: 1. Roland Wüthrich 850 Punkte, 2. Markus Thoma 813. – **Pistole 50 Meter:** 1. Markus Thoma 959 Punkte, 2. Beat Nyffenegger 952. – **Kombination 300 Meter/50 Meter:** 1. Markus Thoma 1772 Punkte, 2. Wolfgang Leiser 1483. – **Jungschützen:** 1. Simon Gogel 536 Punkte, 2. Cyrill Tschanz 293.



Schwimmmeisterschaften des TVR

rs. Die Junioren Alexia Groh und Männer-Sieger Marco Thürkauf waren die Schnellsten an den Schwimmmeisterschaften des TV Riehen vom letzten Samstag im Sportbad Bäumlifhof (im Bild zwei Athletinnen beim Start). Alexia Groh war im Wettkampf mit je zwei Längen Brust-, Rücken- und Freistilschwimmen klar schneller als Frauen-Siegerin Nicole Thürkauf, Marco Thürkauf schlug Junioren-Sieger Gideon Pfeleiderer um genau zwei Sekunden. Die weiteren Kategoriensiege gingen an Sarah Eish, Matthias Müller, Mael Medero, Yaël Gengenbacher, Emmanuel Ifenkwe, Amina Mokrani und Gustav Tange (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

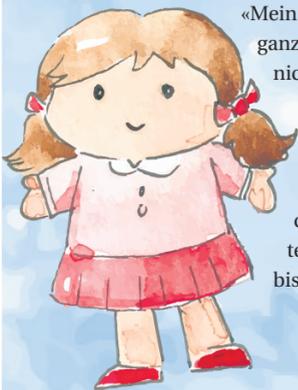
Foto: Philippe Jaquet

Die Puppe

Am Morgen des 24. Dezember hetzte ich durch die Geschäfte, um die letzten Geschenke zu besorgen. Beim Anblick des unermesslichen Menschengedränges zwischen den durchwühlten Regalen überkam mich das bange Wissen, dass es mir niemals gelingen würde, vor Ladenschluss alle meine Einkäufe getätigt zu haben. Ich wünschte, ich könnte einfach einschlafen und erst nach Weihnachten wieder aufwachen. Trotz allem drängte ich mich zur Spielzeugabteilung durch. Ich ärgerte mich über die enormen Preise der Spielsachen. Auf der Suche nach einem geeigneten Spielzeug bemerkte ich einen etwa fünf Jahre alten Jungen, der eine Puppe gedankenverloren anschaute. Der Junge hatte grosse, traurige Augen. Ich fragte mich, für wen er wohl die Puppe ausersehen hatte. In diesem Moment drehte sich der kleine Junge zu einer älteren Dame um und fragte: «Oma, bist du sicher, dass ich nicht genug Geld habe?» Die

ältere Dame antwortete:

«Mein Lieber, du weisst ganz genau, dass du nicht genug Geld hast, um die Puppe zu kaufen.» Danach bat sie ihn, in der Spielzeugabteilung zu warten, bis sie ihre Einkäufe



erledigt hatte.

Der Junge hob die Puppe vom Regal und presste sie gegen seine Brust.

Irgendetwas bewegte mich und ich sprach den Jungen an. «Für wen hast du denn diese hübsche Puppe ausgesucht?» Wie selbstverständlich antwortete der Junge: «Es ist die Puppe, die sich meine Schwester zu Weihnachten gewünscht hat. Sie war überzeugt, dass der Weihnachtsmann ihr diese Puppe bringen würde.» Ich versicherte ihm, dass der Weihnachtsmann bestimmt weiss, was sich seine Schwester zu Weihnachten wünscht. Und dass er sich darüber keine Sorgen zu machen brauche. Der Junge startete auf den Boden und antwortete leise: «Der Weihnachtsmann kann ihr die Puppe nicht dorthin bringen, wo sie jetzt ist. Ich muss die Puppe meiner Mutter geben und sie kann sie mitnehmen, wenn sie geht.» Seine Augen waren mit Tränen gefüllt, als er mich ansah. «Meine Schwester ist im Himmel. Mein Vater sagt, dass meine Mutter auch bald in den Himmel geht. Deswegen dachte ich mir, dass sie die Puppe für meine Schwester mitnehmen kann.» Der Junge fuhr fort: «Ich sagte meinem Vater, er soll meiner Mutter ausrichten, dass sie noch warten soll, um in den Himmel zu gehen, bis ich aus dem Laden zurück bin.» Der Junge kramte in seiner Jackentasche und zog ein Foto hervor. Darauf war er zu



sehen. Ein unbekümmertes, fröhliches Kind. «Ich möchte, dass meine Mutter dieses Bild mitnimmt, damit sie mich nicht vergisst. Ich liebe meine Mutter sehr und ich möchte, dass sie bei uns bleibt. Doch mein Vater sagt, dass sie zu meiner kleinen Schwester gehen muss.» Wieder schaute er gedankenverloren die Puppe an. Ich suchte meinen Geldbeutel und sagte ihm, er soll doch das Geld nochmals nachzählen. Es könne sein, dass er nun genug habe, um die Puppe zu kaufen. «Gut, ich hoffe, dass es nun reicht ...» Ich half ihm zählen und steckte ihm dabei unbemerkt Geld zu. Ein schwaches Lächeln huschte über sein Gesicht, als er sagte: «Danke, Gott, dass du mir genug Geld gegeben hast!» Er schaute mich an und meinte: «Ich habe gestern gebetet, dass ich genug Geld für eine Puppe für meine Schwester habe. Und dass es für eine weisse Rose für meine Mutter reicht. Meine Mutter liebt weisse Rosen.» Einige Minuten später kam die ältere Dame zurück und ich verabschiedete mich von dem Jungen.

Benommen von der Begegnung, erledigte ich meine Einkäufe. Jede Hektik und Angst, die zuvor von mir Besitz ergriffen hatte, war wie weggeblasen. Ich war in Gedanken ganz bei dem Jungen. Plötzlich erinnerte ich mich an einen Zeitungsartikel, den ich vor zwei Tagen gelesen hatte. Darin wurde von einem schweren Unfall auf der Zufahrtsstrasse zur Autobahn berichtet. Ein angetrunkenen Automobilist kollidierte mit einem Wagen, in dem eine junge Frau und ein kleines Mädchen sass. Das Mädchen verstarb noch an der Unfallstelle; die Mutter wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Sie liegt seither im Koma. War das die Familie des kleinen Jungen? Zwei Tage später berichtete die Zeitung, dass die Frau ihren lebensgefährlichen Verletzungen erlegen sei. Ich kaufte einen Strauss weisser Rosen und ging zur Kirche, wo die Frau aufgebahrt war. Sie lag dort. In ihrer Hand hielt sie eine weisse Rose, eine Puppe und ein Foto des kleinen Jungen aus dem Kaufhaus.

Florence Develey

WEIHNACHTEN FEIERN

UND BIS ZU 80,- EURO SPAREN.*



zickenheiner
Freude am Sehen.

Zickenheiner Optik GmbH · Turmstrasse 4 · D-79539 Lörrach
Tel. +49(0)76 21.9 24 50 · www.zickenheiner-optik.de

* Bis 31.12.2019 erhalten Sie beim Kauf von einem Paar Marken-Gleitsichtgläsern einen Weihnachtsbonus von 80,- Euro oder auf ein Paar Marken-Einstärkengläser einen Weihnachtsbonus von 40,- Euro.

Gültig bis 31. Dezember 2019/Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten

蘭 Lan TCM Praxis
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

Über 30-jährige wertvolle Erfahrungen in Behandlungen gegen unterschiedliche Beschwerden mit folgenden Methoden:

- 针灸 Akupunktur
- 艾灸 Moxibustion
- 拔罐 Schröpfen
- 中药 Phytotherapie

www.lan-tcm-praxis.ch
Tel. 061 554 47 01
riehen@lan-tcm-praxis.ch
Wettsteinstrasse 2 CH-4125 Riehen

SPIELBRETT
Am Andreasplatz

Ribigslos
moole tapeziere saniere

Ribi Malergeschäft AG
Tel. 061 641 66 66
www.ribigslos.ch

ERLEBNISKLETTERWALD
Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de

NILL AUDIO VIDEO GmbH

Musik ist Geschmacksache. Der Klang nicht.

Der beste Sound, wo immer Sie sind. In Studio-Klangqualität via WLAN und Bluetooth. Dank einem Systemansatz, der förmlich zum individuellen Musikgenuss verführt – gesteuert über die Revox App oder direkt am Gerät, mit oder ohne Subwoofer.

studioart-revox.com

Nill Audio Video GmbH
Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:
Di-Fr 14.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr

PNT

P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

Die Begegnung mit dem Engel

Ich erinnere mich. Am Anfang war die Begegnung mit dem Engel. Alles, was vorher war, liegt in durchsonntem Nebel. Es bewegt sich etwas darin, aber es bleibt undeutlich, und ich kann nichts erkennen; ich höre Stimmen, aber sie sind gedämpft, und ich kann sie nicht verstehen.

Ich kam aus diesem Licht, war darin warm und behütet, und ich war ohne Zeit. Aber was da war und wer da war, ich habe es vergessen, ich weiss es nicht mehr.

Doch an den Engel erinnere ich mich. Damals konnte ich schon laufen, die Klinken herunterdrücken und die Türen öffnen. Ich spielte mit der Puppe im Kinderzimmer, und das lag im ersten Stock. Ich wollte hinuntergehen, vielleicht zu meiner Mutter.

Ich konnte Treppen auf allen vieren hinauf- und notfalls auch rückwärts hinabkriechen; aber jetzt wollte ich sie hinuntergehen wie die Erwachsenen.

Mit einer Hand hielt ich mich am Geländer fest. Da kam Polen-Irma, das Kindermädchen, das eigentlich auf mich hatte aufpassen sollen, aus dem Bügelzimmer, sah mich und schrie, weil sie glaubte, ich fiel jetzt die Treppe hinunter.

Aber ein Engel hob mich sanft auf, trug mich und setzte mich sechs oder sieben Stufen tiefer auf dem nächsten Absatz sanft nieder, sanft wie eine Feder. Ich fühle noch heute, wie behutsam er mich aufnahm, mit mir hinabschwebte und mich wieder hinstellte.

Gesehen habe ich ihn nicht, und er sprach auch nicht, aber ich hatte ihn doch gefühlt. Polen-Irma aber, oben an der Treppe stehend, schrie immer noch schrill und hob die Hände verzweifelt in die Höhe, auch ein anderes Dienstmädchen kam aus einer Tür und schrie. Dann sprangen sie endlich die paar Stufen herab und hielten mich fest, obwohl ich starr und sprachlos dastand und weder weitergehen wollte noch konnte.

«Es war ein Engel», sagten die Mädchen, «der hat dich getragen.» Meine Mutter hatte das Geschrei gehört und kam schnell herauf. Sie fürchtete ein entsetzliches Unglück.

«Was ist ein Engel?» fragte ich, und sie erklärte es mir. Polen-Irma, mit der ich polnisch sprach, redete noch oft von dem Schutzengel. Sie war die Einzige von uns, die ihn auch gesehen hatte.

Noch Jahrzehnte später, als ich den Glauben an die Wunder der Bibel, leider auch an die Auferstehung Christi, längst verloren hatte, wollte ich doch nicht von dem Glauben an den Engel lassen, der mich einst getragen hatte. Ich fühlte ja immer noch, wie er mich sanft die Treppenstufen hinabtrug.

Dabei war er später durchaus nicht immer auf seinem Posten. Schon einige Jahre nach seinem Erscheinen zum Beispiel, da liess er zu, dass ich den rechten Mittelfinger, als ich in einem leeren Eisenbahnwagen spielte und die Tür zuknallte, so quetschte, dass der Fingernagel abgenommen werden musste. Und später, in Schanghai, als ich dort bei meinem zweiten Aufenthalt zu Boden gegangen war, hat er mir keinen Finger gereicht. Etwa mit Absicht? Vielleicht, um meinen Übermut zu dämpfen?

Aber wenn später im Leben grösseres Unglück dicht an meinen Ohren vorbeipfiff oder wenn Unheil wie ein Blitz dicht neben mir einschlug, fragte ich mich doch, ob er es wohl gewesen war, der den Blitz eine Handbreit abgelenkt hatte. Ob ich wirklich an ihn glaubte? Wohl nicht im Ernst. Ich liess die Frage jedoch offen, liess sie auch vor mir selbst im Zwielficht und fand das ganz amüsant. Man wird mich deshalb tadeln müssen.

Ernsthaften, entschiedenen Menschen wie, sagen wir, Kierkegaard wäre dieser Unernst ein Gräuel gewesen. Auch Karl Jaspers hätte schweigend missbilligt, wenn ich ihm von diesem nur halb geglaubten Engel erzählt hätte.

Das habe ich aber natürlich nicht getan. Ich habe überhaupt nie und mit niemandem von dem Engel gesprochen, habe das Geheimnis in mir verborgen, habe manchmal selbst den Kopf darüber geschüttelt wie über eine unschuldige Marotte, die ich mir aus ästhetischem Leichtsinn leistete, aber ich hielt lange an ihm fest. Sprach nie von ihm. Denn ich wusste, wenn ich von ihm spreche, ist er mir verloren. Über ihn lächeln? Nein. Er hatte mich doch ausgezeichnet.

Erwin Wickert



Der Reinhardt Verlag verlost eines von fünf Märchenbüchern von Trudi Gerster: «Das Märchenbuch – 100 Jahre Trudi Gerster»

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

Polsteratelier – Polstermöbel
Vorhänge – Teppiche – Bettwaren



Inneneinrichtungen
Werkstatt / Hinterhaus 1. Stock
Schmiedgasse 8, Riehen
Telefon 061 641 01 24
E-Mail si.riegler@bluewin.ch

Wir verlosen
4 Gutscheine

für ein Abonnement der
Riehener Zeitung
für die Dauer von einem Jahr.



Bäckerei
Konditorei
Apéro-Service



Dr Begg vo Rieche

www.baeckerei-gerber.ch Bäckerei Gerber
Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Tel. 061 641 13 22

Patrizia's
Schoggiparadies
Riehen

Hübschi
Tischdekoratione
zum Ässe

Baselstrasse 23, Rieche
Telefon 061 641 69 70

Henz
NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77

Verwöhnen
Sie
Ihre Gäste
mit unseren
Spezialitäten!



Ihre Adresse
für Immobilien
in Riehen.



brigitte hasler®
IHR PARTNER FÜR IMMOBILIEN

Telefon 061 681 63 55
Mobile 079 342 19 90
info@brigittehasler.ch

Jetzt im Buchhandel erhältlich:



JAHRBUCH Z'RIECHE 2019
SPORT UND BEWEGUNG
AKTUELLE THEMEN
CHRONIK 2018/19

www.zrieche.ch

IEE AG
Gebäudeautomation

- Alarmanlagen
- Zutrittskontrollen
- Videoüberwachung
- Energiemanagement
- Storensteuerungen

Mühlestiegstrasse 32 • 4125-Riehen
Tel. +41 61 381 55 22
www.iese.ch



Das Schaukelpferd Hermine

Das Schaukelpferd Hermine war alleine in einem Abstellkammerlein. Es war allein und verlassen, verstaubt und traurig. Niemand kam einmal herein und kümmerte sich um das Schaukelpferd. Dabei war es wunderschön, es hatte einen wunderbaren weissen Schwanz und eine super Mähne. Es war weiss und sah aus wie ein Karussellpferd von früher. Heute sieht man so etwas eher selten. Es waren viele Kinder, die auf ihm gesessen hatten auf dem grossen Karussell. Nun musste es geputzt und gereinigt werden. Plötzlich hörte es Fasnachtsgeräusche und Trommeltöne. Es wurde hellwach, es dachte, uh, wenn doch nur etwas geschehen würde. Es geschah aber auch, dass ein Mann in das Zimmer kam und das Schaukelpferd Hermine mitnahm. Hermine freute sich, endlich war sie wieder obenauf und war auf einem Wagen. Sie gehörte zur Dekoration von einem schönen Altweiberwagen. Sie rutschte herum und jemand packte sie an der Mähne. Es war herrlich. Die ganze Stadt jubelte und es war ein riesiges Fest. Plötzlich gab es einen Ruck und die Hermine flog in hohem Bogen von dem Wagen herunter. Sie landete mitten auf der Strasse. Eine alte Frau eilte herbei und nahm die Hermine mit. Sie wurde gebraucht. Sie war in einer wundervollen Villa. Kinder kamen und sassen zu ihr.



Sie war endlich wieder glücklich. Vorher war sie ja nur geschubst und alleine gelassen worden. Nun kam wieder eine wunderschöne Dame und nahm sie wieder mit in das Märchenland der Kinder. Da war sie nun und es war so schön. Sie sah einen Stern, auf dem viele Kinder tanzten. Oh, da gehe ich jetzt hin, rief sie. Sie war weg und ein lustiges Kind ging mit. Plötzlich landete sie auf dem Stern. Da waren alles kleine Schaukelpferdchen. Genau wie sie, nur viel kleiner. Ich bin nun die Grösste rief sie. Dann beschlossen alle, von diesem Stern auf eine Wolke zu gehen. Hurra, nun sind wir auf dieser Wolke und es gefällt uns so gut. Wenn es nur nicht regnet. Doch schon fing es an, Hermine flog im Universum herum mit allen kleinen Schaukelpferdchen. Rette uns riefen sie und Hermine hatte alle Mühe, sie zu retten. Plumps, landeten sie im Meer. Da hatte es Fische und kleine Seepferdchen mit schönen Wassernixen. Eine Wassernixe mit langen blonden Haaren sagte zu Hermine: Komm, mein Wasserschloss und du wirst niemals mehr traurig sein. Ich habe ein wunderschönes Karussell. Es liegt im Wasser und du wirst für ewig auf diesem Karussell fahren und viele Wassernixen werden kommen und auf dir sitzen, wenn sich das Karussell im Wasser dreht. Ja komm, rief die Hermine. Ich will das nicht, im Wasser dreht sich doch kein Karussell. So versuchte es nach oben zu kommen. Da kam ein Schiff und nahm das Schaukelpferdchen mit. Es war also wieder an Land gekommen nach vielen Stunden und Tagen und es war ja so glücklich darüber. Aber was nun, die Fasnacht war vorbei. Die schöne Frau war weg. Die Schaukelpferdchen waren auch verschwunden. Es war schon wieder verzweifelt. Aber es hatte Glück und war wieder wie von selbst an seinem alten Ort. Doch oh, es war alles anders geworden. Herminchen wurde gebraucht. Auf der Wiese war ein altes Karussell und dort konnte es hin. Es war stolz auf dem Karussell und alle Kinder, die vorbeikamen, waren wieder da und lachten und es fuhr und fuhr und fuhr. So, liebe Kinder, wenn ihr die Hermine seht, geht vorbei und geht eine Runde. Es gibt viele Herminchen. Nicht nur im Märchen.

Sybille Dürr, Riehen



Lesen schenken
ein Jahresabonnement
der Bibliothek Riehen.

Erwachsene 40 Franken
Jugendliche 15 Franken

Wunderschöne Weihnachten
Wünscht Ihnen
Ihre Bibliothek
www.bibliothek-riehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR



Hausbrauerei
Zur grünen Amsel
Amselstube

Restaurant
Sängerstübli



Oberdorfstrasse 2
4125 Riehen
Tel. 061 641 11 39
Dienstag Ruhetag



Andreas Wenk

Ihre Gartenpflger

Weihnachtszeit

**Wir verwöhnen Ihren Garten
das ganze Jahr**

061 641 25 42 | www.wenkgartenbau.ch | 4125 Riehen

Die sympathischen und seit 16 Jahren erfolgreichen
Immobilienmakler «in und fyr d'Region»



Lina Cecere, Laurent & Diana Facqueur
FA Immobilien Schweiz KLG
Hauptstrasse 66, 4153 Reinach, 061 717 30 00, fa-immobilien.ch



Hans Heimgartner

Edg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre
Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

☎ **061 641 40 90**

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen



Ein Wunder am Wegesrand

Den Vormittag hatte ich im Zentrum Paul Klee unter Engeln verbracht. Klees Engel bringen den Himmel auf die Erde. Vom Wunder im Alltag sprach auch die Video-Installation der finnischen Künstlerin Eija-Liisa Ahtila (*1959). Mit einer Frauengruppe und vielen Tieren hatte sie die Begegnung zwischen Maria und dem Engel Gabriel in die Wälder des Nordens verlegt.

Ich war nach Bern gekommen, um meine Biografie über Edzard Schaper (1908–1984) vorzustellen. Dieser Schriftsteller hatte eine Erfahrung gemacht, die viele Menschen teilen: Die Zeiten ändern sich rasch und manchmal dramatisch. Nicht alles ist so gelaufen, wie wir es uns gewünscht haben. Das alte Leben kommt an eine Grenze, es gilt Abschied zu nehmen. In seiner unsterblichen Legende vom vierten König hat Edzard Schaper

aber auch gezeigt, dass in jeder Grenzerfahrung zugleich eine grosse Chance liegt, endlich bei sich selbst und der Wahrheit des eigenen Lebens anzukommen.

Schaper hatte ein abenteuerliches Leben. Er wurde von Hitler und Stalin zum Tode verurteilt. Er lebte in Estland, Finnland und Schweden, bis er 1947 Zuflucht in der Schweiz fand. Wenn er Bern besuchte, dann bewirteten ihn Schweizer Freunde wie Max Wehrli, Ernst Uhlmann oder Heinrich Blass-Lauer im «Casino» oberhalb der Aare, im «Bellevue» oder im «Schweizerhof».

Nach meinem Besuch von Klees Engeln trank ich eine Schokolade in einem dieser Häuser, besuchte Schapers letzte Wohnung in der Nähe des Bärengrabens und schlenderte anschliessend durch die Arkaden in der Berner Altstadt. Da geschah eines je-

ner Wunder am Wegesrand, von denen unser Leben voll ist. Wir müssen nur die Türen des Herzens öffnen für den Flügelschlag des Engels. Auf einem Steinsockel lag «Die Legende vom vierten König». Auf den braunen Umschlag war mit geübtem Schwung ein goldener Engelsflügel gemalt worden. In dem Buch fand ich goldenes Engelshaar und ein Lesezeichen. Auf ihm stand die Anschrift eines Antiquariates in der Kramgasse. Es war ein Geschenk. «Einen Engel erkennt man erst, wenn er vorübergegangen ist», sagt ein altes Sprichwort. Jede Lebensstufe schenkt uns neue Erfahrungen. Je älter ich werde, desto deutlicher sehe ich das Netz-

werk meines Lebens. Nichts geschah zufällig, alles war Fügung. Edzard Schaper erzählt von den hellen und dunklen Stunden. Über beiden haben die Engel ihre Flügel ausgebreitet.

Jetzt wusste ich, worüber ich am Abend sprechen sollte. Zur Buchvorstellung in der Apostolischen Nuntiatur waren auch die Botschafter Estlands und Finnlands gekommen, dazu Gesandte aus Polen und Schweden. Vielleicht muss man sich erst von sämtlichen Erwartungen befreit haben, um Würdigungen dieser Art zu erfahren. Als Schaper im Berner Inselspital seinem Herzleiden erlag, glaub-

te er, vergessen zu sein. Er irrte sich. Das Leben öffnet sich immer wieder neuen Horizonten.

Schwarz, fast gespenstisch, ragt das Haus in die Nacht. Der Mond wirft einen silbernen Schleier auf die alten Ziegel. «Ich wünschte mir eine weisse Weihnacht ...», seufze ich zum Himmel. Ich will mich eben auf den Heimweg machen, als ich ein dumpfes Summen aus dem Stall vernehme – so als würde ein Bienenschwarm vorbeisurren. Ich schaue nach oben. Schwarze Wolken schieben sich vor den Wildstrubel.

Uwe Wolff

Premium-Sterne
frisch, formenreich und strahlend schön



Bildschöne Weihnachtssterne, der leuchtende Blickpunkt im Advent!

Ob Superstar oder Ministern, ob klassisch Rot oder in exquisiten Sonderfarben, freuen Sie sich auf eine tolle Auswahl, gewächshausfrisch aus eigener Anzucht.

D - 79639 Grenzach-Wyhlen
Lörracher Str. 67 Tel. aus CH 0049-7624-4216

blumen schmitt
...Ihre Gärtnerei

Aus eigener Anzucht!

EM BEBBI SY

ADVÄNTSBOX

UFF EM MÄRTPLATZ



JEDEN DONNERSTAG IM ADVENT
5 / 12 / 19 DEZEMBER
17.00 – 20.00 UHR

MEHR INFORMATIONEN UNTER
BASELIVE.CH/ADVENT

PRO INNERSTADT BASEL | BEBBI JAZZ | BASILISK | telebasel | BASEL LIVE





Budocenter-Riehen
Krav Maga Self-, Woman-, Junior-Protect
Taekwondo
www.budocenter-riehen.ch



Bereiten Sie Freude mit sinnvollen und schönen Geschenken aus der



ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Baselstrasse 31 4125 Riehen

und zudem: Ihr Kalender für das Jahr 2020 wartet auf Sie!

AVIA Tankstelle H. Müller
Lörracherstrasse 75 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 77

Tankstelle bedient:
Montag–Samstag: 8.00 – 18.30 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10.00 – 18.00 Uhr

Selbstbedienung 24 Stunden
Neu auch Diesel

Bebbi Vorhangstybli wünscht

Kostenlose Heimberatung

e scheeni Wienacht

Vorhänge
Plissee
Rollo
Insektenschutz

079 / 661 33 87 Friedhofweg 8 Riehen

 RÖSSLI BUCHHANDLUNG

Frohe Weihnachten mit Büchern

Schmiedgasse 14
4125 Riehen
Telefon 061 641 34 04
roessli.riehen@bluwin.ch

RZ08975

Flugschule Basel AG
CH-4030 Basel-Flughafen, Switzerland
Office +41 61 461 17 17, info@fsb.aero
www.flugschulebasel.ch



«Erwerben Sie noch heute bei uns Ihren Wunschgutschein und geniessen Sie den ersten Rundflug über Basel!»



Vom Wunschzettel und dem Zimtstern

Weihnachtsbäume sind heute laut. Schrill. Und grell. Ich meine: sie sind wie Popstars. Gross aufgemacht. Mit viel Tati und Tataa drumrum. Und in den meisten Fällen synthetisch. Na ja.

Zu meiner Kinderzeit – und so lange ist das nun auch wieder nicht her – waren Weihnachtsbäume bescheiden. Und leise. Wenn wir Kleinen am Heiligen Abend in der Küche warten mussten, bis das Glöckchen uns in die Stube zu den Grossen rief, wenn wir dann hineinstürmten und uns das Herz vor Aufregung bis zum Hals klopfte – also, das war stets ein einzigartiger Moment. Unvergesslich. Und richtig Weihnachten.

Wir standen gebannt von all den Lichtern auf der Schwelle – und da war es wieder: dieses einzigartige Parfum von Kerzenwachs und Rottanne. Ein solches Duftgemisch gab's nur am Heiligen Abend, so wie dieser Heilige Abend in vielen Dingen seine kleinen Rituale hatte: Frühmorgens war das Schlüsselloch zum Weihnachtszimmer verklebt worden. Mittags wurden wir von Tante Gertrude ins Weihnachtsmärchen ausgeführt, damit das Christkind in Ruhe die Tanne schmücken konnte. Wenn wir nach Hause kamen, schmeckte die ganze Wohnung nach «Schüüfeli» auf Dörrbohnen. Und jedes Jahr bat Mutter unseren Vater: «Sei nett zu Annegret, Hans...»

Vater mochte seine Schwägerin nicht. Und umgekehrt. Das gab Spannungen – doch diese Spannungen und das krampfhaft Bemühen, sich für einmal nicht in die Haare zu geraten, gehörten zu dieser stillen Nacht, wie das Gedichtli, das wir aufsagen mussten samt Mutters sanfter Aufforderung: «Nicht so schnell, -minuli, schön betonen!» Dann zu den andern: «Gestern hat er's beim Geschirrabtrocknen so gut gekonntx...»

All diese Dinge hatten ihren festen Moment – sie machten Weihnachten aus. Und sie waren das starke Korsett in einer stürmischen Zeit, wo jeden Tag etwas Neues erfunden wurde. Zumindest auf den Heiligen Abend konnte man sich verlassen – da blieb alles beim Alten.

Mit der Zeit änderte sich allerdings auch hier bei vielen Familien der Rahmen: Das «Schüüfeli» wurde durch «Fondue chinoise» ersetzt. «Es ist doch viel weniger Arbeit, Lotti», versuchte Anne-

gret Mutter zu überzeugen. «Du kaufst alles fixfertig beim Metzger und...» «Nein», sagte Mutter, «so lange ich da bin, gibts «Schüüfeli». Der Duft gehört zum Fest. Wie auch die Rottanne. Sie duftet bedeutend intensiver als diese Nordtannen, die nun überall Mode werden. Weihnächtlicher...»

Später, als dann die Kunststoffbäume in den Ständer kamen, schüttelte Mutter unwillig den Kopf: «Was ist das für eine fade Zeit geworden! Und alles nur wegen der paar Nadeln, die da runterfallen und weggehoovert werden müssen...»

Allerdings – Mutters Rottanne liess gegen Silvester kiloweise Nadeln auf den Spannteppich regnen. Aber: «Es geht nichts über einen echten Tannenbaum. Wir würden alle sein Parfum vermischen...»

Mutter verstand es, um den Heiligen Abend mythischen Zauber zu verbreiten. Ganz abgesehen davon, dass sie schon zur Adventszeit mit allerlei Anspielungen («Also ich habe mit dem Christkind telefoniert – es weiss noch nicht, ob es kommen kann. Euer Sündenbuch hat ziemlich viele Eintragungen...») zünftig auf Trab hielt und wir freiwillig Velos und im Keller die Hürden putzten, wurde die Stimmung auf den 24. jeden Tag zünftig angeheizt.

Vor unsern Augen wurden Geschenke ins Elternschlafzimmer getragen und auf dem Kleiderkasten deponiert. Wir wurden angehalten, dem Christkind Wunschzettel zu schreiben. Mutter legte sie auf den Fenstersims. Und am andern Tag funkelte dort ein Zimtstern mit vielen, silbernen Zuckerperlen drauf. «Das Christkind hat eure Wünsche abgeholt...», meinte Mutter geheimnisvoll lächelnd. Und wir strichen behutsam und ehrfurchtsvoll über das ganz spezielle Weihnachtsgutzi, das da aus einer himmlischen Backstube zu uns auf Erden geschickt worden war.

Später, als wir bereits unsern eigenen Haushalt führten, hielten wir trotzdem am Wunschzettel fest. Irgendwann zur Adventszeit gaben wir ihn bei Mutter zu Hause ab, sie solle ihn dem Christkind weiterleiten. Zwei, drei Tage später rief sie uns dann zum Kaffee. Sie holte die Büchse mit den ersten gebackenen Weihnachtsgutzi – und in all den Brunzli und Mailänderli glitzer-

te auch ein Zimtstern mit Silberkugelchen drauf: «Ach, das hätte ich fast vergessen – der lag gestern auf dem Fenstersims, wo ich deinen Wunschzettel deponiert habe...»

Manchmal genierte ich mich vor meinen Freunden, wenn Mutter ihre mythische Adventszeit inszenierte. Aber sie wehrte Einwände meinerseits energisch ab: «In einer Welt, die komplett aus den Fugen gerät, muss man sich doch noch an etwas halten können. Und wovon bloss ein paar kleine Traditionen rund um den Heiligen Abend sind – nur mit ihnen kann es richtig Weihnachten werden...» Unser ansonsten so progressiver Vater gab Schützenhilfe: «Jawohl. So lange wir da sind, bleibt dies so. Auch wenn es der jungen Generation nicht passt. Im Übrigen habe ich gestern eine prächtige Rottanne gesehen – es ist gar nicht mehr so einfach, Rottannen zu bekommen...»

Es kam der Moment, in dem Mutter uns alle verliess. Sie hatte die Mystik und die Düfte rund um Weihnachten mitgenommen. Die Stube war nun kalt und grau. Vater mochte keine Tanne mehr schmücken: «Es schmerzt zu stark...»

Drei Jahre nach Mutters Tod rief ich Vater an. Ich hatte ein kleines Kunststoffbäumchen geschmückt. Und wollte dieses auf den ersten Advent hin mit Vater aufs Familiengrab tragen. In meinen Mantelsack hatte ich den Wunschzettel gesteckt – wie einst. Den legte ich mit dem Tännchen auf das schmale Fleckchen Erde, das Vater mit Christrosen und Erika geschmückt hatte. Wir standen still davor. Schliesslich schneuzte sich unser Erzeuger: «Beschwer den Wunschzettel mit einem Stein, damit der Wind ihn nicht wegbläst – das mit dem Bäumchen ist eine nette Idee. Auch wenns Kunststoff ist – sie wird sich wohl trotzdem freuen...» Als ich einige Tage später am Heiligen Abend auf den Friedhof ging, um Mutter ein paar Kerzen anzuzünden, als ich da mit meinen Gedanken bei all den früheren Weihnachtsfeiern und bei denen war, die uns verlassen hatten, als ich an den stillen Gestalten vorbeiging, die ebenfalls Bäumchen und Erinnerungen zu den Gräbern trugen, da sah ich es zwischen Erika und Christrosen sanft glitzern: Mein Kunststoffbaum war verschwunden – an seiner Stelle stand eine kleine Rottanne. Prächtig geschmückt. Zu ihren Füßen funkelte ein Zimtstern mit Silberzuckerperlen. Und für eine kurze Atemlänge war wieder Weihnachten... -minu

LIEBER ZU HIEBER.

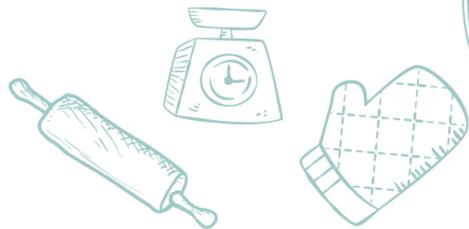
WEIL SIE MIT UNS NICHT NUR TOLLE PREISE, SONDERN AUCH UNVERGESSLICHE MOMENTE GEWINNEN KÖNNEN.

HIEBER
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

Kokosmakrönli

Zutaten

- 250 g Kokosnuss gemahlen
- 200 g Zucker
- 3 Eiweiss



Zubereitung

Die zu steifem Schnee geschlagenen Eiweiss mit den Kokosnüssen und dem Zucker vermischen und aus der Masse mit zwei Kaffelöffeln kleine Makrönchen auf gebutterte und bemehlte Bleche setzen. Die Makrönchen bei ca 150°C in etwa 30 Minuten hellgelb backen.

Rezept aus «200 Gutzi» von Sophie Lüdin (Reinhardt Verlag, Basel).

Mandelstangen

Zutaten

- 200 g Mehl
- 100 g Butter
- 100 g ungeschälte, gemahlene Mandeln
- 125 g Zucker
- 2 Eiweiss
- Zitronenschale



Zubereitung

Alle Zutaten unter den steifen Eierschnee mischen und gut zusammenkneten. Den Teig 3 mm dick ausrollen, mit dem Teigrädchen in 3 cm dicke Streifen schneiden. Bei 180°C in etwa 15 Minuten hellgelb backen.

Rezept aus «200 Gutzi» von Sophie Lüdin (Reinhardt Verlag, Basel).



CENCI
Ziehen

Wir wissen, was gespielt wird
Spielwaren, Sport, Mode und Velos

Sonntag, 22. Dezember geöffnet von 13.00-17.00 Uhr

Cenci Sport GmbH, Schmiedgasse 23, 4125 Riehen, Tel. 061 641 46 46, www.cencisport.ch

IRISH CELTIC
SPIRIT OF IRELAND

09. - 12.01.2020
Musical Theater
Basel

ticketcorner.ch www.irish-celtic.ch

Basler Zeitung RADIO 32

BLOCK CVR-100
Audioblocks bewährtes Flaggschiff,
das beliebte All-in-One Gerät.

Erfahren Sie mehr bei:

WINTER
Hardstrasse 139, 4052 Basel
Tel. 061 692 41 41, info@winterag.ch
www.winterag.ch

Fachgeschäft für TV-Video-Multimedia
Verkauf und Beratung
Installationen Kabel TV und SAT
Reparaturservice für alle Marken

euronics
Hersteller-Service für alle Marken

Erhältlich im
2. OG oder online
unter sjp.ch

Freude schenken mit unserer Geschenkkarte

**ST. JAKOB-PARK
SHOPPING CENTER**

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels 2019



Systemlautsprecher von Nill Audio Video
Paul Kotzolt, Riehen



Velo von Cenci Sport
Daniel und Doris Balliet, Bettingen

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des diesjährigen Weihnachtsgewinnspiels. Das Team der Riehener Zeitung wünscht Ihnen viel Freude mit Ihren Gewinnen. Die Gewinne, welche bei der Riehener Zeitung hinterlegt sind, können Sie ab dem 16. Dezember bei uns im Büro in Riehen abholen.

Cenci Sport GmbH, Riehen

Hauptgewinn, im Geschäft
1 Velo Marke Canyon
Damenvelo rot, im Wert von 1099 Franken
Daniel und Doris Balliet, Bettingen

Radio TV Winter, Basel

Hauptgewinn, im Geschäft
1 Hi-Fi-Stereoanlage der Marke Block
im Wert von 1790 Franken
Christa Plüss-Lenzin, Basel

Erlebniskletterwald, Lörrach

Abholung bei der Riehener Zeitung,
Schopfeggässchen 8 in Riehen
5 Familiensaisonkarten
Christine Buchwieser, Riehen
Linda Zumsteg, Allschwil
Nicole Buser, Birsfelden
Elisabeth Kempf-Stohler, Riehen
Ludwig Fischer, Riehen

Hieber

Abholung bei der Riehener Zeitung,
Schopfeggässchen 8 in Riehen
20 Einkaufsgutscheine
im Wert von je 100 Euro
Nils Blom, Riehen
Harry Höcklin, Riehen
Doris Ramseyer, Allschwil
Urs Zellmeyer, Riehen
Walter Hamberger, Bettingen
Marlis Christen, Birsfelden
Margrit Pfirter, Riehen
Gerald Arabin, Riehen
Marika Pohl, Riehen
Rolf Nägeli, Birsfelden
Bernhard Gloor, Schönenbuch

Rebekka Schmid, Riehen
Dominik Wingeier, Riehen
Guido Helmig, Riehen
Daniel Aeschbach, Riehen
Brigitte Holzhauser, Muttenz
Brigitte Topalovic, Therwil
Max Buser, Muttenz
Severine Cotti, Muttenz
Nicoletta Hamann, Muttenz

Reinhardt Verlag

Abholung bei der Riehener Zeitung,
Schopfeggässchen 8 in Riehen
5 x das 100 Jahre Märchenbuch
von Trudi Gerster
Balz Weibel, Riehen
Albin Boll, Birsfelden
Heidy Hauser, Riehen
Colette Wächter, Riehen
Alexandra Stohler, Basel

Flugschule Basel

Abholung bei der Riehener Zeitung,
Schopfeggässchen 8 in Riehen
1 x 1-stündigen Rundflug über Basel
im Wert von 460 Franken
Tim Scheidegger, Muttenz

St. Jakob Park Shopping Center

Abholung bei der Riehener Zeitung,
Schopfeggässchen 8 in Riehen
20 Einkaufsgutscheine im
Wert von je 100 Franken
Erwin Gisler, Allschwil
Seppi Steinacher, Allschwil
Max Leuenberger, Birsfelden
Annie Zopfi, Allschwil
Ursula Perren, Riehen
Simona Mulis, Dornach
Marc Osswald, Riehen
Jeannette Müller, Riehen
Juan Gamper, Birsfelden
Rosa Ferber, Riehen
Barbara Perkinzl, Muttenz
Beat Rupp, Pratteln

Claudia Adler, Riehen
Peter Wise, Pratteln
Heidi Messmer, Allschwil
Ernst Kottmann, Pratteln
Rena Bauder, Basel
Gerda Windisch, Arlesheim
Christine Gyr, Birsfelden
Dorly Häsler, Birsfelden

FBM Communications AG

An Abendkasse hinterlegt -
unter Vorlage Ausweis beziehen
3x2 Tickets für die Aufführung
IRISH CELTIC am 9. Januar 2020
um 19.30 Uhr im Musical Theater, Basel
Jacqueline Bollinger, Riehen
Robert Dürst, Riehen
Teres und Hanspeter Jauslin, Muttenz

Nill Audio Video GmbH, Riehen

Hauptgewinn, im Geschäft
1 REVOX STUDIOART Systemlautsprecher
im Wert von 688 Franken
Paul Kotzolt, Riehen

Bäckerei Gerber, Riehen

Einzulösen in der Bäckerei
unter Vorlage des Ausweises
Einen Zopf und ein Brot nach Wahl
aus dem Ladensortiment
Elsbeth Vogt, Riehen
Johanna Klein, Riehen
Rita Artho, Riehen
Ella Friesecke, Riehen
Patrizia Rudin-Zinniker, Basel

Henz Delikatessen, Riehen

Einzulösen in der Metzgerei Henz
unter Vorlage des Ausweises
5x1 Gutschein im Wert von 25 Franken
Beatrice und Bernard Graf-Saner, Riehen
Nathalie Haniotis, Riehen
Heidi Ardüser, Riehen
Christiane Waltz, Riehen
Petra Stadelmann, Bettingen





Stereoanlage von Radio TV Winter
Christa Plüss-Lenzin, Basel



IEE AG, Riehen

Abzuholen bei der Geschäftsstelle IEE AG, Mühlestiegstrasse 32, 4125 Riehen unter Vorlage des Ausweises

1x1 Einkaufsgutschein von Coop im Wert von 55 Franken
Meret Cramer-Vischer, Riehen

Patrizia's Schoggiparadies, Riehen

Einzulösen im Geschäft unter Vorlage des Ausweises.

3x1 Gutschein im Wert von 25 Franken
Sylvia Prötöt, Riehen
Rita Schmocker, Riehen
Angelina Giger, Riehen

Rössli Buchhandlung, Riehen

Einzulösen direkt in der Buchhandlung unter Vorlage des Ausweises

2x1 Gutschein im Wert von 30 Franken
Esther Huber, Riehen
Balz Wanner, Riehen

Spielbrett Loehrer + Cie AG, Basel

Abholung direkt im Geschäft am Andreasplatz 12 in Basel unter Vorlage Ausweis

3x1 Gutschein im Wert von je 50 Franken
Samira Kercher, Basel
Timea Buholzer, Riehen
Zoe Hauser, Riehen

St. Chrischona Apotheke, Riehen

Abholung direkt in der Apotheke unter Vorlage Ausweis

3x1 Gutschein im Wert von je 25 Franken
Antoinette Brennwald, Riehen
Erika Gass, Riehen
Brigitte + Koni Müller-Kees, Riehen

Hausbrauerei Zur grünen Amsel, Riehen

Abholung direkt in der Hausbrauerei unter Vorlage des Ausweises

1 Gutschein im Wert von 50 Franken
Daniel Steffen, Riehen

Lan TCM Praxis, Riehen

Abholung bei der Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, in Riehen

1 Gutschein für eine 30 minütigen Behandlung bei der Lan TCM Praxis, Riehen
Esther Masero, Riehen

Zickenheiner Optik GmbH, Lörrach

Einzulösen direkt im Geschäft unter Vorlage des Ausweises

2x1 Gutschein im Wert von je 200 Euro
Yvonne Martin-Sidler, Riehen
Edith Hauenstein, Riehen

Avia Tankstelle, Riehen

Abholung direkt bei der Avia Tankstelle, Lörracherstrasse 75, Riehen unter Vorlage des Ausweises

1 x Tankgutschein im Wert von 30 Franken
Marlies Gurtner, Riehen

Gemeindebibliothek Riehen

Einzulösen bei der Gemeinde Bibliothek Niederholz oder Riehen Dorf unter Vorlage des Ausweises

1 x Jahresmitgliedschaft im Wert von 40 Franken
Robert Widmer, Riehen

Bebbi Vorhangstybli

Abholung direkt im Geschäft unter Vorlage des Ausweises

1 x Kunstfeldecke im Wert von 109 Franken
Dorli Zellmeyer, Riehen

Blumen Schmitt, Grenzach-Wyhlen

Abholung direkt im Geschäft unter Vorlage des Ausweises

2 x 1 Gutschein im Wert von je 25 Euro
Kathrin Wagner, Riehen
Jean-Claude Maeder, Basel

Stiftung Z'Rieche

Abholung bei der Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8 in Riehen

5 x 1 Jahrbuch
Erica Perucchi, Riehen
Frieda Zimmermann, Riehen
Margrit Glaser, Riehen
Dominique Balmer, Riehen
Rolf Aberlin, Riehen

Ribi Malergeschäft AG

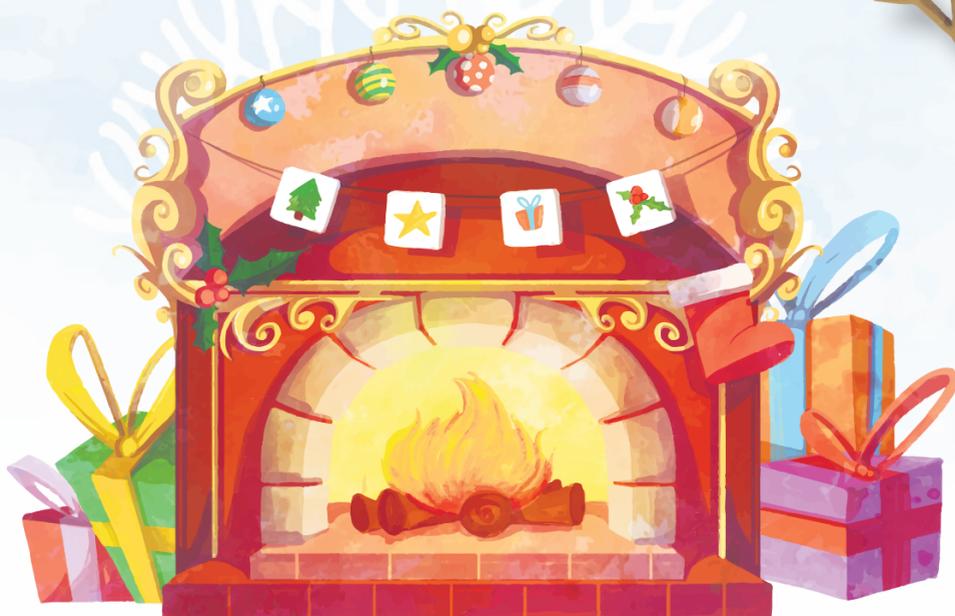
direkte Kontaktaufnahme mit Herrn Ribi. Erhalt unter Vorlage Ausweis

1 x 1 Gutschein für Malerarbeiten im Wert von 100 Franken
Erwin Rudin, Riehen

Riehener Zeitung

4 x 1 Jahresabo von der Riehener Zeitung
Susanne Karten, Riehen

Sr. Ruth Hermann, Riehen
Anuschka Bader, Riehen
Caroline Obermeyer, Riehen



LIEBER ZU HIEBER.

Weil Sie bei uns alles für die besonderen Momente finden.

HIEBER
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 11.12. BIS ZUM 31.12.2019



50% gespart

1.49

Rinderhüfte aus Argentinien, am Stück oder als Steaks geschnitten, ideal für Fondue, 100 g



25% gespart

0.89

Hähnchenbrustfilets bestens für Fondue geeignet, 100 g



25% gespart

3.33

Rinderfilets aus Südamerika, hervorragend gereift, zart und leicht marmoriert, 100 g



40% gespart

1.79

Clementinen Rotkehlchen aus Spanien, Klasse I, 1-kg-Netz



2-KG-TÜTE

33% gespart

1.99

Watzland

Raclette Kartoffeln festkochend, Sorte: siehe Etikett, aus Deutschland, 2-kg-Tüte (1 kg = € 1,00)



25% gespart

2.99

Original Italienischer Parmaschinken hauchdünn geschnitten ein Genuss, 100 g



4.99

Tartufo Prosciutto Italienischer Rohschinken mit Sommertrüffellocken verfeinert, 100 g



26% gespart

1.99

Parmigiano Reggiano Italienischer Hartkäse aus Kuh-Rohmilch, mind. 33% Fett i. Tr., mind. 24 Monate gereift, würzig im Geschmack, 100 g



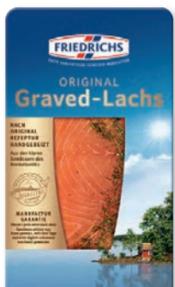
1.79

Norwegische Lachsfilets mit Haut, aus Aquakultur, 100 g



3.99

Thunfisch Loins vom Yellowfin Thunfisch, aus dem Indischen Ozean, Leinenfang, festes Fleisch mit feiner Aromatik, kurzgebraten ein Genuss, 100 g



27% gespart

3.49

Friedrichs Rauch- oder Graved-Lachs 100-g-Packung



37% gespart

1.11

McCain Krokette, Röstiecken und weitere Sorten, 450-g-Packung (1 kg = € 2,47), tiefgefroren



34% gespart

1.49

Maille Originale Dijon Senf auch mittelscharf 200-ml-Glas (100 ml = € 0,75)



30% gespart

6.99

Lindt Pralines Hochfein 200-g-Packung (100 g = € 3,50)



33% gespart

1.99

Breisgauer Mineralwasser verschiedene Sorten, Kiste mit 12 x 0,7-L-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand (1 L = € 0,24)



Nur für kurze Zeit
DUNKEL. KÜHL.
WINTERBOCKBIER.

3.20

AUS DER MARKTBIER BRAUEREI IN LÖRRACH WINTERBOCKBIER 1-L-Bügelflasche zzgl. 2,50 € Pfand



18% gespart

13.49

Rothaus Tannenzäpfle, Hefe und weitere Sorten, Kiste mit 24 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 3,42 € Pfand (1 L = € 1,70)



20% gespart

5.99

Primitivo di Manduria 14 DOP 0,75-L-Flasche (1 L = € 7,99)



Exklusiv
BEI HIEBER.

25% gespart

2.99

Ballrechten-Dottinger Castellberg Spätburgunder Rotwein trocken oder mild Q.b.A., 1-L-Flasche, zzgl. 0,02 € Pfand



20% gespart

3.99

Schloss Munzingen Cuvée verschiedene Sorten, auch Alkoholfrei 0,75-L-Flasche (1 L = € 5,32)

ALLE ANGEBOTE FINDEN SIE AUF WWW.HIEBER.DE/ANGEBOTE ODER EINFACH DEN QR-CODE SCANNEN.

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig vom 11.12. bis 31.12.2019. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen - Solange Vorrat reicht - Irrtum vorbehalten

HIEBER LÄDELE

Angebote gelten nur bedingt für HIEBER LÄDELE Fahrnau, Wyhlen, Krozingen, Niederweiler

